Günther
DRESDENER
KUNSTAUKTIONSHAUS

Auktion 158

Teil 1/I

Freiwillige Versteigerung aus verschiedenem Besitz

Uhrenauktion

Katalognummern 2 bis 537

Freitag, 28. Mai 2021, Beginn 14.00 Uhr
in unseren Geschäftsräumen auf der
Bautzner Landstraße 7, 01324 Dresden-Weißer Hirsch

Für persönliche Teilnahme bitten wir um Anmeldung

Telefon: 0351/2 64 09 95 (Mo-Fr 14.00-18.00 Uhr)
Fax: 0351/2 68 20 48
E-Mail: ddkunstinfo@dresden-kunstauktion.de
Abbildungen aller Objekte finden Sie unter:
www.dresden-kunstauktion.de

Besichtigung
Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung
Donnerstag, 20. Mai bis Donnerstag, 27. Mai 2021
täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr,
sonnabends bis 13.00 Uhr
sonntags geschlossen

Auktion 158 Teil 2

Sonnabend – 29.05.2021
Kunst und Kunsthandwerk
Beginn 14.00 Uhr

Versteigerungsbedingungen

Mit der Teilnahme an der Versteigerung werden folgende Bedingungen anerkannt:

1. Die Versteigerung erfolgt freiwillig. Sie wird von der Firma Günther im eigenen Namen für fremde Rechnung durchgeführt mit Ausnahme der Eigenware. Ein Anspruch auf Bekanntgabe des Namens des Kommittenten besteht nicht.

2. Die Katalogbeschreibungen stellen keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne der §§ 459 ff. BGB dar. Alle zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können vor der Auktion und während der Ausbietung besichtigt und geprüft werden. Sie werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich befinden. Die Firma Günther übernimmt keine Haftung für offene und versteckte Mängel sowie Zuschreibungen, jedoch verpflichtet sie sich, unverzüglich vorgetragene und begründete Mängelrügen des Erwerbers innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist an den Einlieferer der bemängelten Sache weiterzuleiten. Für Katalogbeschreibungen und dazugehörige schriftliche Erläuterungen sowie mündliche Angaben wird nicht gehaftet, es sei denn, dass der Firma Günther grobes Verschulden vorzuwerfen ist. Im Fall der Gewährleistung und darauf folgender Rückabwicklung ist ein Schadenersatz ausgeschlossen.

3. Der Aufruf beginnt in der Regel unter dem im Katalog genannten Richtpreis. Regelmäßig wird um 10 Prozent gesteigert. Ein erklärtes Gebot bleibt bis zum Abschluss der Versteigerung wirksam. Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaligem Wiederholen des höchsten Gebotes ein Übergebot nicht gegeben wird und der vom Kommittenten vorgeschriebene Mindestpreis erreicht ist. Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt, so ist der Bieter auf die Dauer von drei Wochen an sein Gebot gebunden. Erhält er nicht innerhalb dieser Zeit den vorbehaltlosen Zuschlag, so erlischt es. Wird ein Vorbehalt durch den Einlieferer nicht genehmigt oder bietet jemand das Limit, kann die Katalognummer ohne Rückfrage bei dem Bieter des Vorbehaltes an einen höher Bietenden abgegeben werden. Es bleibt dem Bieter des Vorbehalts überlassen, sich über die Genehmigung seines Gebotes zu informieren. Für das Wirksamwerden des Zuschlags genügt die Absendung der schriftlichen Benachrichtigung an den Bieter.

4. Der Versteigerer kann Nummern vereinigen, trennen, außerhalb der Reihenfolge ausbieten oder zurückziehen. Er kann ein Gebot ablehnen; in diesem Fall bleibt das vorher abgegebene verbindlich. Geben mehrere Personen das gleiche Gebot ab, so entscheidet das Los über den Zuschlag. Bei Uneinigkeit über einen Zuschlag kann der Versteigerer nach seinem freien Ermessen den Zuschlag sofort zugunsten eines bestimmten Bieters wiederholen oder den Gegenstand nochmals aufrufen. Will ein Höchstbietender sein Gebot nicht gelten lassen, so kann der Versteigerer diesem trotzdem den Zuschlag erteilen und die sich hieraus ergebenden Rechte weiterverfolgen; er kann aber auch den Zuschlag auf das nächstniedrigere Gebot erteilen oder den Gegenstand neu aufrufen.

5. Für Telefonbieter ist der Schätzpreis das Mindestgebot. Sollte keine Telefonverbindung zustande kommen, kann der Zuschlag zum Schätzpreis an den Telefonbieter erfolgen, sofern kein höheres Gebot vorliegt. Das Haus Günther übernimmt keine Garantie für das Zustandekommen einer Telefonverbindung.

6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Mit ihm geht die Gefahr für vom Versteigerer nicht zu vertretende Verluste, Beschädigungen, Verwechslungen usw. auf den Käufer über. Jeder Bieter kauft im eigenen Namen und auf eigene Rechnung.

7. Das Auktionshaus arbeitet nach §25A UStG, d.h. die USt ist im Rechnungsendbetrag enthalten und wird nicht gesondert ausgewiesen. Das zugeschlagene Gebot (Kaufpreis) ist der Nettopreis. Auf den Zuschlagpreis wird ein Aufgeld von 25 Prozent erhoben. Die gesetzliche Mehrwertsteuer wird nicht gesondert ausgewiesen. Live-Bieter über lot-tissimo zahlen 3 Prozent Gebühren auf den Zuschlag, Live-Bieter über Invaluable zahlen 5 Prozent Gebühren auf den Zuschlag. Der gesamte vom Käufer zu entrichtende Betrag ist sofort fällig und in bar bei der Firma Günther einzuzahlen, falls das Gebot persönlich abgegeben wurde. Bei Erwerb durch erteilten Auftrag ist die Gegenleistung innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsdatum fällig und zu erbringen.
   Die Firma Günther ist nicht verpflichtet, Zahlungen in ausländischer Währung entgegenzunehmen. Nimmt sie diese aber an, so gehen Kursverluste, die bei Umwechslung innerhalb angemessener Frist entstehen, sowie Bankspesen zu Lasten des Käufers. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen wegen Überlastung der Buchhaltung einer besonderen Nachprüfung und eventuellen Berichtigung. Irrtum vorbehalten.

8. Das Eigentum am ersteigerten Gut geht erst nach vollständiger Bezahlung auf den Käufer über. Ersteigertes Auktionsgut wird nur nach geleisteter Barzahlung ausgeliefert. Gerät der Käufer in Zahlungsverzug, so berechnet die Firma Günther Verzugszinsen in Höhe von 1,5 Prozent je angebrochenem Monat. Eine Stundung kann nicht gewährt werden. Ansprüche auf Ersatz weiterer Schäden behält sich die Firma Günther vor.

9. Kommt der Ersteigerer mit seiner Pflicht zur Zahlung oder Abnahme des Gutes in Verzug, so kann die Firma Günther anstelle der gesetzlichen Rechte auch weiterhin Erfüllung verlangen. Sie kann den Gegenstand auch bei einer nächsten Auktion nochmals versteigern. Falls hierbei der Gegenstand veräußert wird, erlöschen die Rechte des säumigen Käufers aus dem erteilten Zuschlag. Er haftet aber für einen etwaigen Ausfall einschließlich der Kosten der Versteigerung; jedoch hat er auf einen Mehrerlös keinen Anspruch.

10. Gegenstände, die nicht unverzüglich, spätestens jedoch 14 Tage nach der Auktion abgeholt werden, können im Namen sowie auf Kosten und Gefahr des Käufers bei einem Spediteur eingelagert werden. Der Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Käufers. Aufträge werden auf das gewissenhafteste erledigt; sie sollen genaue Angaben enthalten und spätestens einen Tag vor Versteigerungsbeginn schriftlich vorliegen. Nicht genauer bekannte Auftraggeber werden gebeten, bis zum Beginn der Versteigerung eine ausreichende Sicherheit zu leisten, da sonst die Ausführung ihrer Aufträge unterbleiben kann.

11. Die vorstehenden Bedingungen gelten sinngemäß auch für den nachträglichen freihändigen Erwerb von Auktionsgut.

12. Erfüllungsort für beide Teile ist Dresden. Gerichtsstand ist Dresden, wenn der Käufer Vollkaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder der Käufer im Geltungsbereich der deutschen Gesetze keinen Sitz hat oder sein Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Die Rechtsbeziehungen richten sich nach deutschem Recht unter Ausschluß des Einheitlichen Gesetzes über den internationalen Kauf beweglicher Sachen und des Einheitlichen Gesetzes über den Abschluss von internationalen Kaufverträgen über bewegliche Sachen.

DRESDENER KUNSTAUKTIONSHAUS

GÜNTHER

Bautzner Landstraße 7, 01324 Dresden Telefon (0351) 2640995 Fax (0351) 2682048

USt-IdNr.: DE202016319

Stefan Günther
Kunstauktionator

Bitte beachten Sie:

Bieternummern werden während der Vorbesichtigung und vor Beginn der Auktion ausgegeben. Der Bieter haftet für die missbräuchliche Verwendung seiner Bieternummer.

Wenn Sie an der Auktion nicht persönlich teilnehmen können, bitten wir Sie, ein schriftliches Gebot mit dem umseitig abgedruckten Auftragsformular abzugeben. Der darauf vermerkte Preis gilt als Höchstgebot; der Zuschlag kann also auch zu einem niedrigeren Preis erfolgen. **Bieteraufträge** können nur verbindlich ausgeführt werden, wenn sie in Druckschrift ausgefüllt sind und **einen Tag vor Auktionsbeginn** vorliegen! Dabei ist die angegebene Katalog-Nummer verbindlich und nicht der Titel des Gegenstandes.

Das **Abholen** der ersteigerten Gegenstände
ist am Tag der Auktion bis 18.00 Uhr sowie
ab 01.06.2021 (Dienstag) von **14–18 Uhr**
in unseren Geschäftsräumen,
Bautzner Landstraße 7, Dresden-Weißer Hirsch, möglich.

Bei den Größenangaben ist die Höhe der Breite vorangesetzt.

Die in diesem Katalog angegebenen Zustandsbeschreibungen sind nur als Anhaltspunkte für wichtige Beschädigungen gedacht. Das Fehlen solch eines Hinweises besagt nicht, dass sich das Stück in gutem Zustand befindet oder frei von Fehlern bzw. Mängeln ist. Bücher und Mappenwerke sind nicht kollationiert. Des Weiteren kann die reprographische Darstellung keinen natürlichen Eindruck vermitteln.
Wir bitten Sie, sich selbst vom Zustand der Objekte zu überzeugen oder anzufragen.
Bitte beachten Sie Punkt 2 unserer Versteigerungsbedingungen.

Kunstauktionshaus Günther in Dresden GmbH
Geschäftsführer Stefan Günther
Handelsregister Dresden Nr. HRB 17363

DRESDENER KUNSTAUKTIONSHAUS
GÜNTHER
Bautzner Landstraße 7 01324 Dresden-Weißer Hirsch
Telefon 0351/2640995 Fax 0351/2682048

Wir verwenden Ihre Daten zur Bearbeitung des unten aufgeführten Auftrages und zur Information über weitere Auktionen. Sind Sie mit der weiteren Nutzung Ihrer Daten nicht einverstanden, bitten wir Sie sich abzumelden.

AUFTRAG

Auktion _____ Datum _____

Adresse _____

Name _____

E-Mail für Newsletter _____

Telefon _____

Bitte in Druckschrift ausfüllen.

Ich beauftrage die Firma Günther, in meinem Namen und für meine Rechnung in oben genannter Auktion bzw. im Freiverkauf für nachstehende Katalog-Nummer bis zum angegebenen Höchstbetrag zu bieten.
Dabei ist die angegebene Katalog-Nummer verbindlich, nicht der Titel des Gegenstandes.
Die Gebote sind bindende Höchstgebote und enthalten nicht das Aufgeld und nicht die gesetzliche Mehrwertsteuer; der Zuschlag kann auch zu einem niedrigeren Preis erfolgen.

Ich erkenne die Versteigerungsbedingungen der Firma Günther an. Versand erfolgt auf Risiko des Erwerbers.

Ich möchte in folgender Weise über die Stücke verfügen:

- ☐ Ich hole selbst ab
- ☐ Bitte beauftragen Sie einen Spediteur, Kosten zu meinen Lasten
- ☐ Versand erfolgt zu den Konditionen der DHL oder anderen Versandanbietern. Ich überweise den Betrag zuzüglich zum Rechnungsbetrag. Versand erfolgt auf Risiko des Erwerbers.

☐ Ich möchte telefonisch bieten, ich bin darüber informiert, dass ich somit automatisch das im Katalog als Schätzpreis abgedruckte Limit biete.

Telefonisches Bieten ist ab einem Limit von EUR 150 möglich

Katalog-Nr.		Gebot bis EUR

Unterschrift

Von der Sackuhr zur Präzisionspendeluhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Folgenden offerieren wir Ihnen 537 Lose mit Uhren, ein Fest für jeden Uhrensammler.
Die ersten 362 Stücke wurden in 2 Generationen von Uhrmachermeistern im 1. Bezirk in Wien zusammengetragen, gesammelt, gepflegt und wertgeschätzt.
Die folgenden 175 Lose wurden von unterschiedlichen Besitzern eingeliefert, oft ohne Bezug zu den Uhren, so dass auch für den geschickten Uhrensammler noch einiges zu restaurieren bleibt und so manche Okkasion möglich sein könnte.
Sollten Sie nicht selbst besichtigen können, senden wir Ihnen gern zusätzliche Fotos per mail.

2 **120.- €**

Kleine Art déco-Reiseuhr/-wecker, Deutschland, um 1920
Gehäuse in Perlmutt verkleidet, Tragebügel und Füßchen Messing. Deckplatte min. Abplatzer. Emaillezifferblatt, gebläute birnenförmige Zeiger, kleine Weckerscheibe. Funktion nicht zugesichert, überholungsbedürftig. Deutscher Patent-Stempel “D.R.P. & G. M.” auf Rückwand. 7 x 4,7 x 3,3 cm

Small carriage clock timepiece, mother-of-pearl case, Germany, ca. 1920. Function not proofed. 7 x 4,7 x 3,3 cm

3 **220.- €**

Stutzuhr in Lyraform, Frankreich, um 1900/ 1920
Alabastergehäuse mit Metallapplikationen, auf dem ovalen Fuß Perlschnurapplikationen. Weitere Kantenbeläge fehlen vermutl. Emaillezifferblatt , vergoldete Louis XI-Zeiger. Pendelwerk mit Federaufhängung, Halbstunden-Schlagwerk auf Tonglocke. Platine Marke: SAMUEL MARTI PARIS 1900. Gangfähigkeit nicht zugesichert. H. 37 cm

Mantel clock with alabastrum case in shape of a lyrra, pendulum movement with strike on bell. Movement stamp mark: SAMUEL MARTI PARIS 1900. No proof of function. France, ca. 1900/ 1920. H. 37 cm

4 **200.- €**

Tischuhr, 2. H. 19. Jh.
Ebonisiertes Holzgehäuse auf vier Messing-Kugelfüßen, zwei Halbsäulen, auf dem Giebel Messingguss-Figur eines Putto mit Laute. Emaillezifferblatt (Haarrisse) mit polychromer Bemalung mit Blumen und bukolischen Attributen. Arabische Minuterie und Stunden. Serielles Pendelwerk (Pendelfeder beschädigt), Halbstundenschlagwerk auf Tonglocke. H. 33 cm

Table clock/ bracket clock, wooden ebonized case, enamel dial polychrome painted, hairline cracks. Pendulum movement with strike on bell. Pendulum spring damaged. 2nd half of 19th ct. H. 33 cm

5 **180.- €**

Stutzuhr, Frankreich, Mitte 19. Jh.
Ebonisiertes, elegantes Holzgehäuse auf vier Säulen. Messing-Fadeneinlagen. Sockel gerissen. Säulenbasen und -kapitelle Messingblech. Emaillezifferblatt mit schwarzen röm. Ziffern, signiert "LARZET/ 12. RUE DE LA CONCORDE". Kein Uhrglas. Messing-Kleeblattzeiger. Messing-Pendelwerk mit Rostpendel, Pendellinse Sichtfenster. Federaufhängung, Schlossscheiben-Schlagwerk mit Halbstundenschlag auf Glocke. Platine Schlagstempel "LARZET A PARIS". Werke laufen nach Aufzug an. H. 47 cm

Bracket clock, wooden ebonized case with four columns, enamel dial signed "LARZET / 12. RUE DE LA CONCORDE", pendulum movement with strike on bell, stamp mark LARZET A PARIS. France, mid 19th ct. H. 47 cm

6 **750.- €**

Kleine Tischuhr, sog. Zappler, vermutl. Süddeutschland, 17./ 18. Jh.
Kastengehäuse Eisen, Messingfront mit Halbkreisbogen-Abschluss. Gravierts Rankenwerk, Ziffernringe für 12 Stunden (innen) und 60 min. (außen), im Bogensegment Freimaurer-Symbolik. Eisenzeiger mit herzförmigen Messing-Spitzen. Stirnpendel. Messing-Gangwerk mit Spindelhemmung, läuft nach Aufzug an.
Zwei hölzerne Kugelfüße nachträglich angefügt. H. 13,5 cm

Tiny ticker (Zappler), probably Southern Germany, 17th/18th ct., engraved masonic decoration. Pendulum movement, iron cage, brass front. H. 13,5 cm

7 **100.- €**

Formuhr/ Tischuhr, Frankreich, ca. 1890-1910
Gehäuse Chalcedon grün, in Sternform, reich besetzt mit farblosen Strasssteinen. Metallteile vergoldet. Emaillezifferblatt mit floraler Bemalung, vergoldete Louis XI-Zeiger. Klappfuß und Hängeöse. Einfaches mechanisches Werk mit Zylindergang, überholungsbedürftig. Platine gestempelt "Made in France/ 2622". Ein Strassstein fehlt. H. 15,5 cm

Table clock in star-shaped chalcedony case, gold plated metal, enamel dial with floral paint. Cylindre movement, in need of repair. France, ca. 1890-1910. One gemstone (past gem) missing. H. 15,5 cm

8 **1.400.- €**

Reiseuhr (Offiziersuhr), Wien, 1. H. 19. Jh.
Gehäuse in Form einer Stutzuhr, Metall vergoldet, Tragegriff. Auf vier Füßchen. Ganzflächig guillochiert. Zifferblatt Metall silberfarben, guillochiert, signiert "ANT. OTT IN WIEN" (Anton Ott, 1810-1830 Braunhirschengasse, 1830-1844 Wieden; vgl. Claterbos S. 262). Gebläute birnenförmige Zeiger. Pendelwerk mit 4/4 Schlag auf zwei Glocken. Pendel fehlt. Gehäuse min. Ausbruch am Dach. 22 x 14 x 8 cm

Carriage clock, Vienna, 1st half of 19th ct., gold plated metal case in architectural shape, pendulum movement with strike on two bells. Pendulum is missing. 22 x 14 x 8 cm

9 **350.- €**

Tischuhr, sog. Zappler, Süddeutschland, 18./ 19. Jh.
Front Messingblech, 18. Jh., getrieben über Eisenplatte, Frontplattengehäuse. Messingzifferblatt mit gravierten Ziffern. Louis XI-Eisenzeiger. Vorderpendel. Gehwerk mit Spindelgang, Schneckenaufzug mit Stahlseil. Service erforderlich. H. 32,5 cm

Table clock with front pendulum (Zappler), South Germany, 18th/19th ct. Pendulum movement, service required. H. 32,5 cm

10 **350.- €**

Pendule in Lyraform, Frankreich, 2. H./ Ende 19. Jh.
Gehäuse Holz, Schildpatt imitierender Lack. Min. Abplatzung an der Ecke. Bronzeapplikationen. Emaillezifferblatt mit floraler Bemalung, blaue röm. Stunden, arab. Minuterie. Goldfarbene Louis-XI-Zeiger. Uhrglas am Rand mit farblosen Strasssteinen entouragiert. Aufbau mit über dem Uhrwerk hängenden Pendel, dieses fehlt. Gangwerk mit Schlossscheiben-Schlagwerk auf Tonglocke, Platine Schlagstempel “Samuel Marti Medaille 1889”. Service erforderlich. H. 35,5 cm

Mantel clock in shape of a lyra, wooden case with lacquer similar to tortoise shell. Pendulum missing. Movement with strike on bell. No proof of function. France, 2nd half / end of 19th ct. H. 35,5 cm

11 **300.- €**

Reiseuhr, Mitte 19. Jh.
Metallgehäuse, vergoldet, allseitig mit facettiert geschliffenen Glasscheiben verglast. Tragebügel. Emaillezifferblatt (Haarriss), signiert “CONRAD FELSING HOFUHRMACHER BERLIN”. Kleine Weckerscheibe. Gebläute Fleur-de-Lis-Zeiger. Horizontal gelagertes, verglastes Schwingsystem mit freier Ankerhemmung, Kompensationsunruh, Repetition, Schlagwerk auf Doppel-Tonfeder (sog. Wiener Schlag). Weckwerk. Funktion nicht geprüft. 13 x 8 x 7 cm

Carriage clock timepiece, gold plated brass case with glass panes, enamel dial signed “CONRAD FELSING HOFUHRMACHER BERLIN”. Anchor movement, strike on two mainsprings.Function not proofed. Ca. 1850. 13 x 8 x 7 cm

12 **280.- €**

Pendule, Frankreich, 2. H. 19. Jh.
Gehäuse Hartholz mit Schildpatt-Imitation., Bronzeapplikationen, Bronzezifferblatt mit Emaillekartuschen für Stunden (röm.) und Minuten (arab.). Messing-Pendelwerk (Federpendel) mit Halbstunden-Schlagwerk auf Glocke, Platine Schlagstempel “Vincent & Cie/ Medaille d’Argent 1855”. Service erforderlich. Beigegeben: Originalbeleg Wiener Kunstauktionen 1995. H. 56 cm

Pendule, wooden case with tortoiseshell-imitation, bronce applications. Bronce dial with enamel numbers. Pendulum movement with strike on bell. France, 2nd half of 19th ct. Given by: receipt Vienna auctions, 1995. H. 56 cm

13 **600.- €**

Klassizistische Stockuhr, Österreich, um 1820

Sog. Portaluhr. Sehr repräsentatives Holzgehäuse, in Nussbaum und Kirschbaum furniert, teilebonisiert. Architektonischer Aufbau mit Dreiecksgiebel auf zwei Marmorsäulen, Applikationen und Staffagefiguren Messingblech, vergoldet (Amor, weibl. Figuren mit Füllhorn bzw. Getreidegarben) vor verspiegelter Rückwand. Bekrönungsfigur ein geschnitzter Adler und zwei Chimären. Geschnitzte Teile teils geklebt. Emaillezifferblatt mit guillochiertem Messing-Zentrum mit emailliertem Datumskranz. Gebläute pfeilförmige Zeiger. Pendelwerk (Fadenaufhängung) mit Viertelstundenschlagwerk Grande Sonnerie auf zwei Gongfedern. Sichtpendel mit Pendellinse in Form einer Sonne. Gang-und Schlagwerk laufen nach Aufzug an. H. 64 cm

Bracket clock, walnut veneer on wooden case, brass applications, rear wall with mirrors. In shape of a temple. Pendulum movement, sight-pendulum, strike on two gongs. Date indication. Austria, ca. 1820. H. 64 cm

14 **10.- €**

Taschenuhrenständer, 2. H. 19. Jh.

Zinn, gegossen, reliefiertes Blattwerk und zwei sich küssende Putti. Haken gebrochen. H. 15 cm

Pewter stand for a pocket watch, 2nd half of 19th ct. Hook damaged. H. 15 cm

15 **600.- €**

Tischuhr, 1. H. 19. Jh.

Frontplattengehäuse. Messingschild mit kleinem Sichtfenster für Hilfspendel, Emaillezifferblatt (Haarrisse), im gravierten Bogenfeld Emailplakette mit gemalter Landschaft mit bäuerlicher Architektur. Durchbrochene Messingzeiger. Pendelwerk mit Spindelhemmung, 1/2-h-Schlagwerk auf Glocke. Service notwendig. Holz-Stuhl und Sockelplatte nachträgl. Glasdom. H. 31 cm (ohne Glas)

Table clock, brass front with enamel plaque and dial, pendulum movement with strike on bell. Wooden stool and base later. Glass cap. 1st half of 19th ct.

16 **300.- €**

Tischuhr/ Kaminuhr, Frankreich, 19. Jh.

Gehäuse Bronze, feuervergoldet, auf vier Volutenfüßen. Plastische Figurenbekrönung: Gruppe Mutter und Kind und ein Vogel auf einem Ast. Emaillezifferblatt, Fensterzeiger. Pendelwerk mit Federaufhängung, (Schlossscheiben)Schlagwerk mit Schlag auf Tonglocke. 1/2-h-Schlag. Platine Schlagstempel “Hottot & Fils Paris 686”. Werk mit moderner Holzkonstruktion im Gehäuse fixiert. Service notwendig. H. 32 cm

Mantel clock, fire gilt bronce case, pendulum movement with strike on bell. Stamp mark “Hottot & Fils Paris”. No working guarantee. Movement lately fixed by wooden construction. ´France, 19th ct. H. 32 cm

17 **220.- €**

Kleiner Reisewecker, Frankreich, Ende 19. Jh.
Allseitig mit facettiert geschliffenen Scheiben verglastes Messinggehäuse mit kannelierten Ecksäulen und Gitterapplikationen. Tragbügel. Vergoldete Front mit Emaillezifferringen, kleiner Weckerscheibe. Gebläute birnenförmige Zeiger. Horizontal gelagertes verglastes Zylindergangwerk, Weckwerk mit Schlag auf Tonglocke. Läuft nach Aufzug geschmeidig an. Deckplatte graviert "F.P.A.".
13,5 x 7 x 8 cm

Small travel clock with alarm function, brass/ glass case, engraved initials "F.P.A." at top. Mechanical movement. France, end of 19th ct. 13,5 x 7 x 8 cm

18 **200.- €**

Pendule/ Konsolenuhr, 19. Jh.
Gehäuse Lack über Holz mit gravierten Messingeinlagen, feuervergoldete Bronzeapplikationen. Emaillezifferblatt bedruckt, Eisenzeiger. Französisches Pendelwerk (Federpendel) mit Schlossscheiben-Schlagwerk auf Tonglocke (ungarische Bezeichnung), Halbstundenschlag. Platine Marke: "Vincent & Cie/ Medaille d'or 1850". Kleinere Abplatzungen am Gehäuse-Lack.
H. 32 cm

Mantel clock, wooden case with lacquer (tortoiseshell imitation) and brass intarsia, bronce applications. Pendulum movement, stamp mark "Vincent & Cie/ Medaille d'or 1850". Strike on bell. Service required. No proof of function.
19th ct., H. 32 cm

19 **800.- €**

Gangmodell eines Ankergangwerks mit bimetallischer Unruh, Deutschland, dat. 1908
Metall, vergoldet, Schrauben gebläut, Deckstein Granat. Platine signiert "Emil Ratje Dorum 1908". Gangfähig. Profilierter Holzsockel, schwarz lackiert, Prägestempel "Arthur Guricke (Guriche) Kunsttischler Glashütte".
Mit Glasdom. H. (ohne Glas) 9,5 cm

Model of a mechanical clock movement, metal, gold plated/ Doublée, on wooden base. Glass cap. Signed "Emil Ratja Dorum 1908", pedestal stamped by the carpenter. In good working condition. H. (without glass) 9,5 cm).

20 **100.- €**

Portaluhr, um 1810
Geschweifte Tischuhr mit ebonisierter Basis und Giebel in architektonischer Gliederung über vier Alabastersäulen. Federzugwerk mit Stundenschlag auf Tonfeder. Scheibenpendel an Fadenhängung. Emaillierter Zifferring mit römischen Zahlen; schlichte Losanges-Zeiger. Ziselierte Messinglunette, verglast. Im Giebelfeld sternblütenförmige Perlmuttelemente; Bekrönung aus Alabasterkugeln und zentraler -vase. H. max. 44 cm. Altersgemäßer Zustand, überholungsbedürftig. Läuft nicht an.

Portal clock, around 1810. Architectural form on four alabaster posters between ebonised wooden elements. Manual wind movement, coil charm on the hour. Simple pendulum with brass plate. Enamel dial with roman letters, Losanges hands. Brass lunette with glass, Some mother-of-pearl and alabaster elements. Age-appropriate condition, to be restored. Not starting.

21 **120.- €**

Kleine Reiseuhr, Österreich-Ungarn, 19. Jh.
Allseitig mit facettiert geschliffenen Scheiben verglastes Messinggehäuse mit Tragebügel. Emaillezifferblatt mit kleiner Weckerscheibe, birnenförm. Zeiger. Sign. “Lechner József/ Budapest”. Vgl. Claterbos, S. 235. Horizontal gelagertes verglastes Ankerwerk mit freier Hemmung, Kompensationsunruh, Weckwerk mit Schlag auf Glocke. Einzelteile mgl. erneuert.
Läuft nach Aufzug an. 12 x 8 x 6,5 cm

Small travel clock with alarm function, brass/ glass case, enamel dial signed “Lechner József/ Budapest”. Strike on alarm bell.
Austria-Hungary 19th ct. 12 x 8 x 6,5 cm

22 **280.- €**

Kleine Tischuhr, sog. Zappler, 1. H. 19. Jh.
Frontplattengehäuse, Messingwerk. Messingfront mit einfachem graviertem Randdekor, Emaillezifferblatt, schwarze latein. Ziffern. Messingzeiger. Vorderpendel. Gehwerk mit Spindelhemmung. Zwei hölzerne Kugelfüße nachträgl. angefügt. H. 11,5 cm

Small table clock (Zappler), brass front, enamel dial. Pendulum movement.
1st half of 19th ct. H. 11,5 cm

23 **220.- €**

Porzellanuhr, 2. H. 19. Jh.
Gehäuse Porzellan, , Rocaillekartuschenform, Blütenauflagen. Plastische Figur eines Putto (am Kopf geklebt, Daumen best.) Blüten partiell min. best. Polychrom staffiert mit Goldhöhungen. Emaillezifferring, gebläute birnenförmige Zeiger. Mechanisches Gehwerk und Zeigerwerk auf einer Welle.
Läuft nach Aufzug an. H. 22 cm

porcelain table clock, 2nd half of 19th ct, case damaged at putto’s head.
Mechanical movement. H. 22 cm

24 **300.- €**

Miniatur-Tischuhr, sog. Zappler, Österreich, 19. Jh.
Frontgehäuse Kupferblech, geprägt in architektonischer Form, vorgeblendetes geprägtes Blech mit Figurenstaffage sorgt für dreidimensionalen Effekt. Messingzifferblatt. Pendelwerk mit Vorderpendel, Rollengang, läuft nach Aufzug an. Holzsockel mit Glasdom. H. 12,5 cm

Miniatur table clock (Zappler), Austria, 19th ct., pendulum movement. Copper sheet front. Glass cap. H. 12,5 c

25 **600.- €**

Reiseuhr, Wien, um 1840-1850

Gotisierendes Messinggehäuse mit vier Ecksäulen , Tragebügel, allseitig verglast. Rückseite Messingplatte , vergoldet. Emaillezifferblatt (Haarrisse), Messingzeiger mit Lochmuster, Weckerscheibe, Kalenderanzeige. Signiert "E. Focke in Wien" (Emil Focke, 1838-1861 Wien, vgl. Claterbos S. 172). Wiener 4/4-Schlagwerk auf 2 Tonfedern, horizontal gelagertes, verglastes Schwingsystem mit freier Ankerhemmung. Repetition. Läuft nach Aufzug an. 13 x 9,5 x 6 cm

Carrage clock timepiece, brass case with glass panes, enamel dial (hairline cracks), signed "E. Focke in Wien". Alarm function, calendar, strike on mainspring. Vienna, ca. 1840-1850. 13 x 9,5 x 6 cm

26 **350.- €**

Vasenuhr, Frankreich, Anf. 19. Jh.

Gehäuse Bronze, feuervergoldet, in Form einer Vase mit Schwanenhenkeln. Sockel und Hals Holz, schwarz lackiert, mit Metall-Applikationen. Füße Bronze/ Messing. Messingzifferblatt schön guillochiert, silberfarbener Ziffernring, gebläute Fensterzeiger. Pendelwerk (Fadenaufhänging, Pendel fehlt) mit Viertelstunden-Schlagwerk (2 Hämmer auf Tonglocke), Tonglocke liegt lose bei. Service notwendig. H. 33,5 cm

Vase clock, bronce, fire gilt, swan handles. Upper part and base wood, lacquered in black. Pendulum movement (pendulum is missing), strike with two hammers on bell. Service needed, not in working condition. France, beginning 19th ct. H. 33,5 cm

27 **600.- €**

Reiseuhr (Offiziersuhr), 19. Jh.

Gehäuse Messing mit Bronzeapplikationen im klassizistischen Stil. Tragebügel blattförmig reliefert. Emaillezifferblatt, birnenförmige Zeiger, Stundenzeiger gebläut. Feinste Haarrisse. Horizontal gelagertes, verglastes Schwingsystem mit Zylindergang, Überholungsbedarf. Weckwerk mit Schlag auf Tonglocke funktionstüchtig. H. 13,5 cm

Carriage clock timepiece, brass case with bronce applications, enamel dial. Alarm function, strike on bell, cylindre movement without proof of function. 19th ct. H. 13,5 cm

28 **800.- €**

Tischuhr, Wien, Mitte 19. Jh.

Säulen-Gehäuse, Metallguss, gold-und silberfarben mit zwei rankenartig gebildeten, durchbrochenen Stützen. Sockel vegetabil reliefiert, flach gegossene Figur eines Hundes, vergoldet. Emaillezifferblatt /Chips, Haarrisse) signiert "W: SCHÖNBERGER IN WIEN" (Wenzel Schönberger, 1847-1884 in Wien, vgl. Claterbos S. 294). Pendelwerk (Hakenhemmung, Fadenaufhängung), Viertelstundenschlagwerk, getrennter Minuten-und Stundenschlag auf zwei Gongfedern. Service erforderlich. Mit Glasdom, auf Holzsockel. H. 32,5 cm (ohne Glas)

Table clock, Vienna, c. 1850/ 1860
Column case, cast metal, gold and silver coloured with two vine-like openwork supports. Base with vegetal relief, flat cast figure of a dog, gilded. Enamel dial (chips, hairline cracks) signed "W: SCHÖNBERGER IN WIEN". Pendulum movement (hook escapement, thread suspension). Service required.

29 **280.- €**

Reiseuhr, 2. H.-Ende 19. Jh.
Allseitig mit facettiert geschliffenen Scheiben verglastes Messinggehäuse, vergoldet, mit Tragebügel. Emaillezifferblatt signiert “Kuss & Co./ Newcastle on Tyne”, Haarrisse. Horizontal gelagertes, verglastes Zylindergangwerk, Kompensationsunruh, 1/2-h-Schlag. Läuft nach Aufzug an. Schlagwerk auf Tonfeder. Gehäuse min. Delle am Fuß unten rechts vorn.
Scheibe Rückseite min. Eckschaden. 13 x 9 x 7,5 cm

Carriage clock timepiece, brass case with glass panes, enamel dial signed “Kuss & Co./ Newcastle on Tyne”. Hairline cracks. Mechanical movement with strike on mainspring. 2nd half/ end of 19th. 13 x 9 x 7,5 cm

30 **480.- €**

Biedermeier-Reiseuhr, Wien (?), 1. H. 19. Jh.
Gehäuse Metall, feuervergoldet, reich in allen Flächen mit Rankenwerk graviert. Tragebügel in der Deckplatte versenkt. Front mit Glastür, Emaillezifferblatt in silberfarbener Front. Gebläute Zeiger mit Lochmuster. Mechanisches Werk nicht besichtigt, läuft nach Aufzug an. Repetition. Schlagwerk löst nicht aus. Frontscheibe minimale Chips, lose in der Einfassung. 12 x 8 x 6,5 cm

Carriage clock, fire gilt case richly engraved. Enamel dial. Repetition. Movement with strike not proofed, no guarantee of operation. Vienna (?), 1st half of 19th ct. 12 x 8 x 6,5 cm

31 **180.- €**

Kleine Reiseuhr (Skelettuhr), um 1840 / Mitte 19. Jh.
Vergoldetes Messinggehäuse mit vier Ecksäulen, Tragebügel, allseitig Facettschliff-Glasscheiben. Verglasung teils min. besch., Emaillezifferblatt, schwarze bSirnenförmige Zeiger, kleine Weckerscheibe.Haarrisse linke ob. Ecke. Horizontal gelagertes, verglastes Schwingsystem mit Zylindergang, läuft nach Aufzug geschmeidig an. Skelettiertes Werk mit Weckwerk, Schlag auf Tonglocke. Schlagwerk überholungsbedürftig. 12 x 7,5 x 6,5 cm.

Small carriage clock timepiece, ca. 1840, firegilt brass case with glass panes with minor damages, cylindre movement in good working order,
alarm and strike in need of repair. 12 x 7,5 x 6,5 cm

32 **400.- €**

Reiseuhr mit Wetterstation und Kompass, Österreich-Ungarn, 1902
Messinggehäuse mit Facettglasscheiben-Verglasung, Rundsäulen und Tragegriff auf vier Quetschkugelfüßen. Deckplatte graviert “OESTERR: AUTOMOBIL_ CLUB/ Bergfahrt: Schottwien-Semmering 7.IX. 1902/ Grippe A. Kategorie 5. (Schwere Wagen)/ 10 Klm. in 10 Min. 46 3/5 Sec. / II. Preis”. Dreigeteilte Front, goldfarben, mit Emaillezifferringen, signiert
“L. SCHUCH VIENNA BUDAPEST”. Glaskolben des Thermometers besch.; horizontal gelagertes, verglastes Zylindergangwerk, überholungsbedürftig.
17 x 17,8 x 8,5 cm.Laut beiliegendem Zettel aus dem Besitz des Österreichischen Automobil-Pioniers Richard Ritter von Stern.

Carriage clock with barometer, compass and thermometer, Austria-Hungary, 1902. II. award of car race Schottwien-Semmering, hold by the Austrian automobile club in 1902. Brass case with glass panes, thermometer glass bulb damaged. Dial of clock signed “L. SCHUCH VIENNA BUDAPEST”.
Function not proofed. L. Schuch, Wien, Budapeset Autom. Club

33 **10.- €**

Lupen-Kugeluhr, wohl Schweiz, 20. Jh.
Gehäuse in Kugelform , aus zwei Glas-Halbkugeln, an der Rückseite partiell flächig geschliffen. Weißes Zifferblatt mit kleiner Sekunde bei Ziffer "VI". Aufzugskrone, mechanisches Gangwerk mit bimetallischer Unruh und Schweizer Ankerhemmung. Läuft nach Aufzug an. D.67 mm

Bowl shaped desk clock, magnifying glass case, mechanical movement. Switzerland, 20th ct. D. 67 mm

34 **600.- €**

Tischuhr / Figurenautomat, Ende 18. Jh.
Figürliches Holzgehäuse, geschnitzt, vergoldet, in Pudelgestalt. In der Flanke eingelassenes Emaillezifferblatt, Messing-Spindelwerk (?) durch Platine vollständig verdeckt. Überholungsbedürftig. Bewegt Zunge und Schwanz. H. 18 cm

Automaton clock, baroque style, 19th ct., wooden carved case in shape of a poodle, gilding, mechanical movement. No proof of function. H. 18 cm

35 **220.- €**

Reiseuhr, Frankreich, Ende 19. Jh./ um 1900
Allseitig mit Facettschliff-Scheiben verglastes Messinggehäuse mit ovalem Querschnitt, vier Balusterfüßchen. Tragebügel. Goldfarbene Front mit Emaillezifferblatt, birnenförmige gebläute Zeiger. Horizontal gelagertes, verglastes Schwingsystem mit freier Ankerhemmung, Kompensationsunruh. Platine gemarkt: Duverdray & Bloquel, Saint-Nicolas d'Aliermont. Funktion nicht geprüft. Seitenverglasung einseitig min. best. H. 12 cm

Carriage clock, brass/ glass case, oval. Movement not proofed in function. France, Duverdray & Bloquel, Saint-Nicolas d'Aliermont, end of 19th ct./ ca. 1900. H. 12 cm

36 **80.- €**

Reiseuhr, England (?), 2. H. 19. Jh.
Massives Gehäuse Messing, in Laternenform, auf vier konischen Füßchen. Tragegriff. Zifferblatt Messing, feuervergoldet, mit silberfarbenem Ziffernring, durchbrochene Zeiger. Gangwerk mit Zylinderhemmung. Läuft nach Aufzug an. H. 18 cm

Carriage clock, brass case, cylinder movement. England, 2nd half of 19th ct. H. 18 cm

37 **80.- €**

Stutzuhr, Wien, 1. H.-Mitte 19. Jh.
Holzgehäuse, schwarz lackiert, Masseauflagen. Messingzifferblatt, versilbert, schwarze Ziffern, berieben. Eisenzeiger. Messing-Pendelwerk (Fadenaufhängung) mit Viertelstundenschlagwerk (sog. Wiener Schlagwerk) auf zwei Gongfedern. Pendellinse Kupfermünze. H. 24 cm

A clock, Vienna, 1st half-mid 19th century.Wooden case, black lacquered. Brass dial, black numerals, rubbed. Iron hands. Brass pendulum movement with quarter-hour striking mechanism (so-called Viennese striking mechanism) on two gong springs. Pendulum lens copper coin.

38 **100.- €**

Kaminuhr, Wien, um 1860
Spritzguss-Gehäuse, vergoldet, mit plastischem Figurenschmuck eines Winzers, vegetabiles Beiwerk. Vereinzelt Bruchstellen. Gehäuserückseite französ. Schlagstempel PH MOUREY 69. Emaillezifferblatt signiert M. HERZ WIEN (berieben) (Markus Herz, 1850-1904 in Wien, vgl. Claterbos S. 199). Gehwerk mit Pendel, Pendelfeder-Aufhängung defekt, Schlagwerk mit Schlag auf Tonglocke. Funktion nicht zugesichert. Kein Schlüssel. Werkplatine Marke “PARIS B & H”. H. 30 cm

Mantel clock, metal cast case with figure of a wine grower, gilding. Stamp mark “PH MOUREY”. Pendulum movement with strike on bell, stamp mark “PARIS B& H”. Enamel dial signed “M HERZ WIEN”. H. 30 cm

39 **600.- €**

Reiseuhr, Frankreich, 2. H. 19. Jh.
Messinggehäuse, feuervergoldet, Tragebügel, allseitig mit facettiert geschliffenen Scheiben verglast. Frontscheibe und Rückseitenverglasung beschädigt. Emaillezifferblatt mit kleiner Weckerscheibe, pfeilförmige Zeiger. Horizontal gelagertes, verglastes Schwingsystem mit freier Ankerhemmung, Kompensationsunruh, 1/2-h-Schlag auf Tonfeder, Weckerwerk, Repetition. Läuft nach Aufzug an. 15 x 9 x 8,5 cm

Carriage clock, gold plated brass case with glass panes, tow glasses damaged/ chipped. Enamel dial (hairline crack). Anchor movement , alarm function, strike on mainspring. Repetition. France, 2nd half of 19th ct.
In good working condition. 15 x 9 x 8,5 cm

40 **200.- €**

Reiseuhr, Österreich-Ungarn, Mitte/ 2. H. 19. Jh.
Messinggehäuse mit Tragebügel, verglast mit facettiert geschliffenen Scheiben. Emaillezifferblatt signiert “Fr. Klenner in Pest”, Zeiger in Kleeblattform, kleine Weckerscheibe, Datumsanzeige. Haarrisse. Horizontal gelagertes, verglastes Schwingsystem mit freier Ankerhemmung, läuft nach Aufzug an. Wiener 4/4-Schlagwerk auf Doppel-Tonfeder, Repetition, Weckwerk. Schlag-und Weckwerk überholungsbedürftig. 13,8 x 9 x 6,5 cm

Carriage clocktime piece, enamel dial (hairline cracks), alarm clock and calendar. Cylindre movement, strike on mainspring, in need of repair. Dial signed “Fr. Klenner Pesth”. 13,8 x 9 x 6,5 cm.

41 **1.200.- €**

Empire-Pendule, Frankreich, um 1810

Bronzegehäuse mit Feuervergoldung auf Kugelfüßen. Weibliche allegorische Figur/ Muse mit Blumenkorb und weiteren Attributen. Das Handattribut verloren. Messingzifferblatt, guillochiert, Emailleziffering mit röm. Ziffern. Eiserne Fensterzeiger. Messing-Pendelwerk mit Halbstundenschlag auf Glocke wohl nicht orig., Pendel fehlt. H. 35 cm

Mantel clock, fire gilt bronce case with allegorical figure and attributes. Pendulum movement probably not original, pendulum is missing, strike on bell. France, ca. 1810. H. 35 cm

42 **180.- €**

Kleine Reiseuhr, 2. H. 19. Jh.

Messinggehäuse mit Tragebügel, allseitig verglast, Emaillezifferblatt , Birnenzeiger, kleine Weckerscheibe. Horizontal gelagertes, verglastes Schwingsystem mit Zylindergang, Schlagwerk und Weckwerk auf Tonglocke. Service erforderlich. Keine Gewährleistung der Gangfähigkeit. H. 11 cm

Carriage clock timepiece, brass case with glass panes, enamel dial. Cylindre movement, strike on bell, alarm function. Function not proofed, service required. 2nd half of 19th ct. H. 11 cm

43 **600.- €**

Vasenuhr/ Stutzuhr, Wien, 1. H. 19. Jh.

Holzgehäuse in Vasenform, furniert, teil-ebonisiert, Messingapplikationen, Bronzefuß, auf gestuftem quadratischem Holz-Sockel mit Bronzefüßchen. Durchbrochenes Messing-Zifferblatt mit silberfarbenem Ziffernring, gebläute Zeiger. Verglast mit guillochierter Lunette. Pendelwerk (Fadenaufhängung), Pendellinse zwei Amouretten. Rechenschlagwerk mit Halbstundenschlag auf Gongfeder. H. 46 cm

Mantel clock, wooden case with brass applications, vase-shaped. Pendulum movement, strike on gong. Vienna, 1st half of 19th ct., H. 46 cm

44 **180.- €**

Tischuhr, 19. Jh.

Gehäusekasten Holz, Front und Seiten reiche Messing-und Zinn-Intarsien. Emaillezifferblatt, Haarrisse sichtbar retuschiert, blaue Ziffern. Schwarz lackierte Fensterzeiger. Bekrönung Historismus-Figur eines Trompeters, Messingguss bronziert. Pendelwerk Hakengang, Fadenaufhängung, Schlagwerk mit 1/2-h-Schlag auf Gongfeder. Werke laufen nach Aufzug an. H. 33 cm

Table clock, wooden case with brass/ pewter intarsia, enamel dial with visible retouchings of hairline cracks. Pendulum movement, strike on spring. 19th ct. Case probably older. H. 33 cm

45 **300.- €**

Miniatur-Reiseuhr, Schweiz, Brevet

Graviertes Gehäuse Gelbmetall, vergoldet, Rückwand mit Schiebevorrichtung. Deckplatte bezeichnet “Brevet 34981/ 8 Jours/ Swiss made”. Mechanisches 8-Tage-Laufwerk, num. “88/ no. 2”, Sichtfenster in der Front. Läuft nach Aufzug an. 6 x 4 x 2,3 cm

Miniature swiss eight-day-timepiece, gold plated metal case, mechanical movement, visible escapement. 6 x 4 x 2,3 cm

46 **4.000.- €**

Wiener Reiseuhr, 1. Viertel 19. Jh.

Perlmuttbelegtes Holzgehäuse mit feuervergoldeten Bronzeappliken, zwei Seitenfenster und Rückfenster jeweils mit Facettschliff-Scheiben verglast. Tragegriff. Messingzifferblatt guillochiert, feuervergoldet, signiert “M. BOECK IN WIEN” (Martin Boeck, Meister 1812, 1852, vgl. Claterbos S. 142). Gehwerk Messing mit monometallischer Unruh, Hakengang, Schlag-und Weckwerk mit zwei Hämmern auf zwei Gongfedern. Viertelstundenschlag. Repetition. Werke laufen nach Aufzug an. H. 25,5 cm

Lit.: vgl. Fritsch, Peter: Wiener Reiseuhren 2010.

Carriage clock timepiece, wooden case with mother-of-pearl applications, bronze applications. Diale signed M. BOECK IN WIEN. Pendulum movement, strike on two springs. Repetition. Vienna, 1st quarter of 19th ct. No proof of function. H. 25,5 cm

47 **800.- €**

Reiseuhr/ Reisewecker, Wien, um 1830/1840

Gehäuse Messing, feuervergoldet, auf vier Kugelfüßchen. Tragebügel. Front mit facettiert geschliffener Glasscheibe verglast. Emailleziffer blatt im Zentrum abgeplatzt, signiert “ANT. LISZT IN WIEN” (Anton Liszt, 1828-1858 erw. in Wien, vgl. Claterbos S. 239). Fensterzeiger, zentraler Weckerzeiger. Gehwerk mit Wiener Viertelstundenschlagwerk auf zwei Gongfedern. Repetition. Weckwerk und Gehwerk überholungsbedürftig. H. 14 cm

Carriage clock timepiece, brass case with glass front, enamel dial signed “ANT. LISZT IN WIEN”. Chip. Mechanical movement with strike on two springs, service required. Vienna, ca. 1830/ 40. H. 14 cm

48 **120.- €**

Pendule, Frankreich, 2. H. 19. Jh.

Alabastergehäuse mit zwei geschwungenen Säulen. Emailleziffer blatt (feine Haarrisse), schwarze röm. Ziffern, Fensterzeiger schwarz lackiert. Messingwerk mit Pendel, ausgeführt als Amor auf der Schaukel (Pendellinse). Pendel führt Vor-und Rückwärtsbewegung aus. Blattfederaufhängung. Platine gemarkt: “Fot Bte (Eugene Farcot, ab 1850 in Paris tätig)/ 18563”. H. 24 cm

Pendulum clock “swinging cupid”, alabastrum case with two columns, pendulum swinging back and forth. Stamp mark “Fot Bte” (Eugene Farcot, active in Paris since 1850). Enamel dial. France, 2nd half of 19th ct. H. 24 cm

49 **180.- €**

Pendule, Frankreich, 2. H. 19. Jh.

Gehäuse Metallguss, vergoldet, teils poliert. Figürliche Bekrönung: junge Frau mit Blumen in der Schürze, auf dem Arm eine Taube. Emaillezifferblatt,Kleeblattzeiger. Gehäuserückseite Schlagstempel “PAPE & GIRARDEAU”. Messing-Pendelwerk (Federaufhängung besch., Pendel fehlt), Schlagwerk mit Halbstundenschlag auf Glocke, Platine gemarkt “LESPERUT FILS A PARIS”. Gangfähigkeit nicht zugesichert. H. 33 cm

Mantel clock, metal cast case with figure of a girl with flowers and a bird. Stamp mark at back side: PAPE & GIRARDEAU. Pendulum movement with strike on bell. Pendulum missing, no proof of function. Enamel dial.
France, 2nd half of 19th ct. H. 33 cm

50 **400.- €**

Eiserne Wanduhr mit Weckwerk, dat. 1807

Gehäusekasten Eisen mit Messingfront mit halbkreis-förmigem Abschluss, gravierte Ziffernkränze I-XII, im Innenkreis I-IIII. Im Zentrum Weckerscheibe. Im Bogen graviertes Monogramm IHS, Initialen S/ F und dat. “1807”. Durchbrochene Eisenzeiger. Stirnpendel, Spindelhemmung, Schlagwerk/ Weckwerk auf Metallglocke, oben auf dem Gehäuse. Gehwerk in Teilen erneuert. Service notwendig. H. 17 cm

Iron wall clock with alarm function, brass dial engraved date “1807”, iron hands, front pendulum, strike on bell. Gear wheels brass, partially renewed. Service necessary. No proof of function. H. 17 cm

51 **650.- €**

Wiener Hausherrenuhr, um 1840

Dekorative Tisch-Pendule mit architektonischem Korpus und verspiegelter Rückwand. Mahagonifurnierte Werktrommel über Tempelkorpus mit Alabastersäulen und -giebelfeld sowie Rhombenmarquetterie in der illusionistisch angelegten Tableauszenerie. Zahlreiche zumeist feuervergoldete Schmuckelemente, als Bekrönung eine Alabastercassolette mit Lorbeerhenkeln und Eichelknauf. Federzugwerk, Wiener (?) 4/4 Schlagwerk auf zwei Glocken. Emaillezifferblatt mit arabischen Zahlen für die Stunden und je Viertel einer kleineren Zahl der Minuten. Historisierende Zeiger. Feuervergoldete, fein ziselierte Lunette, verglast. Pendelscheibe in Figur eines Hippokamps, Fadenaufhängung. H. max. 63 cm. Minimalste Abplatzung am Zifferblattrand. Läuft an.

Viennese Master’s clock. Around 1840. Decorative table clock with architectural corpus and mirrored back. Mahogany veneer, alabaster columns and top element, many gilt brass ornaments. Manual wind movement, two bell charms. Enamel dial with arabic numbers for hours and quarters. Ornamental hands. Gilt lunette with glass. Pendulum as hippocampos. Some small chips on the dial. S

52 **300.- €**

Portaluhr mit Musikautomat, um 1820

Prächtige Pendule mit scheinbar schwebender Werktrommel in architektonischer Rahmung. Wohl Federzugwerk mit 4/4 Stundenschlag auf zwei Tonfedern. Einfache Kalenderfunktion. Emaillezifferblatt mit römischen Zahlen für Stunden und im Innenring arabischen Zahlen für die Kalenderfunktion. Rautenzeiger. Fein ziselierte Lunette, verglast. Durchbrochenes Pendelschild, Fadenaufhängung. Rahmung aus ebonisierten und bemalten, partiell vergoldeten Holzelementen. Schaukastenelement im Giebelfeld mit Blütendekor und Schwan; Musikautomat im Sockel. Werktrommel über Lyra. H. 61 cm. Gebrauchsspuren, Fadenaufhängung gerissen. Verbindung zum Musikautomat fehlt. Läuft an.

Portal clock with music automat, around 1820. Richly decorated table clock with manual wind movement (?) and two coil charms. Simple calender function. Enamel dial with roman letters for hours and arabic numbers for calender. Diamond shaped hands, glass lunette. Frame ebonised wood, painted. Top with display element with blossoms and swan. Base with music automat. Traces of age and usage. Pendulum fixation damaged,
movement not connected with music automat. Starts.

53 **120.- €**

Kleine Reiseuhr, Ende 19. Jh./ um 1900

Allseitig mit facettiert geschliffenen Scheiben verglastes Messing-Gehäuse mit Tragebügel. Emaillezifferblatt (Haarrisse), birnenförmige Zeiger. Kleine Weckerscheibe. Schlagwerk mit Tonglocke. Reparaturbedürftig.
12,5 x 7,5 x 6,2 cm

Small carriage clock timepiece, end of 19th ct./ ca. 1900. Brass/ glass case, enamel dial (hairline cracks). In need of repair. 12,5 x 7,5 x 6,2 cm

54 **180.- €**

Stutzuhr/ Stockuhr, Wien, in Teilen 1. Drittel 18. Jh.

Gehäuse mit Tragebügel, Laubholz, im Stil frühes 19. Jh. Fronttür verglast. Messing-Zifferblatt mit gegossenen Metall-Applikationen: Cherubimköpfchen, silberfarbener Ziffernring , graviert “JOSEPH KOPP WIEN” (Josef Kopp, 1694-1733, vgl. Claterbos S. 224). Messing-Zeiger. Pendelwerk mit Spindelhemmung, Schneckenaufzug mit Kette. Platine graviert. Werk läuft nach Aufzug an.
H. 34,5 cm

Bracket clock, wooden case in the style of early 19th ct., front door with glas. Pendulum movement. Brass dial signed “JOSEPH KOPP WIEN”.
Vienna, in parts 1st third of 18th ct. H. 34,5 cm

55 **80.- €**

Jugendstil-Kaminuhr, um 1910

Architektonisches Gehäuse mit floraler Ornamentierung, Grauguss, kupferplattiert. Riss am Giebel. Zifferblatt Kupfer, birnenförmige gebläute Zeiger. Einfaches mechanisches Werk überholungsbedürftig. H. 27 cm

Art nouveau-mantel clock, metal cast case, copper plated, mechanical movement in need of repair. Ca 1910. H. 27 cm

56 **600.- €**

Reiseuhr, Wien, Mitte 19. Jh.

Messinggehäuse, vergoldet, mit oktogonalem Querschnitt, mit Facettschliff-Scheiben verglast. Tragebügel. Emaillezifferblatt signiert “MARENZELER IN WIEN” (Ignaz Marenzeller, 1831 Spitlberg-1876; vgl. Claterbos S. 243 f.). Weckerscheibe und Datumsanzeige. Horizontal gelagertes Schwingsystem mit freier Ankerhemmung, 4/4-Schlag, Repetition, Weckwerk mit Schlag auf zwei Tonfedern (im Sockel unten liegend).
Gehwerk läuft nach Aufzug an. 14 x 9 x 8,5 cm

Carriage clock timepiece, brass case with glass panes, enamel dial signed “MARENZELLER IN WIEN”. Alarm function, repetition, anchor movement. Strike on mainsprings. Vienna, mid 19th ct. 14 x 9 x 8,5 cm

57 **800.- €**

Biedermeier-Reiseuhr, Wien, 2. H. 19. Jh.

Frontseitig verglastes Gehäuse Gelbmetall, vergoldet, auf vier Balusterfüßchen. Seitenwände mit schöner floraler Gravur. Tragebügel. Emaillezifferblatt (Haarrisse) sign. Eduard Roland/ Wien. Gangwerk mit Wecker, 1/4-Stunden-Schlagwerk, zwei Tonglocken, Repetition. Schlüsselaufzug. Werk läuft an. 13,5 x 7 x 9,5 cm

Eduard Roland, Mariahilferstr. 89 in Wien, erw. 1861-1892; vgl. Claterbos 1979, S. 281.

Travel clock, Vienna, 1st half of 19th ct., watchmaker Eduard Roland. Alarm clock, strike, repetition. Gold plated metal case. 13,5 x 7 x 9,5 cm

58 **180.- €**

Kleine Reiseuhr, Frankreich (?), 2. H. 19. Jh.

Allseitig mit facettiert geschliffenen Scheiben verglastes Messinggehäuse mit Tragebügel. Emaillezifferblatt mit kleiner Weckerscheibe. Birnenförmige Zeiger. Horizontal gelagertes verglastes Zylindergangwerk, Weckwerk mit Schlag auf Tonglocke. Werk läuft nach Aufzug an. 10,5 x 8 x 6 cm

Small travel clock, brass/ glass case, enamel dial. Mechanical movement with alarm function. Probably France, 2nd half 19th ct. 10,5 x 8 x 6 cm

59 **1.200.- €**

Elegante Stutzuhr, Wien, 1. H. 19. Jh.

Gehäuse auf vier Säulen, Holz, schwarz lackiert, Bronze/ Messing-Applikationen (Säulenbasen und -kapitelle). Vier Kugelfüße. Emaillezifferblatt mit arab. Minuterie und Stundenziffern, Datumskreis, signiert “Carl Wurm in Wien” (Wurm, Carl sen. 1763-1826 Wien, vgl. Claterbos S. 330/ Loomes S. 862). Pendelwerk (Fadenpendel) mit Viertelschlagwerk Grande sonnerie auf zwei Glocken. Pendellinse durchbrochen. Pendelführung gebrochen. Schlagwerksabstellung. Service erforderlich. H. 40 cm

Bracket clock, wooden ebonized case on four columns, enamel dial with date indication. Dial signed “Carl Wurm in Wien”. Pendulum movement with strike on two bells. Service required, pendulum fork broken. Vienna, 1st half of 19th ct. H. 40 cm

60 **180.- €**

Kleine Reiseuhr/ Reisewecker, Österreich/ Frankreich, 2. H. 19. Jh.
Messinggehäuse auf Balusterfüßchen, allseitig mit Facettschliff-Scheiben verglast. Tragebügel. Horizontal gelagertes, verglastes Schwingsystem mit Zylindergang, Schlagwerk mit Schlag auf Tonglocke. Service benötigt. Gangfähigkeit nicht zugesichert. H. 10,5 cm

Small carriage clock timepiece, brass case with glass panes, cylindre movement with strike on bell, service required. Austria/ France, 2nd half of 19th ct. H. 10,5 cm

61 **200.- €**

Reiseuhr mit Etui, Wien mit französischem Werk, 2. H. 19. Jh.
Messinggehäuse mit Tragebügel, allseitig mit Facettschliff-Scheiben verglast. Goldfarbene Front, Emaillezifferblatt, schwarze latein. Zahlen, signiert "Anton Hawelk Wien" (1874 Piaristengasse, vgl. Claterbos S. 193). Kleine Weckerscheibe. Horizontal gelagertes, verglastes Schwingsystem mit Kolbenzahn-Ankerhemmung, Weckwerk mit Schlag auf Tonglocke. Werkplatine mit Schlagstempel "Made in France". Läuft nach Aufzug geschmeidig an. Zwei Schlüssel beigegeben. Etui Alters-und Gebrauchsspuren. H. 11,5 cm

Carriage clock timepiece in case, brass case with glass panes, anchor movement, alarm function with strike on bell. Enamel dial signed "Anton Hawelk Wien", movement stamped "Made in France". Case with traces of age and use. H. 11,5 cm

62 **120.- €**

Tischuhr/ Stutzuhr, Wien, 1. H. 19. Jh.
Holzgehäuse, schwarz gebeizt (ebonisiert), furniert, sparsam mit Perlmutt-Applikationen besetzt. Emaillezifferblatt an den Schlüssellöchern abgeplatzt, röm. Ziffern. Signiert "LOUIS BERGER IN ST. VEIT". Pendelwerk mit Hakenhemmung, Fadenaufhängung, Wiener Viertelschlagwerk auf zwei Gongfedern. Schlagwerkabstellung. Gangfähigkeit nicht zugesichert, Service erforderlich. H. 33 cm

Bracket clock, wooden case, ebonized, mother of pearl ornaments. Enamel dial (chipped) signed "LOUIS BERGER IN ST. VEIT". Pendulum movement with strike on two gongs. No proof of function. Service required. H. 33 cm

63 **800.- €**

Reiseuhr, Wien, Mitte 19. Jh.
Gehäuse Messing, mit Facettschliff-Scheiben verglast, Tragebügel. Emaillezifferblatt, Zeiger im Kleeblattmuster. Signiert "L. PETRZYK WIEN" (Leopold Petrzyk aus Wadowicze, nachgewiesen 1837/ 1852-1858 in Wien; vgl. Claterbos S. 266). Weckerscheibe, Datumsanzeige. Horizontal gelagertes, verglastes Schwingsystem mit freier Ankerhemmung (Palettenanker), gebläute Schrauben, Wiener 4/4-Schlag auf Doppel-Tonfeder, Repetition, Weckwerk mit Schlag auf Tonglocke. Schlüssel beigegeben. Werk und Schlagwerk läuft an. 14 x 9 x 7,5 cm

Carriage clock timepiece, brass case with glass panes, alarm function, strike on mainspring an bell, repetition. Vienna, mid 19th ct. Enamel dial signed "L. PETRZYK WIEN". 14 x 9 x 7,5 cm

64 **400.- €**

Miniatur-Reiseuhr, Frankreich, 2. H. 19. Jh.

Gehäuse Metall vergoldet, Porzellan, bemalt mit landschaftlichen Szenerien und einer Figurenszene. Front verglast. Gemaltes Zifferblatt mit durchbrochenen Louis-XI-Zeigern. Horizontal gelagertes, verglastes Schwingsystem mit Zylindergang, Werk läuft nach Aufzug an. H. 6 cm

Miniature carriage clock , porcelain/ brass case, painted landscapes and figures. Cylindre movement. No working guarantee. France, 2nd half of 19th ct. H. 6 cm

65 **380.- €**

Reiseuhr/ Reisewecker, Österreich/ Frankreich, 2. H. 19. Jh.

Messinggehäuse mit Tragebügel, allseitig mit Facettschliff-Scheiben verglast. Emaillezifferblatt, gebläute Zeiger, kleine Weckerscheibe. Horizontal gelagertes, verglastes Schwingsystem mit freier Ankerhemmung, Halbstundenschlagwerk auf Gongfeder. Weckwerk und Gehwerk Service notwendig. H. 13,5 cm

Carriage clock timepiece, brass case with glass panes, anchor movement with strike on spring, service required. Austria/ France, 2nd half of 19th ct. H. 13,5 cm

66 **220.- €**

Stutzuhr im Stil-Gehäuse

Gehäuse Biedermeierstil, Holz mit Edelholzfurnier und Intarsienarbeit. Emaillezifferblatt, gebläute Zeiger. Messing-Pendelwerk (Federaufhängung), Platine mit Schlagstempel “Barrard & Vignon/ Horlogerie Rue commines 7/ Paris/ 226”. Funktion nicht zugesichert. H. 23 cm

Bracket clock, wooden case (20th ct.) with inlay work, pendulum movement, stamp: “Barrard & Vignon/ Horlogerie Rue commines Paris 7, 226”. No proof of function. H. 23 cm

67 **600.- €**

Wiener Portaluhr, um 1820.

Tischpendeluhr mit Eintage-Federzugwerk, Viertelstundenschlagwerk auf doppelter Tonfeder und Musikspielwerk. Ebonisierter Holzsockel und -gebälk, welches von vier Alabastersäulen mit Entasis getragen wird. Feuervergoldete Messingbasen und -kapitelle, Schmuckelement einer festonbehangenen Lyra. Emaillezifferblatt mit römischen Zahlen und der Bezeichnung “Franz Hekel in Wien”. Gebläute Spatenzeiger. Ziselierte Messinglunette, verglast. Kompensationspendel, Fadenaufhängung. Schlagwerk auf zwei Tonfedern mit Viertelstunden- und Stundenwertklang. Im Sockel verbauter Musikautomat, Einsatz zur vollen Stunde oder manuell. Stundenansage ebenso manuell auslösbar. Alabasterkugelfüßchen. H. 47,5 cm. Zifferblatt mit kleinen Abplatzungen, Spielwerk 1974 erneuert. Uhr und Tonwerke laufen an.

Viennese Portal Clock, around 1820. One-day movement, striking on two coil chimes 4/4 and giving the hour. Base with music automat (on the hour). Wooden top and base, alabaster columns, enamel dial with Roman letters, lunette, compensation pendulum. Franz Hekel, Vienna. Some small losses at dial. Music automat renewed in 1974.

68 **280.- €**

Kleine Reiseuhr, 19. Jh., in Teilen älter

Messinggehäuse mit Frontverglasung, Tragebügel, Emaillezifferblatt mit Abplatzungen an den Schrauben. Birnenzeiger. Altes Taschenuhrenwerk mit Spindelgang, Schneckenaufzug, gravierter Unruhkloben, vergoldet. Montierte Glocke, liegt lose bei. Repetition. Läuft nach Aufzug an. H. 10,5 cm

Small carriage clock timepiece, brass case, older movement from a pocket watch. Bell needs fixing, is loose. Repetition. 19th ct. / older in parts. H. 10,5 cm

69 **120.- €**

Kleine Reiseuhr, Österreich-Ungarn, 2. H. 19. Jh.

Messinggehäuse, vergoldet, allseitig verglast mit facettiert geschliffenen Scheiben. Goldfarbene Front mit Emaillezifferblatt, signiert “G. ECKERT TRIEST”. Gebläute birnenförmige Zeiger. Kleine Weckerscheibe darunter. Horizontal gelagertes, verglastes Schwingsystem mit Zylindergang. Weckwerk mit Schlag auf Tonglocke. Läuft nach Aufzug an. 12 x 7,5 x 6 cm

Small carriage clock , brass case with glass panes, alarm function with strike on bell. Enamel dial signed “G. ECKERT TRIEST”.
Austria-Hungary, 2nd half of 19th ct.12 x 7,5 x 6 cm

70 **50.- €**

Tischuhr in Lyraform, 1. H. 19. Jh.

Gehäuse Holz, ebonisiert, auf getrepptem rechteckigem Sockel. Bronzeapplikationen. Emaillezifferblatt (beschädigt), Fensterzeiger. Pendelwerk (umgebaut) mit Federaufhängung, Schlagwerk mit Stundenschlag auf Glocke. Service erforderlich. H. 49,5 cm

Table clock/mantel clock in shape of a lyra, wooden ebonized case, brass applications, enamel dial damaged. Pendulum movement (modified), strike on bell. Service required. 1st half of 19th ct. H. 49,5 cm

71 **600.- €**

Reiseuhr/ Reisewecker, 2. H. 19. Jh.

Messinggehäuse mit Tragebügel, allseitig mit Facettschliffscheiben-Verglasung. Emaillezifferblatt signiert “M. PERTL MERAN”, gebläute Birnenzeiger, kleine Weckerscheibe. Horizontal gelagertes, verglastes Schwingsystem mit Kolbenzahn-Ankerhemmung, Viertelstundenschlagwerk (Schlossscheibe) auf Doppel-Gongfeder, Weckwerk. Gangwerk läuft nach Aufzug an. Repetition. H. 14 cm

Carriage clock timepiece, brass case with glass panes, enamel dial signed “M. PERTL MERAN”. Mechanical anchor movement with strike on springs. Alarm function. 2nd half of 19th ct. H. 14 cm

72 **800.- €**

Tischuhr, Österreich-Ungarn, Gehäuse im Stil um 1790/ 1800

Hexagonales Holzgehäuse in Kastenform, in Mahagoni furniert, Perlschnur-Kanten. Sockel auf vier Füßen. An den oberen Seitenflächen und der Rückseite Sichtfenster. Großes Emaillezifferblatt (Chip bei Ziffer 60 sowie am Schlüsselloch) mit arab. Minuterie, röm. Stunden und Datum im Innenkreis. Vergoldete durchbrochene Zeiger. Zifferbl. signiert "SEBASTIAN KURZ A BRÜNN" (vgl. Loomes 2006, S. 456). Pendelwerk mit Spezialhemmung mit Kastenanker (??), verändert, Viertelstundenschlag auf zwei Glocken, Gangfähigkeit nicht gewährleistet. Pendel fehlt. H. 42,5 cm

Bracket clock, Austria-Hungary, ca. 1790/ 1800. Wooden case in hexagonal shape, mahogany veneer on wood, enamel dial with date indication, signed "SEBASTIAN KURZ A BRÜNN". Pendulum movement changed, strike on two bells. No proof of function, pendulum is missing. H. 42,5 cm

73 **320.- €**

Stutzuhr mit Automat, Österreich, um 1810/ 20

Strenges, kastenförmiges Gehäuse auf Sockel, Holz, mit weißem Marmor verkleidet, zwei vordere Kugelfüße ergänzt. Applikationen in Messing/ Bronze. Kanten mit Perlschnurbändern besetzt. Emaillezifferring mit Durchblick auf das Werk, im Ausschnitt Amor, Pfeile schmiedend, vergoldetes Blech. Pfeilförmige Zeiger. Pendelwerk mit Rechen-Schlagwerk auf Gongfeder, Service erforderlich. Schadstellen am Gehäuse z.T. repariert. H. 31,5 cm

Bracket clock with automaton, wooden case with marble covering, brass applications, pendulum movement, strike on gong, service required. Austria, ca. 1810/ 20. H. 31,5 cm

74 **10.- €**

Kugeluhr/ Lupenuhr

Gehäuse zwei Glashalbkugeln, messingmontiert, Entourage aus farblosen Strasssteinen. Emaillezifferblatt mit grün emaillierten Ziffernflecken mit schwarzen Ziffern, kleine Sekunde bei Ziffer "6". Gebläute Zeiger. Mechanisches Werk mit Kolbenzahn-Ankerhemmung, Bimetall-Unruh. Gemarkt "France". Service erforderlich. Aufzug über Krone. D. 78 mm

Bowl shaped clock in magnifying glass case, enamel dial with green marks. Entourage paste gems. Mechanical movement with stamp "France", in need of repair. D. 78 mm

75 **180.- €**

Miniatur-Tischuhr mit Vorderpendel, sog. Zappler, 2. H. 19. Jh.

Kartuschenförmiges Gehäuse bzw. Gehäuse-Front Messing/ Bronze, im Spätbarock-Stil, auf Alabaster-Platte, Emaillezifferblatt mit blauen Ziffern, Fensterzeiger. Kurzes Vorderpendel. Seriell gefertigtes Pendelwerk mit Rollenhemmung. H. 12 cm

Tiny ticker (Zappler), 2nd half of 19th ct., bronce/ brass case , pendulum movement. H. 12 cm

76 **120.- €**

Schwingpendeluhr (Mysterieuse), Deutschland, um 1900/ 1920
Tänzerisch bewegte Jugendstilfigur einer jungen Frau, Bronze, patiniert, auf profiliertem Holzsockel. Die Rechte balanciert die frei schwingende Uhr mit Pendelstab mit Schwunggewicht. Jugendstilhaft ornamentiertes Metallgehäuse, Emaillezifferblatt mit Bildmarke Junghans. Läuft nach Aufzug an. H. ca. 33,5 cm

Swinging pendulum clock "Mysterieuse" on figurative art nouveau bronce stand, Germany, ca. 1900/ 1920. Enamel dial with trademark of Junghans company, Blackforest. H. 33,5 cm

77 **1.200.- €**

Wiener Tischuhr, um 1820.
Tischpendeluhr mit Federzugwerk, Halb- oder Viertelstundenschlagwerk auf doppelter Tonfeder und Kalenderwerk. Mahagonifurniertes Holzgehäuse in Türmchenform mit stilistertem Satteldach; kleines Messing-Schmuckelement mit wellenreitenden Psychen auf der Basis. Emaillezifferblatt mit arabischen Zahlen, Tageskreis und der Bezeichnung "Jacob Zwetler in Wien". Gebläute Spatenzeiger für die Uhrzeit, ein einfacher Stabzeiger für das Tagesdatum. Ziselierte Messinglunette, verglast. Rückseitig Schauverglasung. Schmuckpendel mit Sonnenornament, Fadenaufhängung. Schlagwerk auf zwei Tonfedern. Stundenansage manuell auslösbar. H. 50 cm.
Zifferblatt mit kleinster Abplatzung links. Uhr läuft an.

Viennese Table Clock, around 1820. Spring movement, striking on two coil chimes 2/4 or 4/4 and giving the hour. Wooden case, backside with glass section, enamel dial with Arabic numbers, lunette, decorative pendulum.
Jacob Zwetler, Vienna. Some small losses at dial.

78 **800.- €**

Reiseuhr, Frankreich, 2. H.-Ende 19. Jh.
Allseitig mit facettiert geschliffenen Scheiben verglastes, vergoldetes Gehäuse mit Tragebügel. Emaillezifferblatt mit gebläuten Zeiger in Lochform, kleine Weckerscheibe. Horizontal gelagertes Schwingsystem mit Spitzzahnankerhemmung, Kompensationsunruh. Weckwerk, Schlag auf Tonglocke. Läuft nach Aufzug an. Schlagwerk / Repetition löst nicht aus. Boden Patentstempel "Breveté S.G.D.". 14,5 x 9,5 x 8 cm

Travel clock, gold plated/ glass case, enamel dial, mechanical movement with alarm function, strike on bell. French patent stamp "Breveté S.G.D.".
14,5 x 9,5 x 8 cm

79 **120.- €**

Kaminuhr/ Pendule, Frankreich, um 1890
Gehäuse Metallguss, goldbronziert bzw. kupferfarben patiniert. Im Sockelbereich durchbrochen mit zwei Marmorplatten. Figürlicher Aufsatz in Gestalt eines denkenden Dichters (?). Emaillezifferblatt, Fensterzeiger. Pendelwerk (Fadenaufhängung) mit Schlagwerk, Schlag auf Tonglocke. Platine gemarkt: Samuel Marti & Cie/ Medaille Bronze , aktiv in Paris um 1889.
Service erforderlich. H. 31 cm

Mantel clock, metal cast case with figure of a poet, enamel dial, pendulum movement with strike on bell. Service required. Clockmaker: Samuel Marti & Cie, Paris. France, ca. 1890. H. 31 cm

80 **800.- €**

Reiseuhr, um 1840/ 50

Metallgehäuse, feuervergoldet, Front architektonisch reliefiert und reich ornamentiert. Seitenflächen graviert. Tragebügel. Emaillezifferblatt , Weckerzeiger, signiert "ANT. LISZT IN WIEN" (Anton Liszt, Meister 1828, verzeichnet bis 1861; vgl. Claterbos S. 239). Gangwerk mit 1/2-h-Schlag auf zwei Tonfedern, läuft nach Aufzug an, Weckwerk mit Schlag auf Tonglocke überholungsbedürftig. Repetition. Schlüssel beigegeben-Frontverglasung gechipt. H. 19 cm, B. 10 cm, T.6 cm

Carriage clock timepiece, fire gilt metal case, enamel dial signed "ANT. LISZT IN WIEN". Repetition, movement with strike on two springs, alarm on bell (not working). Ca. 1840/ 50. H. 19 cm

81 **800.- €**

Kleine Reiseuhr, wohl Frankreich, 2. H. 19. Jh.

Allseitig mit facettiert geschliffenen Scheiben verglastes Messinggehäuse mit Tragebügel. Emaillezifferblatt mit birnenförmigen, gebläuten Zeigern, kleine Weckerscheibe. Horizontal gelagertes Ankerwerk mit freier Ankerhemmung, , Repetition, Weckwerk mit Schlag auf Tonfeder. Schlüssel beigegeben. Nicht funktionsfähig. 12 x 7 x 7,5 cm

Small travel clock, brass/ glass case, mechanical movement with alarm function and strike. In need of repair. Probably french, 2nd half of 19th ct. 12 x 7 x 7,5 cm

82 **80.- €**

Reiseuhr, Frankreich, um 1900, in Teilen 20. Jh.

Messinggehäuse mit ovalem Durchmesser, Deckplatte, Front und Rückseite verglast, die Seitenflächen Emaille mit Umdruckdekor: figürliche Rokokoszenen. Tragebügel. Emaillezifferblatt mitgebläuten Zeigern, horizontal gelagertes, verglastes Schweizer Schwingsystem. Funktion nicht geprüft. H. 12 cm

Carriage clock, oval brass case with glass panes and enamel panes with printed decoration. Swiss movement, function not proofed.
France, ca. 1900/ swiss movement later. H. 12 cm

83 **600.- €**

Säulentischuhr, 19. Jh.

Schwarz lackiertes Holzgehäuse mit zwei hölzernen Säulen, Drechselelemente. Vor der verspiegelten Rückwand Sichtpendel. Messingzifferblatt, schwarze Fensterzeiger. Pendelwerk mit Faseraufhängung, Schlagwerk (1/2-h) mit Schlag auf Tonglocke. Service notwendig. H. 46,5 cm

Column clock, wooden case, lacquered in black, mirror at rear wall. Pendulum movement with strike on bell. No proof of function, service needed. 19th ct.
H. 46,5 cm

84 **800.- €**

Stockuhr, Süddeutschland, 2. H. 18. Jh.

Kastengehäuse Holz, ebonisiert, an drei Seiten verglast. Zifferblatt Silber- o. versilbertes Blech, getrieben, punziert, mit Ausschnitt für Gegenpendel. Messing-Ziffernring mit arab. Minuterie und röm. Ziffern, im Zentrum Weckerstellscheibe. Zifferbl. graviert "ULRICH HEPP AUGSPURG" . Durchbrochene Zeiger. Messingwerk (wohl 19. Jh.) mit Kurzpendel, fest mit Pendelstange verbunden, Spindelgang. Schlag-und Weckwerk auf Glocke, nur teilfunktionabel. Gangwerk läuft nach Aufzug an. H. 31 cm

Hepp, Ulrich, 1766-ca. 1770 Augsburg, vgl. Loomes 2006, S. 368.

Bracket clock, wooden , ebonized case with glass panes, silver (or silver plated) front with brass dial, engraved Signature ULRICH HEPP AUGSPURG. Pendulum cutout in dial. Pendulum movement with strike on bell. Alarm function. Service required. South Germany, 2nd half of 18th ct. H. 31 cm

85 **250.- €**

Kleine Reiseuhr, um 1900

Allseitig mit facettiert geschliffenen Scheiben verglastes Messinggehäuse mit Emaille-Einlagen. Emaillezifferblatt (re. o. besch.), birnenförmige Zeiger, kleine Weckerscheibe. Horizontal gelagertes , verglastes Zylindergangwerk, Weckwerk mit Schlag auf Tonglocke. läuft nach Aufzug an.
11 x 6,5 x 5,5 cm

Small carriage clock timepiece, brass / glass/ enamel case, enamel dial damaged in right upper corner. Alarm strike on bell. Ca. 1900. 11 x 6,5 x 5,5 cm

86 **200.- €**

Kleine Reiseuhr/ Reisewecker, Anf. 20. Jh.

Vernickeltes, zylindrisches Gehäuse mit Tragebügel, Front verglast, Emaillezifferblatt mit blauen Ziffern, gebläute birnenförmige Zeiger, kleine Weckerscheibe. Gehwerk nicht besichtigt, läuft nach Aufzug an, Schlagwerk und Repetition Funktion nicht zugesichert. D. 53 mm, H. 7,2 cm

Small carriage clock with alarm, function not proofed. Nickel plated case in shape of a barrel. Enamel dial with blue numbers. H. 7,2 cm. Beg. 20th ct.

87 **380.- €**

Stockuhr, Wien, Mitte 19. Jh.

Furniertes Holzgehäuse, ebonisiert, mit zwei Alabastersäien. Kapitelle und Säulenbasen Holz vergoldet. Im Hintergrund geschnitzte Lyra. Perlmuttauflagen im Giebelbereich. Giebelaufsatz ein Arrangement aus Stoffblumen, Papier und Glasstab vor verspiegelter Rückwand. Glasscheibe beschädigt. Versilbertes Messingzifferblatt mit Guillochierung, Ziffern stark berieben. Pendelwerk mit Fadenaufhängung, Pendellinse durchbrochen, Wiener Schlagwerk mit Schlag auf zwei Gongfedern. Schlagwerk löst nicht aus. Werk und Gehäuse wohl Marriage. Seitliche Sockelleiste fehlt. H. 55,5 cm

Mantel clock, wooden case ebonized in black, alabaster columns, mother of pearl applications. Pendulum movement, strike on two gongs, strike not in working order. Vienna, mid 19th ct. Probably a marriage. H. 55,5 cm

88 **160.- €**

Pendule, Frankreich, 2. H. 19. Jh.
Alabastersockel, vollplastischer Figurenschmuck: Jagdgöttin Diana, rastend, mit Jagdhund. Zinkspritzguss, kupferfarben patiniert. Füßchen am Sockel ergänzt. Emaillezifferblatt mit Fensterzeigern. Einfaches Messing-Pendelwerk mit Federaufhängung, Pendel fehlt. Schlossscheiben-Schlagwerk mit Schlag auf Tonglocke. H. 33 cm

Pendulum clock, alabastrum pedestal (feet replaced) with the cast figure of goddess Diana with hunting dog. Enamel dial. Pendulum movement, pendulum is missing, strike on bell. No proof of function. France, 2nd half of 19th ct.
H. 33 cm

89 **120.- €**

Kleine Reiseuhr, Ende 19. Jh.
Allseitig verglastes Gehäuse Gelbmetall vergoldet, Tragebügel, Emaillezifferblatt, Zeiger mit Lochmuster. Horizontal gelagertes Schwingsystem mit freier Hemmung, unvollständig, Hemmungsrad fehlt. Überholungsbedürftig.
8 x 5 x 4,3 cm

Small carriage clock timepiece, gold plated metal case with glass panes, movement in need of repair. End of 19th. 8 x 5 x 4,3 cm

90 **320.- €**

Kleine Reiseuhr mit Kalender, Frankreich, 2. H. 19. Jh.
Messinggehäuse mit Tragebügel, allseitig mit facettiert geschliffenen Glasscheiben verglast. Goldfarbene Front mit Emaillezifferblatt, birnenförmige Zeiger, Datumsanzeige. Horizontal gelagertes, verglastes Schwingsystem mit Zylindergang, läuft nach Aufzug an. 12 x 7,5 x 7 cm

Small carriage clock with calendar, brass case with glass panes, cylinder movement. France, 2nd half of 19th ct. 12 x 7,5 x 7 cm

91 **800.- €**

Gangmodell einer Kolbenzahn-Ankerhemmung, 2. H. 19. Jh./ um 1900
Werkteile Messing/ Stahl, auf schwarz lackiertem Holzsockel auf Kugelfüßen.
D. 16 cm, H. 9,5 cm

Gear model of a Kolbezahn anchor escapement, 2nd half of the 19th century / around 1900.Brass/steel parts, on a black lacquered wooden base on ball feet.
D. 16 cm, h. 9,5 cm

92 **300.- €**

Tischuhr, um 1830

Portaluhr mit fein intarsiertem Gehäusekorpus und Säulen aus Holz. Federzugwerk, einfacher Schlag auf Glocke, Kompensations-Gitterrostpendel mit Federaufhängung. Ziseliertes Metallzifferblatt mit römischen Zahlen, Breguet-Halbmond-Zeiger. Feuervergoldete Lunette (keine Verglasung) sowie Kapitelle und Basen der Säulen. Elegantes Erscheinungsbild. H. 47 cm. Zifferblatt berieben. Uhrwerk läuft an, Schlagwerk bedarf einer Prüfung.

Table clock, around 1830. Elegant portal clock with ornamental inlays on top and base, four poster form. Spring movement, bell gong, compensation pendulum. Metal dial with breguet hands. Gilt lunette (no glass) as well as bases and tops of columns. Dial a bit scratchy, movement starts, chime to be checked.

93 **180.- €**

Stockuhr/ Konsoluhr, 2. H. Frankreich, 19. Jh.

Gehäuse in Laternenform, Schildpatt-Imitation auf Holz, Bronze/ Messingapplikationen. Sichtfenster in der Front. Bronzezifferblatt, vergoldet, Emaille-Ziffernflecke mit blauen röm. Ziffern. Gebläute Zeiger. Einfaches Messing-Pendelwerk (Federpendel), Pendellinse als Sonne, Halbstunden-Schlagwerk auf Tonglocke. Gangfähigkeit nicht zugesichert. H. 36 cm

Bracket clock, wooden case with tortoiseshell-imitation, bronce applications. Pendulum movement with strike on bell. No proof of function.
France, 2nd half of 19th ct. H. 36 cm

94 **380.- €**

Tischuhr, in Teilen 19. Jh.

Frontgehäuse, Messingblech, versilberte Blech-Applikationen mit heraldischem Adler als Bekrönung. Guillochierte Mitte, silberfarbener Ziffernring mit schwarzen röm. Ziffern. Gebläute Eisenzeiger. Messing-Pendelwerk mit Hakenhemmung, (Stunden-)Schlagwerk auf oben liegende Glocke. Gangwerk läuft nach Aufzug an, Schlagwerk benötigt Service (Gesperre).
Holzsockel mit Glasdom. H. 22 cm (ohne Glas)

Table clock, brass sheet front with silverish dial. Pendulum movement with strike on bell. Service required. 19th ct. On wooden base with glass cap. H. 22 cm

95 **400.- €**

Wiener Hausherrenuhr, mit Figurenautomat um 1830.

Tischpendeluhr mit freigestellter Werktrommel über Portalarchitektur. Kirschbaumfurnierter Korpus mit Alabaster-Halbsäulen und Verspiegelung der Rückwand. Federzugwerk mit Halbstundenschlag auf Tonfeder. Emaillierter Zifferring mit arabischen Zahlen, Spatenzeiger. Zentrale Messing-Relieffigur eines schmiedenden Amors, diese als Jaquemart ausgeführt - einfacher Hammerschlag zur halben Stunde, zur vollen entsprechend der Stundenanzahl. Ziselierte Messinglunette, verglast. Kleine Alabastervasen flankierend, Adlerfigur als Bekrönung. Durchbrochen gearbeitete Pendelscheibe, Fadenaufhängung. H. max 47 cm. Zifferblatt mit kleinen Bestoßungen, leicht altersspurig. Läuft an.

Viennese Master's clock, around 1830. Portal clock in architectural style with mirrored back. Manual wind movement with coil charm. Enamel dial ring with arabic numbers, spade hands. Center with Jaquemart as forging Amor - hammer moves every half-hour and on the hour. Lunette with glass. Cherry veneer on wooden corpus and alabaster half-columns as well as vases. Eagle on top.
Dial with some small losses, some traces of age. Starts.

96 **1.600.- €**

Wiener Reiseuhr, um 1815

Elegante Empire-Reiseuhr in Amphorenform. Feuervergoldeter Messing Korpus, fein guillochiert. Federwerk mit Kompensationsunruh und Spitzzahnankerhemmung. Wiener 4/4-Schlagwerk auf zwei Tonfedern, Wecker auf dritter Tonfeder. Repetition. Messingzifferblatt mit römischen Zahlen, Spatenzeiger für Stunden und Minuten. Einfacher Stabzeiger für Weckfunktion. Ziselierte Messinglunette, verglast. Rückseitig zweite Lunette, verglast. Stark an die Reiseuhren von Lorenz (Laurenz) Schlitz, Wien, erinnernd. H. 23 cm. Ziffern berieben, teils unkenntlich. Leichte Gebrauchsspuren. Läuft nicht an.

Viennese travel clock, around 1815. Elegant Empire-travel clock, gilt brass corpus. Manual wind movement with compensation balance wheel and anchor escapement. Viennese coil charms, alarm clock on third coil charm. Repetition. Dial with roman letters, spade hands, Brass lunette with glass, also backsides.
Dial rubbed, some letters abrased. Traces of usage. Not starting.

97 **80.- €**

Reiseuhr, Frankreich, 2. H. 19. Jh.

Messinggehäuse, allseitig mit facettiert geschliffenen Scheiben verglast. In Fuß- und Sockelzone Gitterwerksapplikationen. Tragebügel. Goldfarbene Front mit Emaillezifferblatt, Signatur fast vollständig berieben, kleine Weckerscheibe. Horizontal gelagertes, verglastes Schwungsystem mit Zylindergang, Weckwerk mit Schlag auf Tonglocke. Läuft nach Aufzug an. 13 x 7,5 x 7 cm

Small carriage clock, brass case with glass panes, alarm function, strike on bell. Cylindre movement. No proof of function. France, 2nd half of 19th ct.

98 **800.- €**

Reiseuhr, Wien (?), 19. Jh.

Allseitig verglastes Messinggehäuse mit facettierten Scheiben. Emaillezifferblatt und kleine Weckerscheibe in vergoldeter Front, gebläute Zeiger. Tragebügel. Verglastes horizontales Ankergangwerk mit Kompensationsunruh, Repetition, Weckwerk, Schlagwerk auf Doppel-Tonfeder. 1/4-h-Schlag. Läuft nach Aufzug geschmeidig an. 15 x 9,5 x 8 cm

Travel clock with alarm function, glass/ brass case, enamel dials.
Movement with strike. Vienna, 19th ct.

99 **60.- €**

Tischuhr in Lyraform, ca. 1890

Gehäuse Keramik/ Steingut, geschobenes Rosendekor. Metallguss-Applikationen. Zifferblatt Pappe, birnenförmige Zeiger. Mechanisches Gehwerk mit Aufzugsschraube, Service notwendig. Flugrost am Gehäuse-Rückdeckel. H. 43,5 cm

Mantel clock/ tabe clock, ceramic case in shape of a lyra, metal cast applications. Printed rose decoration. Mechanical movement, service needed. Ca. 1890. H. 43,5 cm

100 **200.- €**

Konsoluhr , Frankreich, 19. Jh.
Gehäuse in Laternenform, in Boulle-Technik dekoriert mit Messingeinlagen auf Schildpatt (?), Bronzeappliquen. In der Front Sichtfenster, Bronzezifferblatt mit emaillierten Ziffernflecken, blaue röm. Ziffern. Pendelwerk (Federaufhängung), Halbstundenschlagwerk auf Glocke. Pendellinse in Form einer Sonne. Gangfähigkeit nicht zugesichert. H. 31,5 cm

Small table clock, case with brass inlay work on tortoiseshell (?), bronce applications. Pendulum movement with strike on bell. No proof of function.
France, 19th ct. H. 31,5 cm

101 **180.- €**

Reiseuhr, Wien (?), 19. Jh.
Allseitig verglastes Gehäuse mit vier Säulen, Messing, Emaillezifferblatt mit kleiner Weckerscheibe, verglastes horizontales Zylindergangwerk, Weckwerk, Schlag auf Tonglocke. Läuft nach Aufzug an. Zwei Scheiben leicht beschädigt. Schlüssel beigegeben. 13,5 x 9 x 7 cm

Travel clock, Vienna (?), 19th ct., glass case, alarm function, strike on bell. Two glass panes damaged. With key.

102 **200.- €**

Zierliche französische Tischuhr, Empirestil, 19. Jh.
Kurzpendel vor dem (außermittigen) Emaillezifferblatt. Rollenhemmung. Ovale Front Messing, gegossen, vergoldet, guillochiert, ornamentale Applikationen, imperiale Symbole. Blaue Ziffern, Fensterzeiger. Aufhängeöse. Service notwendig. H. 15,5 cm

Small french table clock with front pendulum, brass case, enamel dial. 19th ct. No proof of function. H. 15,5 cm

103 **600.- €**

Wiener Empire-Uhr, um 1800
Aufwenige Portaluhr mit ebonisierter Basis und Giebel, dieser von einer sprungbereiten Sphinx bekrönt. Federzugwerk mit Schmuckpendel, wohl Halbstundenschlagwerk auf Tonfeder mit Repetition. Emaillierter Zifferring mit arabischen Zahlen, bezeichnet "J. Straub in Wien". Zentrales Messingblatt mit reliefierter Figur eines schmiedenden Amors. Breguet-Zeiger. Pendelschwungmasse in Form eines Hippocampus. Feuervergoldete Schmuckreliefs mit mythologischen Szenen; zwei der vier Säulen aus Alabaster. H. max. 57 cm. Mit Schlüssel. Zifferblatt mit kleinen Abplatzern, partiell leicht berieben. Uhr läuft nicht an.

Viennese portal clock, around 1800. Ebonised gable and base, rich gilt elements, two alabaster columns, figure of a sphinx on top. Manual wind movement, coil chime and repetition. Enamel ring dial with arabic numbers. Breguet hands. Pendulum with figure of hippocamp. With key. Dial with some bruises, a bit scratched in some parts. Not starting.

104 **650.- €**

Wiener Portaluhr mit Musikautomat, um 1840

Aufwendig ausgestattete Pendeluhr mit gegossenen Bronze- und Messingelementen über ebonisiertem Holzsockel. Von Säulen über Lyra mit Füllhörnern getragene Werktrommel, die von einem türkischen Reiter im Angriffsgalopp bekrönt und von zwei Trauben-Putti flankiert wird. Wohl Federzugwerk, Wiener 4/4 Schlagwerk auf zwei Tonfedern. Repetition. Emaillezifferblatt mit römischen Zahlen, bezeichnet "Franz Saller in Wien". Kathedralzeiger. Gegossene Bronze-Lunette mit floralen Ornamenten, verglast. Durchbrochen gearbeitete Pendelscheibe, Fadenaufhängung. Säulen und Basis mit Zinnbeschlag. Sockel mit Musikautomat. Zwei Schlüssel. H. max. 55 cm. Zifferblatt mit kleinen Abplatzungen, Lunetteverglasung gesprungen. Läuft an.

Viennese portal clock with music automat. Around 1840. Richly decorated table clock with brass and bronze elements and figures. Manual wind movement, two coil chimes, repetition. Enamel dial with roman letters. Cathedral hands. Bronze lunette with glass. Base with music automat. Dial with small losses, glass with crack. Starts.

105 **120.- €**

Schwingpendeluhr (Mysterieuse), Deutschland, um 1900

Zinkguss, bronzefarben patiniert. Auf profiliertem Holzsockel. Figur eines südländischen Knaben mit Feigen. Uhrgehäuse Messing, beweglich gelagert, mit pendelartigem Stab mit Kugel, Schwunggewicht im Werk. Emaillezifferblatt. Hersteller unbek. Service erforderlich. H. 37,5 cm

Art nouveau table clock with swinging pendulum (Mysterieuse), figure of a boy from southern Europe, zinc cast, balancing the clock case with fix pendulum. Service required. Germany, ca. 1900. H. 37,5 cm

106 **50.- €**

Miniatur-Tischuhr, um 1920 (?)

Frontplatte Metall, ganzflächig mit Reihen farbloser Schmucksteine besetzt, Emaillezifferblatt mit blauen Ziffern. Mechanisches Werk mit Unruh-Schwingsystem unter Messing-Gehäuse verborgen, nicht besichtigt, läuft nach Aufzug an. 45mm x 35 mm

Miniature table clock, metal front set with colourless gemstones, mechanical movement. Starts working after winding up. Ca. 1920 (?). 45mm x 35 mm

107 **300.- €**

Miniatur-Zappler, Österreich, 19. Jh.

Front Zinnblech, in Blattwerk, Rocaillen und Fasanenvögeln durchbrochen und graviert. Metall-Ziffernring, gebläute Zeiger. Zwei kurze Vorderpendel, die gegenläufig schwingen, Röllchenhemmung. Mechanisches Werk läuft nach Aufzug an. Holzbasis mit Glasdom. H. 9 cm

Miniature clock (zappler), pewter front with perforated foliage decoration. Two front pendulums. Mechanical movement, starts working after winding up. No proof of function. Austria, 19th ct. Wooden base with glass cap. H. 9 cm

108 **2.800.- €**

Reiseuhr, 1820/40
Österreich (Wien?). Elegante Uhr in quadratischem, ebonisiertem Holzkorpus mit feuervergoldetem Tragegriff. Federzugwerk mit Weckfunktion. Wohl Wiener 4/4 Stundenschlagwerk auf zwei Tonfedern. Repetition und Schlagwerkabstellung. Feuervergoldetes Zifferblatt mit römischen Zahlen, gebläute Zeiger für Stunde und Minute, Weckerzeiger Stahl. Ziselierte Lunette, verglast. Mit eboniesiertem Klapp-Ständer. H. Korpus 13 cm, mit Griff 20 cm, mit Ständer 30 cm. Lunettenglas mit Chips. Schlagwerk überholungsbedürftig. Läuft an.

Travel clock, Austria (Vienna?) around 1820/40. Elegant clock in ebonised corpus with gilt handle. Manual wind movement with alarm function. Two coil chimes, pres. every quarter hour and on the hour. Repetition and silencer. Gilt dial with roman letters and blued hands. Lunette with glass. With ebonised fold-stand. Glass with small chips. Starts.

109 **50.- €**

Kleine Tischuhr, um 1900
Gehäuse Weißmetall auf vier Beinchen, Messing-Zifferblatt mit silberfarbenem Ziffernring, gebläute Birnenzeiger, mechanisches Werk mit Unruh-Schwingsystem, nicht besichtigt, nicht funktionsfähig. H. 11 cm

Small table clock, ca. 1900, metal case, mechanical movement not in working condition. Service/ repair required. H. 11 cm

110 **50.- €**

Kleiner Wecker, 2. H. 19. Jh./ um 1900
Hersteller unbek., Gehäuse Weißblech, elfenbeinfarbener Ziffernring mit arab. Stunden, Birnenzeiger, Weckerzeiger Messing. Mechanisches Gehwerk und Weckwerk, Schlag auf oben liegende Glocke. Service erforderlich, nicht funktionstüchtig. Gehäuseschaden. H. 9 cm

Small alarm clock, 2nd half of 19th ct./ ca. 1900, metal sheet case (damages), strike on bell. In need of service/ repair. Not in working condition. H. 9 cm

111 **80.- €**

Pendule, Frankreich, 19. Jh.
Figürliches Gehäuse Zinkspritzguss, goldbronziert, weibliche allegorische Figur mit Getreideähren und Sichel sowie Arbeitsgerät zur Feldarbeit. Bronzierung großteils berieben. Emaillezifferblatt, röm. Ziffern, Fensterzeiger. Pendelwerk mit Schlagwerk (Schlossscheibe) mit Halbstundenschlag auf Tonglocke. Repetition.
Keine Zusicherung der Gangfähigkeit. H. 30 cm

Pendulum clock,
metal cast case with allegoric figure and harvest symbols.
Losses of bronce patina. Pendulum movement with strike on bell.
No guarantee for function. France, 19th ct. H. 30 cm

112 **50.- €**

Miniatur-Tischuhr, England/ USA, E. 19./ Anf. 20. Jh.
Kleinuhr im Messing-Gehäuse, Rückseite graviert, Reste von Versilberung. Im Messing-Gestell beweglich gelagert. Marke “Remmos Watch”. Silberfarbenes guillochiertes Zifferblatt mit schwarzen arab. Ziffern (Stunden), bei Ziffer “6” nierenförmiger Ausschnitt für Schau-bzw- Scheinpendel. Trimmed Spade-Zeiger. Mechanisches Werk mit Unruh-Schwingsystem. Läuft nach Aufzug an.
Unter Glasdom. H. 9 cm (ohne Glas)

Miniatur table clock, brass case, metal dial with guilloche decoration. Mechanical movement. Glass cap. England/ USA, end of 19th/ beg. 20th ct. H. 9 cm

113 **380.- €**

Stockuhr, um 1860
S. Martie & Cie, Montbéliard. Tischuhr in mahagonifurniertem, partiell ebonisiertem Gehäuse mit pagodenartigem Giebel, schauseitig zwei Karyatiden und bekrönender Kugel. Federzugwerk mit ins Zifferblatt integrierter freier Ankerhemmung mit Rubinpaletten. Halbstundenschlagwerk auf Glocke. Platine mit Signaturprägung “Medaille de Bronze” und nummeriert 1342. Emaillierter Zifferring mit römischen Stunden, feuervergoldete Kernmulde. Breguet-Zeiger. Kupferlunette, vormals vergoldet, verglast. Verborgenes Pendel mit Messinglinse, Federaufhängung. H. 47 cm. Läuft nicht an.

Table clock, around 1860. France (S. Martie & Cie). Wooden corpus with mahogany veneer, partially ebonised. Two female karyatides and top ball. Manual wind movement with free escapement with ruby palettes integrated in the dial. Bell chime every half hour. Platine with hallmark and numbered. Enamel dial ring with roman hours. Breguet hands. Copper lunette, formerly gilt. Hidden pendulum with brass lense. Not starting.

114 **380.- €**

Portaluhr mit Figurenautomat, um 1830/40
Elegante Tischuhr mit ebonisiertem Korpus in Tempelarchitektur um scheinbar frei schwebende Werktrommel. Bemalter Bewegungsautomat einer jungen Frau am Ziehbrunnen in bukolischer Landschaft. Federzugwerk. 4/4 Stundenschlagwerk mit Stundenansage auf zwei Tonfedern und Auslösen der Automatenbewegung nach Stundenanzahl. Emaillierter Zifferring mit arabischen Stunden. Gebläute Zeiger. Fein ziselierte Messinglunette, verglast. Zartes Pendel mit figürlicher Linse als tanzende Flora vor Lyraelement. Fadenaufhängung. H. 48 cm. Läuft nicht an.

Portal clock with automat, around 1830/40. Elegant table clock with ebonised corpus in temple architecture. Central gimmick of painted motion automat of young farmer lady pumping at the fountain. Manual wind movement. Two coil chimes every quarter hour and on the hour as well as release of automat movement. Enamel dial with arabic hours. blued hands. Brass lunette with glass. Thin pendulum with dancing Flore infront of lyra element. Not starting.

115 **180.- €**

Sägeuhr, wohl um 1800
Kleine Sinkuhr auf kirschbaumfurniertem Trägerbrett. Eigengewichtantrieb an senkrechter Zahnstange (Säge), Spindelhemmung. Zierliches Frontpendel (Zappler). Uhrwerk in gegossenem Gehäuse; schauseitig graviertes Messingschild mit Blumendekor. Emailleziffer blatt mit römischen Stunden und arabischen Minuten, gebläute Zeiger. H. gesamt 48 cm. Zifferblatt mit Abplatzungen. Läuft an.

Wall clock, pres. around 1800. Small clock on wooden base with cherry tree veneer. Movement driven by own weight when sinking along the ridged bar. Thin front pendulum. Movement in closed cast shell. Front panel from brass with engraved feston ornaments; enamel dial with roman hours and arabic minutes. Blued hands. Dial with bruises and losses. Starts.

116 **120.- €**

Miniatur-Tischuhr, Deutschland, um 1900
Figürlicher Ständer in Gestalt eines Putto, Silber 800, Sockel in Perlmutt verkleidet. Reichs-und Feingehaltsmarke. Tascheunuhrwerk im Lupenglas-Gehäuse, Zylinderhemmung, Monometall-Unruh, Aufzugskrone. Emailleziffer blatt, vergoldete Louis XVI Zeiger. Werk läuft nach Aufzug an. H. 12 cm

Miniature clock, silver case with putto shaft, mother-of-pearl-pedestal. Mechanical movement with cylinder escapement, magnifying glass case. starts working after winding up. Germany, ca. 1900. H. 12 cm

117 **1.600.- €**

Sägeuhr, 2. Hälfte 18. Jh.
Dekorative Sinkuhr auf geschweift gesägtem Trägerbrett. Eigengewichtantrieb an senkrechter Zahnstange (Säge), Spindelhemmung. Gegenläufiges Doppel-Frontpendel. Uhrwerk in gegossenem Gehäuse; schauseitig Messingschild in Amphoren- und Festondekor, partiell mit Samt hinterlegt. Messingzifferring mit römischen Stunden und arabischen Minuten, gebläute Zeiger. Bekrönung des Trägerbretts durch Messingfigur eines Adlers mit Schlange. H. gesamt 75 cm. Läuft nicht an.

Wall clock, 2nd half 18th century. Decorative clock, movement driven by own weight when sinking along the ridged bar. Double front pendulum. Movement in closed cast shell. Front panel from brass in feston ornaments; metal dial with roman hours and arabic minutes. Blued hands. Top of wooden base with brass eagle and snake. Not starting.

118 **50.- €**
Schottuhr, 20. Jh.
Junghans W 146. Marine-Wanduhr. Federzugwerk mit Unruh. Metallzifferblatt mit arabischen Stunden in doppelter Belegung 1 bis 12 und 13 bis 24 (Schicht). Sekunde unter 12/24, Rückerzeiger darüber. Junghans-Signet. Platine ausführllich signiert und nummeriert “W 146” sowie “293”. Vernickelter Blech-Korpus mit Glastür. D. 21 cm. Läuft nicht an.

Bulkhead clock, 20th century. Junghans W 146. Manual wind movement. Metal dial with arabic hours in two shifts (1 to 12 and 13 to 24). Second under 12/24. Signet. Platine fully signed and numbered. Nickel plated corpus with glass door. Not starting.

119 **600.- €**
Miniatur Laterndluhr, 19. Jh.
Kleine Wiener Laterndluhr im ebonisierten Gehäuse mit dreiseitiger Verglasung. Federzugwerk mit Ankerhemmung. Schlagwerk auf Tonfeder. Emailleziffer blatt mit römischen Stunden; Beetle and Poker Zeiger; feuervergoldete, fein ziselierte Lunette. Verchromter Pendelstab mit Messinglinse, Fadenaufhängung, Amplitude. Schlüssel. H. 60 cm. Fadenaufhängung gerissen. Läuft nicht an.

Miniature wall clock, Vienna, 19th century. Ebonised corpus in Laterndl-style with display windows. Manual wind movement. Coil chime, pres. every hour. Enamel dial with roma hours. Beetle and poker hands, gilt lunette. Chrome pendulum stick with brass lense and amplitude. Not starting.

120 **450.- €**

Stutzuhr, sog. Zappler, wohl Süddeutschland, 18. Jh.
Frontgehäuse Kupfer, getrieben, auf Eisenblech. Messing-Ziffernring mit röm. Stunden und arab. Minuterie, im Zentrum Weckerscheibe. Kuhschwanzpendel. Offenes Eisenwerk mit Messingteilen, Spindelhemmung, Weckwerk, Schlagwerk mit Stundenschlag auf Tonglocke. Service erforderlich. H. 34,5 cm

Table clock (Zappler), copper front in repoussé work on iron sheet, pendulum movement with short pendulum, strike and alarm on bell. Service required. Probably Southern Germany, 18th ct. H. 34,5 cm

121 **1.200.- €**

Sägeuhr, 2. Hälfte 18. Jh.
Große Sinkuhr auf geschweift gesägtem Trägerbrett mit stilisierten Blüten. Eigengewichtantrieb an senkrechter Zahnstange (Säge), Spindelhemmung. Zartes Frontpendel mit Messinglinse. Uhrwerk in gegossenem Gehäuse; schauseitig Eisenschild. Hier aufgesetztes bombiertes Emaillezifferblatt mit römischen Stunden und arabischen Minuten, bezeichnet “Delachengt Paris”. Messingzeiger. H. gesamt 100 cm. Zifferblatt und Werk wohl Mariage; Werk und Korpus evtl. älter als angegeben.

Wall clock, 2nd half 18th century. Large clock, movement driven by own weight when sinking along the ridged bar. Small front pendulum. Movement in closed cast case. Front panel from iron; enamel dial with roman hours and arabic minutes. Brass hands. Pres. mariage of movement and dial.

122 **120.- €**

Biedermeier-Tischuhr/ Stutzuhr, Österreich-Ungarn, 1. H. 19. Jh.
Kastengehäuse Nadelholz, in Nussbaum furniert, teilebonisiert, vier Kugelfüße. Seitenwandungen mit Sichtfenster. Rückwand verglast.Emaillezifferblatt mit schwarzen röm. Stunden, beschädigt. Gebläute Fensterzeiger, zentraler Weckerzeiger. Pendelwerk mit Fadenpendel, Hakenhemmung, Wiener Schlagwerk mit Viertelstundenschlag auf zwei Gongfedern, Weckwerk auf Tonglocke. Werk überholungs-bzw. reparaturbedürftig. H. 33 cm

Mantel clock, wooden case with walnut veneer, ebonized in parts. Enamel dial damaged. Pendulum movement with alarm on bell and strike on two gongs. In need of service/ repair. Austria-Hungary, 1st half of 19th ct. H. 33 cm

123 **50.- €**

Historismus-Tischuhr, um 1890
Brüder Klumak, Wien. Historisierende Stutzuhr in Holzkorpus mit großflächigem Messingschild. Federzugwerk punziert “Japy Frères” und nummeriert “6120” und “39”. Halbstundenschlag auf Glocke. Große, amorphe Emaille-Ziffer-Kartuschen auf Messing, Ornamentbeschlag. Schild graviert “Brüder Klumak Wien”. Glocke als Bekrönung des Korpus. Schlüssel. H. 35 cm. Läuft an.

Historistic table clock, around 1890. Brothers Klumak, Vienna. Wooden corpus with large brass plate infront. Manual wind movement “Japy Frères”. Bell chime every half hour. Large enamel dial cartridges. Bell put on top of corpus. Key. Starts.

124 **380.- €**

Wiener Hausmeisteruhr, um 1830

Zierliche Portaluhr mit ebonisiertem Gehäuse, zwei Alabastersäulen, verspiegelter Rückwand und bemalter Szene. Federzugwerk, Halbstundenschlagwerk auf Glocke. Emaillezifferblatt mit arabischen Stunden, bezeichnet “Helbig & Kreutz in Wien”. Breguet-Zeiger. Feinziselierte Messinglunette, neu verglast. Pendelscheibe in Form einer stilisierten Sonne; Fadenaufhängung. H. 36 cm. Lunette behelfsweise neu verglast. Läuft an.

Viennese Housekeeper’s clock, around 1830. Smaller table clock with ebonised corpus and two alabaster columns, mirrored back and painted floor. Manual wind movement, bell chime every half hour. Enamel dial with arabic numbers. Breguet hands. Brass lunette with glass. Pendulum as sun. Lunette glass renewed. Starts.

125 **200.- €**

Miniatur Brettluhr, 19. Jh.

Kleine Wiener Brettluhr mit geschweiftem, dunkel gefasstem Holzgehäuse. Federzugwerk. Kein Schlagwerk. Emaillezifferblatt mit römischen Stunden und Rautenzeigern. Einfaches Pendel mit Messinglinse, Fadenaufhängung. H. 38 cm.

Miniature wall clock, Vienna, 19th century. Curvy, dark stained wooden corpus. Manual wind movement. No chimes. Enamel dial with roman hours. Simple pendulum with brass lense.

126 **800.- €**

Stutzuhr, 1. H. 19. Jh.

Nadelholzgehäuse, vergoldet, Aufsatzfigur Judith mit dem Haupt des Holofernes. Emaillezifferblatt mit arab. Stunden- und Minutenziffern, Messing-Zeiger. Messing-Pendelwerk mit Fadenpendel, Schlagwerk mit Halbstundenschlag auf Tonglocke. Service/ Reparatur erforderlich. H. 51,5 cm

Mantel clock, wooden case, goldbronce, attached figure of Judith with the head of Holofernes. Pendulum movement with strike on bell. No proof of function, service/ repair required. 1st half of 19th ct. H. 51,5 cm

127 **600.- €**

Stutzuhr, Frankreich, 2. H. 18. Jh.

Geschnitztes Ständergehäuse Holz, vergoldet, im Zopfstil ornamentiert. Fest mit Holz-Sockel verbunden. Bekrönung Drechselaufsatz mit Puttokopf. Alte Klebestellen und Goldbronze-Retuschen, Riss. Emaillezifferblatt (nicht orig.), Fensterzeiger. Messing-Pendelwerk 19. Jh., Fadenpendel, Pendellinse Medusenhaupt. Schlagwerk mit Schlag auf Gongfeder. Rückseitige Werkabdeckung fehlt. Glasdom. Funktion nicht geprüft. H. 41 cm (ohne Glas)

Mantel clock, wooden gilded case, enamel dial (not orig.), pendulum movement probably replaced in 19th ct., strike on gong. Case repaired earlier, rear covering is missing. No proof of function. France, 2nd half of 18th ct. Glass cap. H. 41 cm

128 **600.- €**

Reiseuhr, wohl Frankreich, 2. H. 19. Jh.
Allseitig mit facettiert geschliffenen Scheiben verglastes Messinggehäuse mit Tragbügel. Emaillezifferblatt mit kleiner Weckerscheibe, gebläute Zeiger, Zentralsekunde. Verglastes horizontal gelagertes Anker-Schwingsystem, Kompensationsunruh, freie Ankerhemmung. Repetition. Weckwerk. Schlagwerk auf Tonglocke. Läuft nach Aufzug an. 15,5 x 9,5 x 8 cm

Travel clock, glass/ brass case, enamel dial. Alarm function, mechanical movement, strike on bell. Repetition. Probably France, 2nd half of 19th ct.

129 **100.- €**

Bodenstanduhr, wohl 1. Hälfte 18. Jh.
Weichholzkorpus mit kleinen Blütenelementen, vormals wohl farblich gefasst. Dreizoniger Aufbau mit je einer Tür, partiell verglast. Barockes Werk einer Einzeigeruhr mit Schnuraufzug einer Kettenrollenwelle, Gewichtsantrieb und Ankerhemmung. Stundenschlagwerk auf Glocke. Messingzifferring mit römischen Stunden auf Messingschild mit Gussbeschlägen. Kleines Wappen unter 12. Langes Pendel mit Linse aus Blei. Ein großes Bleigewicht sowie Gegenstück. H. 210 cm. Läuft an.

Grandfather clock, pres. 1st half 18th century. Pinewood corpus with small blossom elements, former colouring removed. Three doors, partially with glass. Baroque movement of an one-handed clock, weight driven. Bell chime on the hour. Brass dial ring with roman hours on brass plate with small cast elements. Small coat-of-arms under 12. Long pendulum with lead lense.
Heavy lead weight and counterpart. Starts.

130 **2.200.- €**

Bodenstanduhr, Wien, um 1890
Schwarz polierter Holzkorpus, teilskelettiertes Zinnzifferblatt mit römischen Ziffern, extra Messingzahnrad für Weckfunktion, Uhrwerk mit Federaufzug, Wecker mit Schnuraufzug und Glockenschlagwerk, Stundenschlagwerk. Messingplatinen und Messingzahnräder. Pendel, Gewichte und Aufhängungen vorhanden. Aufzugschlüssel vorhanden. 220 x 38 x 22 cm

Floor standing clock, Vienna, c. 1890
Black lacquered wooden body, partly skeletonised tin dial with Roman numerals, extra brass gear wheel for alarm function, clockwork with spring winding, alarm with cord winding and bell chime movement, hour chime movement. Brass plates and brass gears. Pendulum, weights and suspensions present.
Winding key present

131 **1.800.- €**

Wiener Kartelluhr, 2. Hälfte 18. Jh.

Reich geschnitzter, figürlicher Lindenholzkorpus vergoldet. Rahmende Festonornamentik mit Flammenschalenbekrönung und Konsolknospe unter Pendellunette. Federzugwerk mit Kalenderfunktion. 4/4 Stundenschlag auf zwei Glocken, Repetition. Bombiertes Emaillezifferblatt mit römischen Stunden, arabischen Quartalen und arabischem Datumsring innen. Ziselierte Messinglunette, formadäquat zum Zifferblatt verglast. Einfaches Pendel, Fadenaufhängung. H. 77 cm. Fassung mit kleinen Fehlstellen. Läuft an.

Impressive cartel clock, Vienna, 2nd half 18th century. Richly carved wooden corpus with stucco work, gilt. Manual wind movement with calender. Two bell chimes every quarter hour and on the hour, repetition. Enamel dial with roman hours, arabic quarters and arabic calender. Brass lunette with glass. Simple pendulum behind lunette. Colouring rubbed off partially. Starts.

132 **15.000.- €**

Präzisionspendeluhr, Wien, um 1890

Mahagoni-Gehäuse, silberfarbenes Regulatorenzifferblatt: Eisenbahnminuterie, dezentrale Stundenanzeige mit römischen Ziffern sowie dezentraler Sekundenanzeige mit arabischen Ziffern, sign. “Fritz Weiss Wien”, gebläute Spade-Zeiger. Messingplatinen und -zahnräder, Uhrwerk mit Präzisionsankerhemmung, Paletten aus Stein, Chaton mit drei Schrauben am Deckstein verschraubt, 8-Tage-Läufer, Seilrolle für das Aufzugsgewicht, Rieflerpendel Pendeltyp H, bez. “D.R.P. 60059, Riefler, München, No. 106”, Invar-Stahlpendel (Gewicht ohne Stab 1,476 kg), Amplitudenskala am Boden. Einschussloch in der linken oberen Ecke des Zifferblattes. 156 x 38,5 x 21 cm

Precision pendulum clock, Vienna, circa 1890.
Mahogany body, silver-coloured regulator dial: railway minuterie, decentralised hour display with Roman numerals as well as decentralised seconds display with Arabic numerals, sign. “Fritz Weiss Wien”, blued spade hands. Brass plates and gears, movement with precision lever escapement, stone pallets, chaton screwed to the cap jewel with three screws, 8-day runner, pulley for the winding weight, Riefler pendulum pendulum type H, inscribed “D.R.P. 60059, Riefler, Munich, No. 106”, Invar steel pendulum (weight without rod 1.476 kg), amplitude scale on the bottom. Bullet hole in the upper left corner of the dial.

133 **200.- €**

Tischuhr, Frankreich, nach 1900

Gehäuse Messing, allseitig mit Facettschliff-Scheiben verglast. Emaillezifferblatt mit Rosengirlande, gebläute Zeiger. Pendelwerk mit Federaufhängung, Stifthemmung, Quecksilberpendel. Schlagwerk mit Halbstundenschlag auf Gongfeder. Platine Schlagstempel: “MADE IN FRANCE”, “SAMUEL MARTI MEDAILLE D’OR 1900”, Seriennr. 8972. Gangfähigkeit nicht gegeben, überholungs-bzw. reparaturbedürftig. H. 22 cm

Table clock with mercury pendulum, brass case with glass panes, movement with strike on gong. In need of repair. France, after 1900. H. 22 cm

134 **12.000.- €**

Präzisionspendeluhr mit Quarzpendel, Wien, Anf. 20. Jh.

Strenger, schwarz poliertes Holzgehäuse an die Formsprache Koloman Mosers erinnernd, weißes Regulatorzifferblatt: Eisenbahnminuterie, dezentrale Stundenanzeige mit römischen Ziffern sowie dezentraler Sekundenanzeige mit arabischen Ziffern, sign. “Fritz Weiss Wien I., GBT. 1888, FA. Schalk, NFG E. Miel sowie NFG I. Miel”, gebläute Spade-Zeiger. Messingplatinen und -zahnräder, Uhrwerk mit Graham-Hemmung, 8-Tage-Läufer, Seilrolle für das Aufzugsgewicht, Pendel mit Doppelgewicht (Gewicht ohne Stab 8,59 kg) nach Riefler/Satori, Amplitudenskala am Boden. Wurde möglicherweise als Meisterstück hergestellt. Quarzpendel gebrochen. 155 x 56 x 15,5 cm

Precision pendulum clock with quartz pendulum, Vienna, early 20th century. austere, black lacquered wooden body reminiscent of Koloman Moser’s formal language, white regulator dial: railway minutery, decentralised hour display with Roman numerals and decentralised seconds display with Arabic numerals, signed. “Fritz Weiss Vienna I., GBT. 1888, FA. Schalk, NFG E. Miel and NFG I. Miel”, blued spade hands. Brass plates and gears, movement with Graham escapement, 8-day rotor, pulley for the winding weight, pendulum with double weight (weight without rod 8.59 kg) according to Riefler/Satori, amplitude scale on the base. May have been made as a masterpiece. Broken quartz pendulum.

135 **360.- €**

Dachluhr, Mitte 19. Jh.

Wiener Regulator in typischem strengen Gehäuse mit Verglasung und namensgebendem, dachförmigen Giebel. Mahagonifurnier mit Kirschfadenintarsie. Skelettiertes Federzugwerk aus Messing mit Ankerhemmung und Gewichtantrieb. Kein Schlagwerk. Spiegel hinter Werk. Emaillierter Zifferring mit römischen Stunden. Messingzeiger. Holzpendelstab mit Messinglinse, Federaufhängung und Amplitude.
Ein Gewicht, Kurbelschlüssel. H. 100 cm.

Viennese Regulator clock, mid 19th century. Typical straight case in mahogany and cherry tree veneer. Peep-in manual wind movement, weight driven. No chimes. Enamel dialring with roman hours. Brass hands. Wooden pendulum with brass lense, amplitude. One weight, one key.

136 **80.- €**

TÜRLER Reisewecker im Etui

Goldfarbenes Gehäuse, weißes Zifferblatt mit goldfarbenen Stundenstrichen, goldfarbene Zeiger ehemals mit Leuchtmittel, sign. “TÜRLER, swiss”, Aufzugs- und Stellkrone, Werk läuft an, Wecker funktionstüchtig. Etui in Krokodillederoptik. Gebrauchsspuren. Im ungeöffneten Zustand katalogisiert. 3,5 x 3,5 cm, bzw. 6,5 x 4 x 1,5 cm

TÜRLER travel alarm clock in case
gold coloured case, dial sign. “TÜRLER, swiss”, winding and setting crown, movement starts, alarm clock in working order. Case in crocodile leather look. Traces of use. Catalogued in unopened condition.

137 **600.- €**

Kleine Porzellan-Tischuhr, 18./ 19. Jh.

Gehäuse Porzellan mit polychromer Bemalung im Rokoko-Stil, auf der Front Watteauszene. Bronzeapplik. Emaillezifferblatt mit schwarzen arab. Stunden, gepresste Zeiger. Taschenuhrwerk, Schlüsselaufzug, gravierter Unruh-Kloben. Läuft nach Aufzug an. H. 18,5 cm

Porcelain table clock, case polychrome painted, bronce application, enamel dial, pocket watch movement. 18th/ 19th ct. H. 18,5 cm

138 **220.- €**

Minizappler im Etui, 20. Jh.

Messinggehäuse, rückseitig mit Blumengravur verziert. Guillochiertes Zifferblatt mit arabischen Ziffern, Spade-Zeiger mit Leuchtmasse. Pendel durch kleines Sichtfenster im Zifferblatt zu sehen. Sockel und Lünette aus Perlmutt/Messing. Aufziehschlüssel und Lederetui vorhanden. Werk läuft an. H. 6,5 cm, bzw. 7 cm.

Mini zappler in a case, 20th century.
Brass case, decorated with floral engraving on the back. Guilloché dial with Arabic numerals, luminous spade hands. Pendulum visible through a small window in the dial. Mother-of-pearl/brass base and bezel. Winding key and leather case present. Movement starts.

139 **280.- €**

Rahmenuhr, spätes 18. Jh.

Eindrucksvolle Wanduhr in reliefiertem Rahmen mit Eierstableiste, Margeritenblütenkranz und feinem Beschlag. Insgesamt verglast. Federzugwerk mit Ankerhemmung und Kalenderfunktion. Wiener 4/4 Stundenschlagwerk auf zwei Tonfedern mit Repetition. Emaillezifferblatt mit arabischen Zahlen, zentraler Kalenderring. Breguet-Zeiger. Feuervergoldete Lunette. Sonnenpendel hinter Lunette, Fadenaufhängung. Rückseitig Reste eines Etiketts aus dem englischen Kunsthandel. H. 50 cm. Läuft nicht an.

Framed clock, late 18th century. Impressive wall clock with gilt frame behind glass. Manual wind movement with calender function. Two coil chimes every quarter hour and on the hour, repetition. Enamel dial with arabic numbers, central calender ring. Breguet hands. Gilt lunette. Sun pendulum behind lunette. backside with rests of label from English art and antique trader. Not starting.

140 **300.- €**

Kleine Tischuhr, sog. Zappler, 19. Jh.

Frontpoliertes Messingblech, in barocker Form mit Rocailledekor. weißes Zifferblatt mit schwarzen röm. Ziffern, Breguet-Zeiger. Kurzes Vorderpendel, Messingplatinen- und zahnräder. Holzsockel und Glasdom, Aufziehschlüssel vorhanden. Funktionalität nicht geprüft. H. 11 cm

Small table clock, so-called Zappler, 19th ct., brass front. Short front pendulum, brass plate and gear wheels, wooden base and glass dome, winding key present. Functionality not tested.

141 **380.- €**

Wiener Regulator, um 1840

Kleiner Gewichtsregulator in dezent geschweiftem, mahagonifurniertem Gehäuse mit Glaseinlässen bekrönender Palmette. Federzugwerk mit Ankerhemmung. Kein Schlagwerk. Emaillezifferblatt mit römischen Zahlen, Breguet-Zeiger, Messinglunette. Ebonisiertes Holz-Pendel mit Messinglinse, Fadenaufhängung. H. 61 cm. Pendel beschädigt. Ein Seitenglas gesprungen. Läuft nicht an.

Small regulator wall clock. Vienna, around 1840. Slightly curvy corpus with mahogany veneer and display windows as well as top palmette. Manual wind movement. No chimes. Enamel dial with roman letters, brass lunette. Breguet hands. Wooden pendulum with brass lense (damaged). One display cracked. Not starting.

142 **300.- €**

Kleine Tischuhr, sog. Zappler, 19. Jh.

Front poliertes Messingblech, in barocker Form mit Rocailledekor und Putto. Emaillezifferblatt mit schwarzen röm. Ziffern und arabischer Minuterie, gebläute Pfeil-Zeiger. Kurzes Vorderpendel, Spindelhemmung, Messingplatinen- und zahnräder. Holzsockel und Glasdom, Aufziehschlüssel vorhanden. Funktionalität nicht geprüft. H. 15,5 cm

Small table clock, so-called Zappler, 19th ct., brass front. Short front pendulum, brass plate and gear wheels, wooden base and glass dome, winding key present. Functionality not tested.

143 **450.- €**

Große Brettluhr, um 1840/50

Elsner & Petrovits, Wien. Elegante Wanduhr in formaler Kombination aus Dachl- und Brettluhr. Mahagoni- und Nussbaumfurnier mit feinen Fadenintarsien. Schnuraufzug mit Gewichtantrieb. Emaillezifferblatt mit römischen Zahlen, Breguet-Zeigern und zieselierter Messinglunette hinter dreiseitig verglaster Einhausung. Freischwingendes Kompensations-Sonnenpendel, mit Amplitude vor Brettl. H. 80 cm. Funktion nicht geprüft.

Large Viennese Brettl clock, around 1840/50. Elsner & Petrovits. Elegant wall clock with thin inlays on mahogany and walnut veneer. Weight driven after Huygens. Enamel dial with roman letters. Breguet hands, brass lunette. Dial and movement behind glass, compensation pendulum free swinging. Not tested.

144 **180.- €**

Stockuhr A. Dettenrieder, Wien 18. Jh.

Wiener Stockuhr, 18. Jh.
Tischuhr im dreiseitig verglasten Holzkorpus. Federzugwerk mit Spindelhemmung. Wiener 4/4 Stundenschlagwerk auf zwei Glocken mit Schlagwerkabstellung und Repetition. Messingzifferring mit römischen Stunden und arabischen Minuten sowie Kalenderfunktion auf gegossenem Schild mit Auslass für Scheinpendel und Eckornamenten. Darüber Signaturkartusche "Anton Dettenrieder a Schwechat" sowie Regulatorien. Weichholzkorpus mit Blütenschnitzerein und kleiner Schublade unten. H. 47 cm.
Korpus wohl erneuert. Läuft an.

Viennese Bracket clock, 18th century. Table clock with pinewood corpus. Manual wind movement. Two bell chimes every quarter hour and on the hour. On/off regulation and repetition. Brass dial ring with roman hours and arabic minutes as well as calender over cast shield with peep-in fake pendulum. Top cartridge with signature and regulations. Small drawer in corpus bottom.
Starts. Corpus pres. renewed.

145 **600.- €**

Stutzuhr, Wien, 1. H. 19. Jh.

Emaillezifferblatt mit arabischen Ziffern, signiert "Lorenz Schlitz in Wien", Breguet-Zeiger, feuervergoldete Lünette, 4/4 Schlagwerk, Werk und Schlagwerk nicht funktionsfähig, lackiertes Metallgehäuse, feuervergoldete Applikationen: Palmetten, Lyra im Blumenkranz, Lorbeerkranz und lesender Putto, vier Löwenfüße, reparaturbedürftig. H. 51,5 cm

Mare clock, signed on the dial "Lorenz Schlitz in Wien", movement and striking mechanism not functional, in need of repair.

146 **200.- €**

Tischuhr mit Quecksilberkompensation

Teilskelettiertes Emaillezifferblatt mit römischen Ziffern, gebläute Zeiger, 2/4 Schlagwerk, Quecksilberkompensation, Messingplatinen und - zahnräder, Werk und Schlagwerk laufen an, Aufziehschlüssel vorhanden, zylinderförmiges Glasgehäuse. H. 31 cm

Table clock with mercury compensation, movement and striking mechanism starting, winding key available.

147 **6.000.- €**

Wiener Laterndluhr,

Große Präzisions-Pendel-Uhr in lokaltypischem Wiener Laterndl-Gehäuse mit Mahagoni-, Kirschbaum- und Wurzelholzfurnier. Schlüsselaufzug für Seilrollenwelle, Gewichtsantrieb. Viertelstundenschlagwerk auf Tonfeder. Kalenderfunktion mit Monat und Tag. Versilbertes Zifferblatt mit römischen Stunden, Sekunde unter 12 und Kalenderskalen für Monat und Tag. Gebläute Breguet-Zeiger. Signatur "Joan[n]es Hilbrich, Pesthine". Eckornamente aus Messing in Palmettenform. Großer verchromter Pendelstab (mit Quecksilberfüllung?), Messingpendellinse. Drei Gewichte. Kurbelschlüssel. H. 154 cm. Läuft an.

Viennese precision regulator clock in locally reknown lantern shape. Weight driven key wind movement. Coil chime every quarter hour. Calender function for day and month. Silver plated dial with roman hours, second under 12 and calender scales. Blued Breguet hands. Signed. Corner ornaments form brass. Large pendulum stick, chromed and pres. filled with mercury (?), brass lense. Three weights, key. Starts.

148 **6.000.- €**

Singvogelautomat, Napoleon

Einzigartige Singvogeldose, ca. 1910
Kleiner Singvogelautomat in Dosengehäuse aus 935 Sterling-Silber mit hochfeiner Emaillemalerei. Silbergehäuse wohl Cisleithanien, Automat erinnert im Aufbau an Singvogeldosen von Karl Griesbaum (Triberg, Süddeutschland). Motivisch allseitig Napoleon Bonaparte gewidmet - der Sprungdeckel zeigt ein Portrait des französischen Kaisers im Lorbeerkranz mit militärischer Gerätschaft und Standarten. Die Seitenwände zieren detailreiche Schilderungen seiner Feldzüge, teils nach berühmten Gemäldevorlagen. So findet sich an der rechten Schmalseite eine Wiederholung des Historiengemäldes “Bonaparte beim Überschreiten der Alpen am Großen Sankt Bernhard” von Jacques-Louis David (1800/02). Aufzug des Federwerks über Vierkant am Boden. Kleiner Schieberegler an Frontseite in Form eines Vogels im Flug - durch Seitwärtsbewegung wird das Klappdeckelmedaillon aufgeworfen, die Figur eines auf einer Spiralfeder sitzenden Singvogels richtet sich auf und es ertönt eine Zwitschermelodie, zu welcher sich der Vogel dreht und die Flügel schlägt. Silberkorpus sowie Deckel gepunzt mit Feingehalt 935, Rosenpunze (wohl Sandrik, Slowakei), Meisterpunze “RS” sowie einer weiteren verschlagenen Punze (wohl Wiener Prüfstempel).
10 x 6 x 4 cm. Federkleid der Vogelfigur locker, Bewegung nicht gegeben. Läuft an.

Singing bird box with fine enemal painting of scenes from Napoleon Bonaparte’s military life. Around 1910. Silver case pres. Cisleithania; automat reminds in form and design on singing bird boxes by Karl Griesbaum (Southern Germany). Miniature automat in silver box (935) with enamel painting. Manual wind movement over key on bottom. To be released via small silver bird on front of box - top medaillon opens, small fake bird springs up, rotates, flaps the wings and a chirping melody will be played. Silver corpus with hallmarks 935 and rose (pres. Sandrik, Slovakia), hallmark RS as well as another not recognizable hallmark (pres. Vienna). Feathers of the small bird loose. Bird movements not given. Starts.

149 **600.- €**

Stutzuhr, Österreich, um 1840

Frontgehäuse Bronze, ziseliert, vergoldet. Romantische Kulisse einer hochgelegenen Burg, zwei Figuren beiderseits einer Quelle. Glasstab imitiert Wasserstrahl. Silberfarbenes Zifferblatt, Ziffern berieben. Sockel versilbert. Pendelwerk mit Kurzpendel, Fadenaufhängung, Hakenhemmung, Rechen-Schlagwerk mit Viertelstundenschlag auf zwei Glocken. Repetition. Gangwerk läuft an, Schlagwerk überholungsbedürftig. H. 27 cm. Holzsockel mit Glasdom.

Bracket clock, bronce case with romantic castle and two figures near a fountain. Goldplated. Pendulum movement with strike on tow bells. Service required. Wooden base with glass cap. Austria, ca. 1840. H. 27 cm

150 **320.- €**

Einzeigeruhr mit Pendel, 17. Jh.

Historisches Eisenwerk. Huygenscher Schnuraufzug über Kette mit Gewichtsantrieb. Stundenschlagwerk auf Glocke. Metallzifferring mit römischen Stunden auf Messingschild. Werkbedingt nur ein Zeiger. Langes Pendel mit Bleilinse hinter Messingblechverkleidung. Ein Gewicht. Zifferblatt wohl später ergänzt. H. Schild 26 cm. Läuft an.

One hand wall clock, 17th century. Historic iron movement, weight driven. Bell chime on the hour. Metal dial ring with roman letters on brass panel (pres. later). Originally one-handed. Long pendulum with lead weight behind brass cover. One weight. Starts.

151 **180.- €**

Regulator, Ende 19. Jh.

Wiener Wanduhr in architektonisch strengem Gehäusekorpus mit Mahagonifurnier und dreiseitiger Verglasung. Federzugwerk mit Ankerhemmung. Viertelstundenschlagwerk mit Repetition auf Doppeltonfederstab, Stundenschlag auf einfachen Gongstab. Emaillierter Zifferring mit arabischen Zahlen; Zifferblattkern ebenfalls emailliert, hier bezeichnet "Friedr. Weiss Wien". Gebläute Zeiger. Feuervergoldete Messinglunette. Bimetall-Kompensationspendel mit großer Messinglinse, Fadenaufhängung, Amplitude. Schlüssel. H. 76 cm. Läuft an.

Regulator wall clock, late 19th century. Vienna. Wooden corpus with mahogany veneer and three sides display windows. Manual wind movement. Stick chimes every hour on the hour as well as double-tuned every quarter hour, with repetition. Enamel dial with arabic numbers; center also enamel with signature. Blued hands. Gilt brass lunette. Bimetal compensation pendulum with large brass lense. Key. Starts.

152 **800.- €**

Stutzuhr, Österreich, 19. Jh.

Gehäuse Eiche mit zwei gedrechselten Säulen, im Sockelkasten integrierte Schublade. Messing-Ziffernring, offenes Zentrum mit Durchblick auf Zahnrad-Getriebe und gravierte Messing-Platine. Röm. Stunden, Datumskreis, Wochentags-Indikation. Schwarze Zeiger, auf dem Minutenzeiger Hilfszifferblatt. Signiert "Johan(n) Dörndöck" (i.e. wohl Johann Dorndek, siehe Claterbos S. 158). Pendelwerk mit Fadenpendel, Wiener Schlagwerk mit Viertelschlag auf zwei Gongfedern. Platine graviert "Joan Dörndick maitre d'horlogerie á Raab". Repetition, Schlagwerkabstell-Hebel. Überholungs-bzw. reparaturbedürftig. H. 46 cm

Bracket clock, oak wood case with two turned columns, brass dial with hours, date and day of the week -indication. Miniature clock at minutes hand. Signed "Johan(n) Dörndöck". Pendulum movement with strike on two gongs, in need of service/ repair. Austria, 19th ct. H. 46 cm

153 **1.200.- €**

Laterndluhr, Mitte 19. Jh.

Wiener Regulator in typischem strengen Gehäuse mit Verglasung in namensgebender, laternenartig taillierter Form. Mahagonifurnier mit Kirschintarsie. Federzugwerk mit Gewichtantrieb. Kein Schlagwerk. Lackiertes Zifferblatt mit römischen Stunden und Sekunde unter 12, bezeichnet "P. Sebast. Frötschner". Gebläute Zeiger. Verchromtes Pendel mit Messinglinse, Federaufhängung und Amplitude. Ein Gewicht, Kurbelschlüssel. H. 138 cm.

Viennese Regulator clock, mid 19th century. Typical straight case in mahogany and cherry tree veneer. Manual wind movement, weight driven. No chimes. Painted dial with roman hours, signed. Blued hands. Wooden pendulum with brass lense, amplitude. One weight, one key.

154 **680.- €**

Stutzuhr, Österreich, wohl Wien, um 1830

Gehäusekasten Holz, in Nussbaum furniert, teilebonisiert. Allseitig verglast, Metall-Applikationen im klassizistischen Stil. Alabasterfüße. Sonnen-Sichtpendel. Guillochiertes Messing-Zifferblatt, im Zentrum in Ranken durchbrochen (skelettiert) mit Durchblick auf Werkteile. Speerzeiger. Silberfarbener Ziffernring mit arab. Stunden-Ziffern. Messing-Pendelwerk mit Fadenpendel, Berthoud-Hemmung (?), Rechenschlagwerk mit Viertelstundenschlag auf zwei Tonglocken. Service erforderlich. H. 45 cm

Mantel clock, wooden case with walnut veneer, glass panes at all sides. Ebonised in parts. Brass dial, center perforated, pendulum movement with strike on two bells. Repeat. Service recommended. Austria, probably Vienna, ca. 1830. H. 45 cm

155 **400.- €**

Wiener Rahmenuhr mit Figurenautomat, 2. Hälfte 18. Jh.

Elegante Wanduhr mit Jaquemart in vergoldetem, tiefgekehlten Rahmen mit Eierstab und Palmettenfries. Federzugwerk mit Ankerhemmung. Stundenschlagwerk auf Tonfeder mit Jaquemart-Automat eines schmiedenden Amors. Repetition. Emaillierter Zifferring mit arabischen Zahlen, hier signiert “Christopf [sic!] Lebzelter in Brünn”. Zentral über guillochiertem Blatt Messingfigur mit beweglichem Arm. Gebläute Spatenzeiger. Ziselierte Messinglunette, verglast. Sonnenpendel hinter Lunette, Fadenaufhängung. H. 39 cm. Läuft nicht an.

Viennese framed clock, 2nd half 18th century. Elegant wall clock with Jaquemart automat of a casting Amor. Manual wind movement. Coil chime every hour on the hour with movement of the figure. Repetition. Enamel dial ring with arabic numbers, signed. Central brass figure. Blued hands. Brass lunette with glass. Sun pendulum behind lunette without glass. Not starting.

156 **580.- €**

Stutzuhr, Österreich, 1. H. 19. Jh.

Ebonisiertes Holzgehäuse auf Halbkugelfüßen. Bekrönung Adlerfigur, Holz, schwarz-gold gefasst. Guillochiertes Messing-Zifferblatt mit hell-silberfarbenem Ziffernring, schwarze röm. Ziffern. Messing-Pendelwerk mit Fadenpendel, Wiener Schlagwerk mit Viertelstundenschlag auf zwei Gongfedern. Grande sonnerie. Service erforderlich. Repetition. H. 40,5 cm

Bracket clock, wooden ebonised case with eagle figure on top, brass dial, pendulum movement with strike on two gongs. Service required. Austria, 1st half of 19th ct. H. 40,5 cm

157 **300.- €**

Wiener Regulator, 2. Hälfte 19. Jh.

Wandpendeluhr in geschweiftem Gehäuse in floraler Ornamentik. Federzugwerk mit Ankerhemmung und Gewichtantrieb. Viertelstunden-Schlagwerk auf zwei Tonfedern. Emaillezifferblatt mit römischen Stunden, bezeichnet “J. Sichrowsky”. Gebläute Zeiger, ziselierte Messinglunette. Holzpendelstab mit Messinglinse, Federaufhängung, Amplitude. Ein Gewicht, Kurbelschlüssel. H. 110 cm. Läuft an.

Regulator wall clock, 2nd half 19th century. Curvy corpus with floral ornaments. Weight driven manual wind movement. Two coil chimes every quarter hour and on the hour. Enamel dial with roman hours, signed “J. Sichrowksy”. Blued hands. Brass lunette. Wooden pendulum with brass lense, amplitude. One weight, key. Starts.

158 **400.- €**

Wiener Regulator, 19. Jh.

Elegante Wandpendeluhr in gebogtem Gehäuse mit Mahagoni- und Kirschbaumfurnier sowie ebonisierten, gedrechselten Ecksäulen. Federzugwerk mit Ankerhemmung und Gewichtantrieb. Kein Schlagwerk. Platine bezeichnet "Roy a Paris". Emaillezifferblatt mit römischen Stunden und Sekunde unter 12, gleichlautend bezeichnet. Gebläute Beetle and Poker Zeiger, gegossene, feuervergoldete Lunette. Holzpendelstab mit Messinglinse, Federaufhängung. Ein Gewicht, Kurbelschlüssel. H. 97 cm. Zifferblatt mit feinen Haarrissen. Läuft an.

Elegant regulator wall clock, 19th century. Mahogany and cherry tree veneer with ebonised elements. Weight driven manual wind movement. No chimes. Platine signed "Roy a Paris". Enamel dial with roman hours and second under 12, also signed. Blued beetle and poker hands. Gilt lunette. Wooden pendulum with brass lense. One weight, key. Dial with fine cracks. Starts.

159 **160.- €**

Stutzuhr, Mitte 19. Jh.

Porzellangehäuse, vermutl. Schlesien, mit Blattwerks-und Rocaillenornamentik, Goldbemalung, gemaltes Blumenbukett. Emaillezifferblatt (Haarrisse), röm. Stundenziffern, Dreipass-Zeiger. Messing-Pendelwerk mit Fadenpendel, Schlagwerk mit Halbstundenschlag auf Tonglocke.
Werke laufen nach Aufzug an. H. 23 cm

Porcelain clock, painted in gold and flowers, enamel dial (hairline cracks), pendulum movement with strike on bell. Mid 19th ct. Silesia. H. 23 cm

160 **600.- €**

Dachluhr, Mitte 19. Jh.

Wiener Regulator in typisch strengem Gehäuse mit Verglasung und namensgebendem, dachförmigen Giebel. Mahagonifurnier mit Kirschintarsie. Federzugwerk mit Ankerhemmung und Gewichtantrieb. Kein Schlagwerk. Milchglas-Zifferblatt mit römischen Stunden. Breguet-Zeiger, gebläut. Gegossene Lunette, bronziert. Großes Stahl(?)-Pendel mit Messinglinse, Federaufhängung und Amplitude. Ein Gewicht, Kurbelschlüssel. H. 93 cm. Läuft nicht an.

Viennese Regulator clock, mid 19th century. Typical straight case in mahogany and cherry tree veneer. Manual wind movement, weight driven. No chimes. Milkglass dial with roman hours. Blued Breguet hands. Cast lunette, bronzed. Large pendulum with brass lense, amplitude. One weight, one key. Not starting.

161 **180.- €**

Miniatur-Tischuhr, sog. Zappler, 19. Jh.

Frontgehäuse Messing(?)blech, versilbert, in Rankenwerk durchbrochen und graviert. Emaillezifferblatt mit schwarzen röm. Ziffern. Kurzes Vorderpendel. Pendelwerk mit Rollenhemmung. Holzsockel mit Glasdom. Gangfähigkeit nicht zugesichert. H. 11,5 cm (ohne Glas).

Miniature table clock (Zappler), 19th ct., silver plated brass front, pendulum movement. Function not proofed. Wooden base with glass cap. H. 11,5 cm (without glass)

162 **200.- €**

Brettluhr, 19. Jh.

Kleine Wiener Wanduhr mit Pendel auf ebonisiertem Trägerbrett. Messingschild mit Weinrebendekor und bekrönender Groteske. Schnuraufzug mit Gewichtantrieb. Stundenschlagwerk auf Glocke mit Repetition. Metallzifferring mit römischen Stunden, Rautenzeiger. Pendellinse in Gestalt des Habsburger Doppeladlers, Fadenaufhängung. Zwei Gewichte. H. 33 cm.
Ein Schnuraufzug fehlt. Repetitionszug erneuert. Läuft nicht an.

Viennese wall clock, 19th century, on ebonised wooden base. Brass panel with grapevine decoration. Weigth driven movement. Bell chime on the hour with repetition. Metal dial with roman hours. Pendulum lense in form of the Habsburgian Double-Eagle. One wind up missing. Two weights. Repetition renewed. Not starting.

163 **300.- €**

Klammerdrehbank, um 1900

Messing und Stahl auf Holzsockel. Großes Schwungrad mit Handkurbel für Rundriemenantrieb der horizontal gelagerten Drehachse mit Spindelstock. Drei Klammern und Zentrierspitze.
Vierkantwange für Kreuzsupport und Drehmeißel. H. 30 cm.

Clockmaker's lathe, around 1900. Brass and steel on wooden base. Manual belt drive on spindle, carriage with cross-slide and tool post, tailstock.
Age-appropriate condition.

164 **300.- €**

Miniaturuhr, um 1900

Emaillezifferblatt mit arabischen Ziffern, Stahlzeiger, goldfarbene Lünette, Werk läuft an, szenische Darstellung eines Mädchens, welches sich hinter einer Standuhr versteckt, Korpus aus bemalter Keramik, kleinere Gebrauchsspuren. H. 40,5 cm

Miniature clock, movement starts, minimal signs of usage.

165 **800.- €**

Stockuhr, Österreich, 18. Jh.

Holzgehäuse in Kastenform, dunkel gebeizt, allseitig verglast mit Schalllöchern. Aufgearbeitet. Auf dem Dach Bronze/ Messing-Vasen und Tragebügel. Front Messingblech versilbert, getriebene Rocaillen-Ornamentik. Messing-Ziffernring mit röm. Stunden-Ziffern und arab. Minuterie, zentral Weckerscheibe. Ausschnitt für Schmuckpendel. Messing-Pendelwerk mit Spindelhemmung, Kurzpendel, Rechen-Schlagwerk mit Schlag auf zwei übereinander angeordnete Tonglocken, Grande sonnerie, Weckwerk, Repetition. Werk in Teilen erneuert. Pendelwerk läuft nach Aufzug an, Schlagwerk überholungsbedürftig. Service erforderlich.
H. 40 cm

Bracket clock, wooden case with glass panes, metal front with repoussé work, brass dial with cutout for dummy pendulum. Case restorated. Pendulum movement with strike on two bells, alarm function. In need of service. Austria, 18th ct., original condition changed. H. 40 cm

166 **50.- €**

Chronometer für Geschäftsauslage (Window chronometer), USA, Waltham Company, Anf. 20. Jh.

Liegender Gehäuseblock Eiche, schwarze Bakelit(?)platte, Messingschilder “J..A. JANELLE”/ “CORRECT TIME”. Hellsilberfarbenes Zifferblatt mit schwarzen arab. Stunden, signiert “WALTHAM 8 days”, Hilfszifferbl. für Gangdauer und kleine Sekunde. Birnenzeiger. 8-Tage-Laufwerk. Zeigerstellschraube Gehäuseboden. Werk nicht besichtigt. Gangfähigkeit nicht zugesichert. 6 x 20,5 x 20,5 cm

Waltham window chronometer, 8 days-movement. Inscribed at brass labels “J. A. JANELLE/ CORRECT TIME”. No proof of function.

167 **50.- €**

Wiener Miniatur-Regulator, Mitte 19. Jh.

Kleiner Gewichtsregulator in geschweiftem, dunkelgebeiztem Gehäuse mit Glaseinlässen und bekrönender Rocaille. Schlüsselaufzug mit Seilrollenwelle, Gewichtantrieb. Kein Schlagwerk. Emaillezifferblatt mit römischen Zahlen, Messinglunette. Zylindrisches Gewicht. Pendel mit Messinglinse, Fadenaufhängung. H. 56 cm. Fadenaufhängung gerissen. Läuft nicht an.

Small regulator wall clock. Vienna, mid 19th century. Curvy corpus, dark stained with display windows. Manual wind movement, weight driven. No chimes. Enamel dial with roman letters, brass lunette. Cylindrical shaped weight. Pendulum with brass lense. Not starting.

168 **30.- €**

Skelettuhr

Wiener Tischuhrenwerk auf ebonisiertem Holzsockel in Portalarchitektur. Federzugwerk mit Ankerhemmung, schauseitig signiert “Jakob Lörl in Wien / Mod. Wast.”. Wiener 4/4 Stundenschlagwerk auf zwei Tonfedern mit Repetition. Emaillierter Zifferring mit römischen Zahlen, gebläute Stahlzeiger. Kompensations-Quecksilberpendel mit großer Messinglinse. Schlüssel. Glassturz fehlt. H. 48 cm. Läuft an.

Skeleton clock. Viennese table clock on ebonised base. Manual wind movement. Two coil chimes every quarter hour and on the hour, repetition. Enamel dial ring with roman letters. Blued steel hands. Compensation pendulum with mercury. Key. No dome. Starts.

169 **600.- €**

Kartelluhr, 2. Hälfte 18. Jh.

Johann Pentele, Salzburg. Aufwendig gestaltete Wanduhr mit ornamental geschnitztem Korpus aus Lindenholz, vergoldet. Festonrahmung und Bouquetbekrönung. Federzugwerk mit Weckfunktion (?) auf runder Platine, ebenda signiert “Johan: Bendele a. Salzburg N. 407”. Wohl Viertelstundenschlagwerk auf zwei Glocken, zweifache Repetition. Bombiertes Emaillezifferblatt mit großen arabischen Zahlen, feuervergoldete Stunden- und Minutenzeiger. Auch hier wie auf Werk signiert, nummerngleich. Messinglunette, formadäquat verglast. Messingpendel hinter unverglaster Lunette, Fadenaufhängung. H. 82 cm. Läuft nicht an.

Impressive Cartel clock, Johann Pentele Salzburg, Austria. 2nd half 18th century. Craved corpus, gilt. Manual wind movement with alarm function (?) on round platine. Here signed and numbered 407. Two bell chimes, pres. every quarter hour and on the hour, two repetitions. Enamel dial with large arabic numbers, gilt hands. Also signed and numbered. Brass lunette with glass. Brass pendulum behind open lunette. Not starting.

170 **50.- €**

Brettluhr, 19. Jh.

Zierliche Wanduhr mit geschlossener Werktrommel auf ebonisiertem Trägerbrett in geschweifter Form. Schnuraufzug mit Gewichtantrieb. Weckfunktion mit Schlagwerk auf Glocke. Emaillezifferblatt mit römischen Stunden in Blau. Gebläute Zeiger, ziselierte Messinglunette ohne Glas. Pendel mit Linse in Form eines Fischerbootes. Zwei Gewichte. H. 42 cm. Zifferblatt beschädigt. Läuft nicht an.

Viennese wall clock, 19th century. Weight driven movement in closed case on ebonised wooden base. Alarm function with bell chime. Enamel dial with roman hours in blue. Blued hands, brass lunette without glass. Pendulum with figure of a fisherboat. Two weights. Dial with bruises and losses. Not starting.

171 **1.800.- €**

Telleruhr, 1. Hälfte 18. Jh.

Amorphes Schild aus figürlich getriebenem Kupferblech mit Grotesken, Waffenattributen und einer Allegorie des Krieges inmitten von Ranken- und Blattwerk. Federzugwerk aus Messing mit Spindelhemmung. Viertelstundenschlagwerk auf zwei Glocken, mit Repetition. Messingzifferring mit römischen Stunden, Tulpen- und Spatenzeiger. Vorderpendel mit Rautenlinse. Schlüssel. H. 40 cm. Läuft nicht an.

Wall clock, 1st half 18th century. Amorph plate from copper tin with grotesques, weapons and an allegory on war amongst leaves. Manual wind movement from brass. Two bell chimes every quarter hour and on the hour, with repetition. Brass dial ring with roman letters. Tulip and spade hands. Front pendulum. Key. Not starting.

172 **400.- €**

Josephinische Rahmenuhr, 2. Hälfte 18. Jh.

Wien. Dekorative Wanduhr in quadratischem Rahmen mit Eckrocaillen, türkisem Fond und kleiner antikisierender Figurengruppe. Federzugwerk. Wiener 4/4 Stundenschlag auf zwei Tonfedern mit Repetition. Bombiertes Emaillezifferblatt mit arabischen Zahlen für Stunden und Minuten. Messinglunette, formadäquat verglast. Rautenzeiger. Schlichtes Pendel, Fadenaufhängung. H. 46 cm. Läuft an.

Framed clock, Vienna. 2nd half 18th century. Decorative wall clock with gilt frame and turquoise fond. Manual wind movement. Two coil chimes every quarter hour and on the hour. Repetition. Enamel dial with arabic letters for minutes and hours. Brass lunette with glass. Simple pendulum. Starts.

173 **50.- €**

Wiener Pendeluhr, 19. Jh.

Wanduhr im mahagonifurnierten Gehäuse mit partieller Verglasung. Seilrollenwelle mit Schlüsselaufzug, Gewichtantrieb. Kein Schlagwerk. Emaillezifferblatt mit arabischen Zahlen, Spatenzeiger, Messinglunette. Pendellinse aus Messing an Holzpendelstab. H. 77 cm. Nicht geprüft.

Viennese wall clock, 19th century. Wooden corpus with mahogany veneer, two display windows. Manual wind movement, weight driven. No chimes. Enamel dial with arabic numbers, spade hands, brass lunette. Pendulum stick from wood, lense from brass. Not tested.

174 **600.- €**

Stockuhr mit FigurenautomatS, 19. Jh.

Emaillezifferblatt mit arabischen Ziffern, Datumsanzeige und Jacquemarts, blau emaillierte und mit Blumenmustern geschmückte Platte, gebläute Zeiger, Werk signiert "FQK" Werk läuft an, Schlagwerk funktionsfähig, keine Tonerzeugung, Holzkorpus mit Alabastersäulen, unterhalb des Portals Messingfigur eines Mannes, Rundbögen mit Perlmuttauflagen verziert, einige Perlmuttauflagen fehlen. H. 45,5 cm

Portal clock, movement signed "FQK", movement and striking mechanism functional, but no sound generation, some mother of pearl overlays are missing.

175 **50.- €**

Wiener Miniatur-Regulator, Mitte 19. Jh.

Kleiner Gewichtsregulator in dezent geschweiftem, mahagonifurniertem Gehäuse mit Glaseinlässen. Schlüsselaufzug mit Seilrollenwelle, Gewichtantrieb. Kein Schlagwerk. Emaillezifferblatt mit römischen Zahlen, Messinglunette. Ovalzylindrisches Gewicht. Pendel mit Messinglinse, Fadenaufhängung. Schlüssel. H. 45 cm. Läuft nicht an.

Small regulator wall clock. Vienna, mid 19th century. Slightly curvy corpus with mahogany veneer and display windows. Manual wind movement, weight driven. No chimes. Enamel dial with roman letters, brass lunette. Oval shaped weight. Pendulum with brass lense. Key. Not starting.

176 **680.- €**

Stockuhr, Österreich, um 1820

Schwarz lackiertes Holzgehäuse auf vier ausgestellten Löwefüßen, zwei Alabaster-Halbsäulen. Emaillezifferblatt, am Zeigerloch ausgeplatzt. Schwarze arab. Ziffern. Pendelwerk mit Fadenpendel, Wiener Schlagwerk mit Viertelstundenschlag auf zwei Gongfedern. Gangfähigkeit nicht zugesichert, Service erforderlich. H. 38,5 cm

Mantel clock, wooden ebonized case on four lion paws, brass applications. Enamel dial (chipped at center), pendulum movement with strike on two gongs. No proof of function, service required. Austria, ca. 1820. H. 38,5 cm

177 **180.- €**

Regulator, 2. Hälfte 19. Jh.

Anton Schlesinger, Wien (K.u.K. Hofuhrmacher). Gedrungener Regulator in geschweiftem, mahagonifurniertem Gehäuse mit Verglasung und gedrechselten Eckelementen. Federzugwerk mit Ankerhemmung. Emailliertes, gestaffeltes Zifferblatt mit römischen Stunden, hier signiert "A. Schlesinger in Wien". Gebläute Zeiger. Kein Schlagwerk. Aufwendiges Kompensationspendel mit emaillierter Linse mit Revers-Avers-Signet. Amplitude. H. 53 cm. Gehäuse mit kleinen Fehlstellen. Läuft nicht an.

Regulator wall clock, 2nd half 19th century. Anton Schlesinger, Vienna. Small wall clock in wooden corpus with mahogany veneer and display windows. Manual wind movement. No chimes. Enamel dial with roman hours, signed. Blued hands. Compensation pendulum, amplitude. Small losses at the corpus. Not starting.

178 **600.- €**

Stockuhr, Wien, 1. Viertel 19. Jh.

Säulengehäuse, Holz, furniert, ebonisiert. Säulenbasen und -kapitelle Bronze/ Messing. Bronzegussfigur unter einem Baum schlafender Knabe mit Hund oben lose aufgesetzt. Emailleziffer blatt (Chips an Schlüssellöchern), schwarze röm. Stunden-Ziffern, signiert "CARL WURM IN WIEN" (Wurm , Carl, geb. 1763 Wien, verstorben 1826, vgl. Claterbos S. 330). Rautenförmige Zeiger. Pendelwerk mit Fadenpendel, Pendel an der Aufhängung defekt, Wiener Schlagwerk mit Viertelstundenschlag auf zwei Gongfedern. Schlagwerkabstellung. Service erforderlich, keine Gewährleistung für Gangfähigkeit und -dauer. H. 50,5 cm

Bracket clock, wooden ebonized case with four columns, bronce figure on top loose. Enamel dial (chips) signed "CARL WURM IN WIEN". Pendulum damaged at suspension, strike on two gongs. No proof of function. Vienna, 1st quarter of 19th ct. H. 50,5 cm

179 **600.- €**

Vorderpendeluhr, um 1700

Wanduhr mit Eisenwerk. Schnuraufzug und Gewichtsantrieb. Viertelstunden- und Stundenschlag auf zwei Glocken. Farblich gefasstes Holzschild mit Blütendekor sowie römische Stunden mit arabischen Minuten auf cremefarbenem Fond. Vorderpendel. Drei Gewichte. H. Schild 36 cm. Fassung mit Verlusten. Läuft an.

Baroque wall clock, around 1700. Iron movement, weight driven. Two bell chimes for every quarter hour and on the hour. Coloured panel with blossom painting and dial with roman hours and arabic minutes on ivory base. Front pendulum. Three weights and counterweights. Traces of age. Colouring with losses. Starts.

180 **180.- €**

Pendule, Frankreich, um 1860/ 1870

Gehäuse Bronze/ Messing, vergoldet, im Sockelbereich Beschlagwerksornamentik, figürliche Bekrönung Bronze vergoldet: Poet mit Buch. Silberfarbenes guillochiertes Zifferblatt mit schwarzen röm. Ziffern, Fensterzeiger. Pendelwerk mit Fadenaufhängung (gerissen), Schlossscheiben-Schlagwerk mit Halbstundenschlag auf Tonglocke. Platine gemarkt "WF 163". Service erforderlich. H. 39,5 cm

French pendulum clock, ca. 1860/ 1870, bronce/ brass case with bronce figure of a poet, fire gilt, pendulum movement with strike on bell. Service required. H. 39,5 cm

181 **10.- €**

Wiener Brettluhr, 19. Jh.

Dekorative Wiener Wanduhr auf ebonisiertem Trägerbrett mit abnehmbarer Rundbogenhaube. Schnuraufzug und Gewichtsantrieb, Ankerhemmung. Schlagwerk auf Glocke mit Repetition. Messingschild mit kleinen Gußelementen und -werkgehäuse. Metallzifferring mit römischen Stunden (erneuert), gebläute Zeiger. Einfaches Pendel mit Messinglinse, Fadenaufhängung. H. 58 cm. Läuft an.

Viennese wall clock, 19th century. On ebonised wooden panel with glass cover for movement. Weight driven movement. Bell chime with repetition. Brass front with metal dial with roman letters (renewed). Blued hands. Simple pendulum with brass lense. Starts.

182 **300.- €**

Wiener Wanduhr, 19. Jh.

Kleine Pendeluhr aus ehemaliger Brettluhr (namensgebendes Brett entfernt). Schnuraufzug mit Gewichtsantrieb. kein Schlagwerk. Ornamental geprägtes Blechschild um zentrales Emaillezifferblatt mit römischen Zahlen. Rautenzeiger. Schlichtes Pendel über Fadenaufhängung. Ein Gewicht. H. Schild 15 cm. Läuft nicht an.

Viennese wall clock, 19th century. Former wooden base demounted. Weight driven movement. No chimes. Ornamentally embossed tin panel with enamel dial with roman hours. Brass pendulum. One weight. Not starting.

183 **220.- €**

Barocke Wanduhr, wohl 2. Hälfte 17. Jh.

Historische Einzeigeruhr mit einfachem Ankerwerk. Eisen- und Messingräder. Schlüsselaufzug an Seilrollenwelle. Kein Schlagwerk. Messingschild unter Metallzifferring mit römischen Stunden. Zierornamente und bekrönende Kartusche “No. 23 PC Bakman: UCK”. Langes Pendel mit Bleilinse. Werkstuhl neu. Kein Gewicht. H. Schild 31 cm.
Etikett: Auktionshaus Christie’s / 14. Juli 1981 / Los 265.

Baroque wall clock, pres. 2nd half 18th century. Historic one-handed clock with weight driven movement. Manual wind. No chimes. Brass plate with metal dial ring with roman letters. Cartridge “ No. 23 PC Bakman UCK”. Long pendulum with lead weight. New hanging. No weight.
Label from Christie’s 14/07/1981/lot 265.

184 **50.- €**

Schwarzwälder Wanduhr mit Porzellanschild, um 1880/90

Porzellanschild, bemalt mit Bauernhofszene, Emaillezifferblatt mit römischen Ziffern und Breguet-Zeigern, altersbedingt Gebrauchsspuren, Pendel und Gewicht fehlen. H. 14 cm

Wall clock with porcelain shield, hand painted with farm scene, signs of usage, pendulum and weight missing.

185 **600.- €**

Miniatur-Brettluhr, Österreich, 19. Jh.

Gehäuse Holz (Birke o. Ahorn geflammt), versilbertes Messing-Zifferblatt mit röm. Stunden-Ziffern. Birnenzeiger. Kopf abnehmbar. Messing-Pendelwerk, Funktion nicht geprüft. H. 34 cm

Miniatur wall clock, wooden case , brass dial. Pendulum movement.
Austria, 19th ct. H. 34 cm

186 **180.- €**

Wiener Wanduhr, 19. Jh.

Kleine Pendeluhr aus ehemaliger Brettluhr (namensgebendes Brett entfernt). Schnuraufzug mit Gewichtsantrieb. Stundenschlagwerk auf Glocke. Ornamental geprägtes Blechschild um zentrales Emaillezifferblatt mit römischen Zahlen. Rautenzeiger. Messingpendel über Fadenaufhängung. Ein Gewicht. H. Schild 14 cm. Läuft an.

Viennese wall clock, 19th century. Former wooden base demounted. Weight driven movement. Bell chime on the hour. Ornamentally embossed tin panel with enamel dial with roman hours. Brass pendulum. One weight. Starts.

187 **600.- €**

Wiener Portaluhr, um 1830

Kubische Tischuhr mit wurzelholzfurniertem Gehäuse und Messingguss-Dekorelementen. Federzugwerk. Wiener 4/4 Stundenschlagwerk auf zwei Tonfedern, Repetition. Schlagwerkabstellung. Emaillezifferblatt mit römischen Stunden und zentralem Kalenderring. Signiert " Johan[n] Kiettreiber in Wien". Gebläute Spatenzeiger. Ziselierte Messinglunette, verglast. Verdecktes Pendel, Fadenaufhängung. Bekrönender Adler auf Weltkugel. H. 40 cm. Kalenderzeiger fehlt. Läuft an.

Viennese table clock, around 1830. Cubic corpus with burl wood veneer and brass elements. Manual wind movement. Two coil chimes every quarter hour and on the hour. Repetition and off-regulation. Enamel dial with roman hours and calender in center. Signed. Blued spade hands. Brass lunette with glass. Hidden pendulum. Top eagle on globe. Calender hand missing. Starts.

188 **220.- €**

Stutzuhr, Wien, Anfang 19. Jh.

Emaillezifferblatt mit arabischen Ziffern und Datumsanzeige, mittig rosenfensterartig floral durchbrochen, gebläute Zeiger, Werk läuft an, 4/4 Schlagwerk (funktionstüchtig), Auschalthebel, schlichter Holzsockel mit Perlenstabverzierung, darauf Holzsockel mit floral gewundenen Messingapplikationen. H. 35,5 cm

Table clock, movement starts up, striking mechanism functional.

189 **380.- €**

Portaluhr, um 1820.

Wiener Portaluhr in ebonisiertem Tempelkorpus über vier Säulen. Federzugwerk. Federzugwerk für Viertelstundenschlag angelegt. Metallzifferblatt mit römischen Stunden und zentraler Kalenderfunktion. Gebläute Rautenzeiger. Fein ziselierte Messinglunette, vormals verglast. Durchbrochenes Pendel, Fadenaufhängung. H. 47 cm. Restaurierungsbedürftig. Werktrommel gerissen, Lunettenglas fehlt, Zifferblatt stark berieben, Pendel gebrochen. Klangkörper fehlt insgesamt. Läuft nicht an.

Viennese portal clock, around 1820. Ebonised temple corpus with four columns. Manual wind movement. Wind mechanic for chimes established, chimes missing. Metal dial with roman hours and central calender. Blued hands. Brass lunette, formerly with glass. Lace pendulum. To be restored. Bruises and cracks, glass missing, no chimes. Not starting.

190 **200.- €**

Stutzuhr, 2. H. 19. Jh.

Front Kupferblech, versilbert, in groteskem Rankenwerk reliefiert. Silberfarbenes Zifferblatt mit röm. Stunden. Kein Glas. Eisenzeiger. In Metall verkleidetes Messing-Pendelwerk mit Fadenpendel, Halbstundenschlag auf Tonglocke. Gangfähigkeit nicht zugesichert. H. 27 cm

Bracket clock, silver plated copper front with relief decoration, pendulum movement with strike on bell. No proof of function. 2nd half of 19th ct. H. 27 cm

191 **380.- €**

Rahmenuhr, Ende 18. Jh.

Quadratische Wanduhr mit vergoldetem Rahmen in klassizistischer Formensprache. Federzugwerk mit Ankerhemmung. Viertelstundenschlagwerk auf zwei Tonfedern, Weckwerk auf Glocke. Jeweils mit Repetition.
Gemaltes Zifferblatt mit römischen Stunden. Gebläute Zeiger für Stunde und Minute, Weckerzeiger Stahl (evtl erneuert).
Verborgenes Pendel, Fadenaufhängung. H. 43. Läuft an.

Wall clock with gilt frame in classicistic style. Manual wind movement. Two coil chimes, every quarter hour and on the hour. Alarm on bell chime. Each with repetition. Painted dial with roman hours. Blued hands for hour and minute, alarm hand from steel (pres. renewed). Hidden pendulum. Starts.

192 **800.- €**

Stockuhr, 2. Hälfte 18. Jh.

Hochrechteckiger Korpus, allseitig skelettiert auf Tatzenfüßchen. Federzugwerk Kette-Schnecke, Halbstundenschlagwerk auf zwei Glocken, Repetition, Kalenderfunktion. Längsovaler Ziffernring mit römischen Zahlen, Kalendariumsscheibe zentral. Herzzeiger. Schlüssel. H. 54 cm. Läuft an.

Bracket clock, 2nd half 18th century. Ebonised wooden corpus, all sides with display glass. Manual wind movement, two bell chimes every half-hour. Repetition. Calender. Ovoid dial ring from silver or silver-plated with roman letters, calender dial in center. Hands with hearts at ends. Key. Starts.

193 **120.- €**

Tischuhr, Frankreich, Ende 18. / Anfang 19. Jh.

Werk signiert “S. Marti” (Vgl. Loomes)
Emaillezifferblatt mit arabischen Ziffern, Zeiger im Fleurs-de-Lys-Stil, feuervergoldete Lünette, Quecksilberkompensation, 1/2 Schlagwerk funktionsfähig, Aufziehschlüssel vorhanden, Messing-Glas-Gehäuse. Pendelaufhängung fehlt. 28 cm

Table clock with mercury compensation, signed on the movement “S. Marti”, striking mechanism functional, winding key available.
pendulum suspension missing.

194 **300.- €**

Stutzuhr, Wien, um 1880

Emaillezifferblatt mit arabischen Ziffern und Datumsanzeige, Werk läuft an, 4/4 Schlagwerk (funktionstüchtig), Doppelschlagwerk, ebonisierter Holzkorpus, Schaugitter im Holzsockel, Pendelfigur des Wagen lenkedenden Apolls wird sichtbar, auf vier Löwenfüßen stehend, florale Messingapplikationen auf der Schauseite, sowie ringtragende Löwenköpfe auf den Seiten, Bekrönung durch einen Adler. H. 38,5 cm

Table clock, movement starts up, striking movement functional.

195 **180.- €**

Stutzuhr, Österreich-Ungarn, wohl Wien, 1. H. 19. Jh.

Architektonisches Gehäuse Holz, furniert, ebonisiert. Vier kannelierte Säulen tragen einen Dreiecksgiebel. Oben kl. Furnierschaden. Guillochiertes Messing-Zifferblatt mit silberfarbenem Zifferring mit schwarzen röm. Ziffern. Fensterzeiger. Pendelwerk mit Fadenpendel, Pendellinse durchbrochen. Wiener Schlagwerk mit Viertelstundenschlag auf zwei Gongfedern, bedarf der Überholung/ Reparatur. Schlagwerkabstellung nicht funktional. H. 38 cm

Mantel clock, wooden ebonized case with four columns. Pendulum movement with strike on two gongs, in need of service/ repair. Austria-Hungary, probably Vienna, 1st half of 19th ct. H. 38 cm

196 **300.- €**

Biedermeier-Stutzuhr, Wien, Mitte 19. Jh.

Holzgehäuse, in Mahagoni furniert, auf der Front Masseauflagen, Flammleisten-Kantenprofile. Guillochiertes Messing-Zifferblatt mit hell-silberfarbenem Ziffernring mit schwarzen röm. Stunden-Ziffern, signiert "J. Strauß/ Straub in Wien". Messing-Pendelwerk mit Fadenpendel, Hakenhemmung, Wiener Schlagwerk mit Viertelstundenschlag auf zwei Gongfedern. Schlagwerkabstellung, Repetition. Service erforderlich, Gangfähigkeit nicht zugesichert. H. 35,5 cm

Mantel clock, wooden case with mahogany veneer, paste applications. Brass dial signed "J. Straub/ Strauß in Wien". Pendulum movement with strike on two gongs. In need of service/ repair. Vienna, mid 19th ct. H. 35,5 cm

197 **140.- €**

Kleine Tischuhr, sog. Zappler, 1. H. 19. Jh.

Front Messingblech, in Lyraform, Flecheldekor. Emaillezifferblatt mit schwarzen röm. Stunden und arab. Minuterie. Fensterzeiger. Kurzes Vorderpendel, Gangwerk im Messingkasten , nicht sichtbar, läuft nicht durchgängig. H. 17 cm. Holzsockel mit Glasdom.

Small table clock (Zappler), brass front in shape of a lyra, enamel dial. Pendulum movement. H. 17 cm. Wooden pedestal with glass cap. 1st half of 19th ct.

198 **50.- €**

Kaminuhr mit Schäferhund, um 1930

Emaillezifferblatt mit arabischen Ziffern und arabischer Minuterie, Spade-Zeiger, Bronzefigur eines liegenden Schäferhundes, Gehäuse aus Marmorplatten zusammengesetzt, Schlagwerk und Werk nicht funktionstüchtig, reparaturbedürftig. H. 30 cm

Fireplace clock with german shepherd dog, movement and stiking mechanism not functional, in need of repair.

199 **180.- €**

Miniatur-Reiseuhr im Perlmutt-Gehäuse, 2. H. 19. Jh./ um 1900

Gehäuse Messing/ Perlmutt mit Tragebügel, in der Front nierenförmiger Ausschnitt für Schmuckpendel. Guillochiertes Metallzifferblatt, mechanisches Werk überholungsbedürftig. Service/ Reparatur erforderlich. Gehäuseboden Schlagstempelmarke: METAL DORE BREVET 93017. 59 x 33 mm

Miniature carriage clock, case mother-of-pearl/ brass, metal dial. Mechanical movement in need of repair/ service. Bottom mark: METAL DORE BREVET 93017. 59 x 33 mm

200 **600.- €**

Elektrische Tischuhr Eureka, England, 1909-1914

Gehäuse Mahagoni , allseitig verglast mit freiem Blick auf das skelettierte Werk. Abdeckplatte lose. Emaillezifferring, im Zentrum Messing-Schild/ Platine mit Bezeichnung “EUREKA CLOCK Co. LTD. LONDON/ PAT: No. 14614-1906/ No. 4341”. Elektrisch angetriebener Unruh-Schwinger mit im Sockel integrierter Batterie. Funktion nicht geprüft. H. 26,5 cm

Eureka electric clock, London, 1909-1914. Battery inducted movement. Mahogany case with glass panes. Labeled:
EUREKA CLOCK Co. LTD. LONDON/ PAT: No. 14614-1906/ No. 4341. Function not proofed. H. 26,5 cm

201 **300.- €**

Wiener Regulator, 2. Hälfte 19. Jh.

Große Wandpendeluhr in aufwendig architektonisch gestaltetem Gehäuse mit gedrechselten Elementen und Verglasung. Federzugwerk mit Gewichtantrieb. Viertelstunden-Schlagwerk auf zwei Tonfedern. Emaillezifferblatt mit römischen Stunden, signiert “Camillo Hablacek, Wien”. Gebläute Zeiger, Messinglunette. Holzpendelstab mit Messinglinse, Federaufhängung und Amplitude.
Drei Gewichte, Kurbelschlüssel. H. 125 cm.

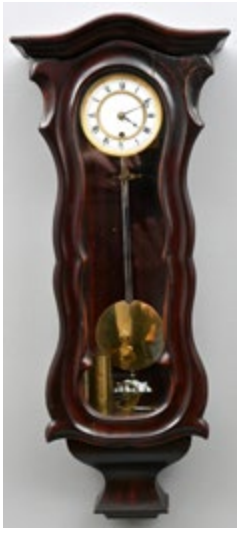
Large regulator wall clock, 2nd half 19th century. Opulent wooden corpus with architectural elements. Weight driven manual wind movement. Two coil chimes every quarter hour and on the hour. Enamel dial with roman hours, signed “Camillo Hablacek, Vienna”. Blued hands. Brass lunette.
Wooden pendulum with brass lense. Three weights, key.

202 **200.- €**

Pendule, Frankreich, 2. H. 19. Jh./ um 1900

Gehäuse Messing-bzw. Bronzeguss, vergoldet, teils matt, teils poliert. Emaillezifferblatt mit blauen röm. Stunden und arab. Minuterie. Goldfarbene Louis-XI-Zeiger. Messing-Pendelwerk (Federpendel) mit Schlagwerk (Schlossscheibe) mit Halbstundenschlag auf Tonglocke. Platine Schlagstempel "AD MOUGIN", Seriennr. "2061". Service (Schlagwerk) erforderlich. H. 36 cm

Mantel clock, bronce case, enamel dial, pendulum movement with strike on bell. Service required. France, 2nd half 19th ct./ ca. 1900. H. 36 cm



203 **120.- €**

Wiener Miniatur-Regulator, Mitte 19. Jh.

Kleiner Gewichtsregulator in dezent geschweiftem, farblich mahagoni-imitierend gefassten Gehäuse mit Glaseinlässen. Schlüsselaufzug mit Seilrollenwelle, Gewichtantrieb. Kein Schlagwerk. Emaillezifferblatt mit römischen Zahlen, Messinglunette. Zylindrisches Gewicht. Pendel mit Messinglinse, Federaufhängung, Amplitude. Schlüssel. H. 50 cm. Läuft nicht an.

Small regulator wall clock. Vienna, mid 19th century. Slightly curvy corpus with mahogany imitating colouring and display windows. Manual wind movement, weight driven. No chimes. Enamel dial with roman letters, brass lunette. Cylindrical shaped weight. Pendulum with brass lense. Key. Not starting.

204 **50.- €**

Amtlicher Zeitstempel mit Uhr, Furtwangen/ Deutschland, Ernst Reiner KG, ca. 1960

Verchromtes Gehäuse mit integrierter Uhr, goldfarbenes Zifferblatt (bekratzt), 24-h-Anzeige, Leuchtzeiger. 8-Tage-Werk mit Unruh-Schwingsystem, Ankerhemmung. Signiert/ Marke ERFU PATENT/ / RUBIS. Zeitrad im Stempelblock verbunden mit dem Gangwerk der Uhr. Stempelanzeige für Tag, Monat, Uhrzeit, Jahr, Vor-o. Nachmittags. Stempelplatte bezeichnet "Zentralbesoldungsamt". Gehäuse-Nr. "21544", Patent No. 854442. Werk nicht besichtigt, Funktion nicht zugesichert. Gebrauchsspuren. H. 15 cm

Official time stamp with clock, dial signed ERFU PATENT, case no. "21544". Made in Blackforest/ Germany, Ernst Reiner KG, ca. 1960. Function not proofed. Traces of use. H. 15 cm

205 **120.- €**

Wiener Miniatur-Regulator, Mitte 19. Jh.

Kleine Wanduhr in geschweiftem Gehäuse mit Giebelbekrönung. Federzugwerk mit Ankerhemmung, Gewicht an Darmsaite. Kein Schlagwerk. Emaillezifferblatt mit römischen Zahlen. Messingpendellinse, Fadenaufhängung. H. max 53 cm. Konsolzapfen geklebt. Läuft nicht an.

Miniature regulator wall clock, Vienna, mid 19th century. Small wall clock with curvy ebonised corpus. Manual wind movement, weight driven. No chimes. Enamel dial with roman letters. Brass pendulum. Not starting.

206 **180.- €**

Stockuhr, Österreich, um 1800

Gehäuse Weichholz, Kastenform auf vier hölzernen Quetschkugel-Füßen. Allseitig verglast. Emaillezifferblatt mit schwarzen röm. Stunden, arab. Minuterie und Datumskreis. Bei Ziffer XII aufgemalt ein Kreuz mit dem Todesdatum Jospehs II., Erzherzog von Österreich. Zahlreiche Haarrisse. Messingzeiger mit ausgeschnittenem Kreuz im Dreipass. Datumszeiger Eisen in Pfeilform. In den Zwickeln gemalte Blumenzweige. Pendelwerk mit Kurzpendel, Spindelhemmung, (Rechen-) Schlagwerk mit Viertelstundenschlag auf zwei Tonglocken, Grande sonnerie. Werke laufen nach Aufzug an.
H. 31,5 cm

Bracket clock, softwood case with enamel dial with inscribed date of death of Joseph II of Austria: “20/2/1790”. Hairline cracks. Pendulum movement with strike on two bells. Austria, ca. 1800. H. 31,5 cm

207 **600.- €**

Telleruhr, frühes 18. Jh.

Reich ornamentierte Wanduhr mit geschweiftem Schild aus getriebenem Kupferblech. Blüten- und Rocaillenelemente mit frühem Bandelwerk. Oben zentrale Allegorie der Zeit als Chronos mit Sense und Stundenglas. Federzugwerk mit Spindelhemmung, kein Schlagwerk. Originale Werkabdeckung aus Blech. Fein gravierter Messingzifferring mit römischen Stunden und arabischen Minuten. Dekorative Zeiger in Herzform. Zierliches Frontpendel.
Fein ziselierter Messingschlüssel. H. 38 cm. Läuft nicht an.

Wall clock, early 18th century. Richly ornamented framing plate from driven copper tin. Blossoms and rocaille motives, top center with allegorical description of Chronos as Time. Manual wind movement, no chimes. Original tin cover. Engraved brass dial ring with roman hours and arabic minutes. Decorative hands in heart shape. Small front pendulum. Engraved brass key. Not starting.

208 **800.- €**

Stockuhr, Österreich-Ungarn, 18. Jh.

Kastengehäuse Eiche, allseits verglast, Schalllöcher mit Messinggittern. Tragebügel Messing. Front Messing, graviert, Ziffernring mit röm. Stunden und arab. Minuterie. Ausschnitt für Schmuckpendel. Im Bogenfeld signiert “Frantz Pösell in Steinamanger (Szombathely, Ungarn)”. Hilfszifferblätter für Schlagwerk-und Repetitionsabschaltung. Messing-Pendelwerk mit Kurzpendel, Spindelhemmung, Schlagwerk mit Viertelstundenschlag auf zwei Tonglocken. Hebel für Schlagwerkabschaltung defekt, Schlag-und Gehwerk überholungs- bzw. reparaturbedürftig. H. 41 cm

Bracket clock, oak wood case with glass panes, brass front signed “Frantz Pösell in Steinamanger”. Pendulum movement with strike on two bells, in need of service/ repair. Austria-Hungary, 18th ct. H. 41 cm

209 **80.- €**

Schwarzwälder Schilderuhr, 2. Hälfte 18. Jh.

Leicht gebauchtes Holzschild mit Lack-Blütenmalerei auf cremefarbenem Grund. Traditionelles Ankerwerk mit Schnuraufzug über Kette; Messing-, Eisen- und Holzräder sowie Holzspindeln. Stundenschlagwerk auf Glocke. Zifferblatt mit römischen Stunden und arabischen Minuten auf Schild gemalt.
Zwei Gewichte (Guß). H. Schild 24 cm. Läuft an.

Black forest panel clock, 2nd half 18th century. Painted dial and blossoms on ivory coloured base. Weight driven mechanical movement with brass, iron and wooden gear wheels, wooden spindels. Bell chime every hour. Dial with roman hours and arabic minutes. Two cast iron weights. H panel 24 cm. Starts.

210 **80.- €**

Tischuhr, Österreich-Ungarn, Mitte 19. Jh.
Holzgehäuse, in Nussbaum furniert, geschnitzte Front. Emaillezifferblatt, am Schlüsselloch ausgeplatzt, Eisenzeiger. Pendelwerk mit Hakenhemmung, Fadenpendel, Wiener Schlagwerk mit Viertelstundenschlag auf zwei Gongfedern, grande sonnerie. Schlagwerkabstellung. Service erforderlich.
H. 32,5 cm

Mantel clock, wooden case with walnut veneer, carved front decoration. Enamel dial, chips at key holes. Pendulum movement with strike on two gongs, grande sonnerie, service required. Austria-Hungary, mid 19th ct. H. 32,5 cm

211 **600.- €**

Skelettuhr, 19. Jh.
Tischuhr in Portalform mit einsehbarem Werk über drei versilberten Säulen auf ebenso versilberter Standfläche. Ebonisierter Sockel auf Kugelfüßchen. Federzugwerk mit Ankerhemmung. Wiener 4/4 Stundenschlag auf zwei Tonfedern mit Repetition. Ausgesägter Metallzifferring mit römischen Stunden, von unbekannter Hand laienhaft bezeichnet “Georg Leuthner Wien”. Gebläute Zeiger. Ziselierte Messinglunette, nicht verglast. Durchbrochen gearbeitete Pendellinse, Fadenaufhängung. Mit Glasdom. Schlüssel. H. 33 / 41 cm.
Läuft nicht an. Wohl Mariage.

Skeleton clock, 19th century. Table clock with visible movement on top of three silver plated columns. Ebonised base. Manual wind movement. Two coil chimes every quarter hour and on the hour, repetition. Cut-out metal dial ring with roman hours, signed by unknown by hand. Blued hands. Brass lunette, no glass, Lace pendulum, silver plated. With dome. Key. Not starting. Pres. mariage.

212 **600.- €**

Josephinische Rahmenuhr, 2. Hälfte 18. Jh.
Dekorative Wiener Wanduhr in kontrastreicher Farbfassung. Hochrechteckige Rahmung mit Wellenbanddekor. Federzugwerk. Wiener 4/4 Schlagwerk auf zwei Tonfedern, Repetition. Emaillezifferblatt mit römischen Zahlen, fein ziselierte, feuervergoldete Lunette, verglast. Pendellunette mit Beschlag. Schlüssel.
H. 37 cm. Läuft an.

Decorative Viennese wall clock, 2nd half 18th century. Rectangular gilt frame with turquoise filling. Manual wind movement. Two coil chimes every quarter hour and on the hour, repetition. Enamel dial with roman letters, gilt lunette with glass. Pendulum lunette covered by ornament. Key. Starts.

213 **800.- €**

Stockuhr, Österreich, 18. Jh.
Gehäusekasten Eiche, Bronzefüße. Kantenprofile vergoldet. Tragebügel und vier Vasenaufsätze Messing/ Bronze. Allseitig verglast, Schalllöcher mit Messing-Gittern. Gravierte Messing-Front mit silberfarbenem Ziffernring, röm. Stunden-Ziffern, arab. Minuterie. Ausschnitt für Schmuckpendel, Datumsfenster bei Ziffer “VI”. Im Bogen signiert “Andreas Flesee (?) Chenzing (Kinzing)”, Hilfszifferblätter für Schlagwerk-und Repetitionsabschaltung. Messing-Pendelwerk mit Kurzpendel, Spindelhemmung, Schneckenaufzug mit Kette. (Rechen-) Schlagwerk mit Viertelstundenschlag auf zwei Tonglocken, Grande sonnerie. Werkplatine ornamental graviert. Service erforderlich,
Werke laufen nach Aufzug an. H. 45,5 cm

Bracket clock, oak wood case, brass dial with ornamental engravings, pendulum movement with strike on two bells. Date indication. Signed “Andreas Flesee (?) Chenzing (Kinzing)”. Service recommended. Austria, 18th ct. H. 45,5 cm

214 **800.- €**

Wiener Dachluhr, um 1840

Salamon Glink, Pest. Eleganter Gewichtsregulator in streng vertikalem, mahagonifurniertem Gehäuse mit Fadenintarsien und Glaseinlässen. Namensgebender Dachgiebel als Bekrönung. Schlüsselaufzug mit Seilrollenwelle, Gewichtantrieb. Kein Schlagwerk. Emaillezifferblatt mit römischen Zahlen, signiert "Glink S. Pesten". Ziselierte Messinglunette. Ovalzylindrisches Gewicht. Pendel mit Messinglinse, Federaufhängung. Schlüssel. H. 65 cm. Läuft an.

Small regulator wall clock. Vienna, around 1840. Consequently vertical corpus with mahogany veneer, line inlays and display windows. Manual wind movement, weight driven. No chimes. Enamel dial with roman letters, brass lunette. Oval shaped weight. Pendulum with brass lense. Key. Starts.

215 **500.- €**

Stockuhr, 2. H. 18. Jh.

Gehäuse in Laternenform, Schmeideeisen, mir oben liegendem Korb als Glockenaufnahme. Messingfront mit Emaillezifferblatt mit schwarzen röm. Stunden , Messingblech graviert "1703". Herzförmig ausgeschnittene Messing-Zeiger. Rückfront verglast. Messing-Pendelwerk mit Kurzpendel, Spindelhemmung. Schlagwerk mit Viertelstundenschlag auf zwei Glocken außerhalb vom Gehäuse. Werk in Teilen erneuert, alte Teile beigegeben. Gehwerk läuft an. H. 45 cm

Bracket clock, 18th ct., iron lantern case, bells on top. Enamel dial on brass sheet front, engraved "1703", pendulum movement with strike on two bells on top of the case. Function not proofed. H. 45 cm

216 **400.- €**

Stutzuhr, Wien, 19. Jh.

Auf dem Zifferblatt signiert "Schvarz Surble"
Alabaster-Zifferblatt mit blauen, römischen Ziffern hervorgehoben durch Emaille und goldfarbenen Applikationen, ornamental geschwungene Zeiger, Werk läuft an, Schlagwerk funktionstüchtig, Rostpendel, ebonisiertes Holz mit ornamentalen Messingapplikationen sowie Perlmutt- und Schildpattintarsien. Service nötig, H. 45,5 cm.

Table clock, signed "Schvarz Surble", movement starts up, striking mechanism functional, in need of repair.

217 **160.- €**

Wiener Miniatur-Regulator, Mitte 19. Jh.

Kleiner Gewichtsregulator in geschweiftem Mahagoni-Gehäuse mit Glaseinlässen. Schlüsselaufzug mit Seilrollenwelle, Gewichtantrieb. Kein Schlagwerk. Emaillezifferblatt mit römischen Zahlen, Messinglunette. Zylindrisches Gewicht. Pendel mit Messinglinse, Federaufhängung, Amplitude. H. 55 cm. Läuft an.

Small regulator wall clock. Vienna, mid 19th century. Curvy corpus from mahogany with display windows. Manual wind movement, weight driven. No chimes. Enamel dial with roman letters, brass lunette. Cylindrical shaped weight. Pendulum with brass lense. Starts.

218 **2.200.- €**

Stockuhr, Wien, dat. 1759

Gehäuse Nadelholz, schwarz gefasst, allseitig verglast. Profile vergoldet. In Front und Seiten Schalllöcher mit Messing vergittert. Dachbekrönung: Chronos und vier Vasen in Bronze, Bronzegriff. Messingfront reich graviert, versilberter Ziffernring mit röm. Stunden und arabischer Minuterie, über Ziffer "VI" Ausschnitt für Datum, unter Ziffer "XII" Ausschnitt für Schaupendel. Zentral Weckerscheibe. Im Bogenfeld Ausschnitt für Mondscheibe mit Monatstagen, Hilfszifferblätter für Repetitions-und Schlagwerkabschaltung und Weckwerkabschaltung. Pendelwerk mit Kurzpendel, Spindelhemmung, Schneckenaufzug mit Kette. Schlagwerk mit Viertelstundenschlag auf zwei Tonglocken, Grande sonnerie. Weckwerk auf unten liegende Glocke. Insgesamt drei Glocken. Platine graviert "Comparavit P: Leopoldus Gehlen (...) Ao: (1)759". Originalzustand verändert. Gangfähigkeit nicht zugesichert. Service erforderlich. H. 52,5 cm

Bracket clock, wooden ebonized case with bronce applications: Chronos. Glass panes at all sides. Auxiliary dial for days of the month and moonphase, date indication in cutout, dummy pendulim, striking on two bells, alarm bell. Movement engraved "Comparavit P: Leopoldus Gehlen (...) Ao. (1)759". Function not proofed. Vienna, dated 1759. H. 52,5 cm

219 **200.- €**

Dekorative Tischuhr, 2. Hälfte 19. Jh.

S. Marti & Cie., Montbéliard. Opulent geschweifter Fayence-Korpus mit fein detaillierter Malerei in Blau. Reizvolle Paysages und Insekten, vereinzelt Bouquets und Vögel im Flug. Federzugwerk. Halbstundenschlagwerk auf Glocke. Platine gepunzt "Medaille de Bronze / S. Marti & Cie" und nummeriert "11117" und "64". Emaillezifferblatt mir römischen Stunden und arabischen Minuten. Bezeichnet "Leroy A Paris". Feuervergoldete Zeiger. Ebenfalls feuervergoldete Lunette mit Eierstab, verglast. Verdecktes Pendel, Federaufhängung. H. 40 cm. Läuft an.

Decorative French table clock, 2nd half 19th century. Very curvy stoneware corpus with fine under glaze painting in blue. Landscape and fisher scenes, birds, insects and flowers. Manual wind movement. Bell chimes every half hour. Platine signed S. Marti & Cie and numbered. Enamel dial with roman hours and arabic minutes. Signed Leroy Paris. Gilt hands, gilt lunette with glass. Hidden pendulum. Starts.

220 **160.- €**

Wiener Miniatur-Regulator, Mitte 19. Jh.

Kleiner Gewichtsregulator in geschweiftem Mahagoni-Gehäuse mit Glaseinlässen und ornamentaler Bekrönung. Schlüsselaufzug mit Seilrollenwelle, Gewichtantrieb. Kein Schlagwerk. Emaillezifferblatt mit römischen Zahlen, Messinglunette. Ovalzylindrisches Gewicht. Holz-Pendel mit verstellbarer Messinglinse, Fadenaufhängung. H. 58 cm. Läuft nicht an.

Small regulator wall clock. Vienna, mid 19th century. Curvy corpus from mahogany corpus and display windows. Manual wind movement, weight driven. No chimes. Enamel dial with roman letters, brass lunette. Oval shaped weight. Pendulum with adjustable brass lense. Not starting.

221 **120.- €**

Brettluhr, 19. Jh.
Dezente Wiener Wanduhr auf namensgebendem, ebonisiertem Trägerbrett in leichter Schweifung. Schnuraufzug mit Gewichtantrieb. Halbstundenschlagwerk auf Glocke mit Repetition. Emaillezifferblatt mit römischen Stunden. Gebläute Zeiger. Gegossene Messinglunette, nicht verglast. Pendel mit Messinglinse, Fadenaufhängung. Ein Gewicht. H. 58 cm. Zifferblatt mit Kratzern.
Läuft nicht an.

Viennese wall clock, 19th century. Mounted on ebonised curvy wooden base. Weight driven movement. Bell chimes every half hour, repetition. Enamel dial with roman hours. Blued hands. Brass lunette, no glass. Pendulum with brass weight. One weight. Dial with scratches. Not starting.

222 **300.- €**

Barometer-Uhr, um 1880
Schwerer Gusseisenkorpus mit zwei runden Einlässen für Barometer und Uhrwerk, von einer klassizierenden Cassolette bekrönt. Uhr mit Federzugwerk und Halbstundenschlagwerk auf Glocke. Emaillezifferblatt mit römischen Stunden, Breguet-Zeiger. Messinglunette, verglast. Barometer mit gedruckter Skala auf Lackblatt, ein Zeiger, verglaste Messinglunette. Dazwischen aufgeschraubtes Quecksilber-Thermometer mit Skala in Celsius und Réaumur. H. 65 cm. Korpus. Läuft nicht an.

Barometer wall clock, around 1880. Heavy cast iron corpus with two moulds for barometer and clock. Clock with manual wind movement and bell chime every half hour. Enamel dial with roman hours, Breguet hands. Brass lunette with glass. Barometer with printed scale behind lunette with glass. Inbetween thermometer with ascal in Celsius and Réaumur. Corpus with fixations.
Not starting.

223 **180.- €**

Porzellan-Stutzuhr auf Sockel, Mitte 19. Jh.
Gehäuse Schlesien, grüner Fond, in Goldemaille bemalt. In Reserven polychrome Blumenmalerei. Goldhöhungen (partiell min. berieben). guillochiertes Metallzifferblatt, schwarze röm. Ziffern (Stunden). Fensterzeiger. Serielles Messing-Pendelwerk mit Fadenpendel, Schlagwerk auf Tonglocke. Service erforderlich. H. inkl. Sockel 35 cm

Porcelain clock on porcelain pedestal, green fond with gold enamel and polychrome flower paint. Silesia, mid 19th ct., pendulum movement, strike on bell. Service required. H. 35 cm

224 **180.- €**

Stockuhr, Wien, 1. Drittel 19. Jh.
Holzgehäuse, in Laubholz furniert, ebonisiert. Vier Tatzenfüße, rechteckige Sockelplatte auf Alabasterfüßen. Messingapplikationen. Bekrönugng Messinggussfigur Adler. Emaillezifferblatt stark beschädigt, arabische Ziffern (stunden), Fensterzeiger. Signiert “Christian Heerdegen in Wien” (Christian Herdegen, erw. 1817, vgl. Claterbos S. 198). Pendellinse Löwenkopf. Messing-Pendelwerk wohl nicht orig., Fadenpendel, Schlagwerk mit Halbstundenschlag auf Gongfeder. Gehäuserückseite Messingschild (Händler)
“Severin Henkel Wien III”. Rückabdeckung in Messing ergänzt. H. 39 cm

Bracket clock, wooden ebonized case on paw-feet, brass applications, eagle figure on top. Enamel dial (damaged) signed “Christian Heerdegen in Wien”. Pendulum movement (replaced?) with strike on gong. No proof of function. Rear covering replaced in brass. Vienna, 1st third 19th ct. H. 39 cm

225 **600.- €**

Telleruhr, 1. Hälfte 18. Jh.

Andreas Glenck, Prag. Dekorative Wanduhr in kreisrunder Form mit aufgesetztem Rebenschild. Mit Fruchtdekor reich ornamentierter Teller aus getriebenem Kupferblech, zentral die Darstellung eines Liebespaares. Federzugwerk mit Spindelhemmung. Kein Schlagwerk. Platine fein ziseliert und signiert "Andreas Glenck, Prag". Messingzifferring mit römischen Stunden und arabischen Minuten. Zierliches Vorderpendel. H. 32 cm. Läuft nicht an.

Wall clock, Andreas Glenck, Prague, 1st half 18th century. decorative clock in nearly round frame from ornamentaly driven copper tin. Fruits and leaves ornaments, in center description of a loving couple. Manual wind movement, no chimes. Platine engraved and signed. Brass dial ring with roman hours and arabic minutes. Fine front pendulum. Not starting.

226 **800.- €**

Wiener Stockuhr, 2. Hälfte 18. Jh.

Kleine Stutzuhr in kubischem, ebonisierten Gehäusekorpus mit allseitiger Verglasung. Federzugwerk Kette-Schnecke mit Spindelhemmung. Stundenschlagwerk auf Glocke mit Repetition. Messingzifferring mit römischen und arabischen Zahlen, bezeichnet "Heinrich Fiegl-Millner, Feltsber[g]". Gebläute Zeiger. Ziseliertes Blatt mit Öffnung für Scheinpendel. Gegossene Eckbeschläge, bekrönende Kartusche.
H. 32 cm. Ziffern mit Permanentstift nachgezeichnet. Läuft an.

Viennese Bracket clock, 2nd half 18th century. Small table clock with cubic ebonised corpus with display windows. Manual wind movement fusée-and-chain transmission. Bell chime on the hour with repetition. Brass dial ring with roman and arabic numbers. Blued hands. Brass dial base with ornaments and fake pendulum. Dial numbers re-edited with permanent marker. Starts.

227 **400.- €**

Stockuhr, Österreich (?), in Teilen 17./18. Jh.

Ebonisiertes Holzgehäuse in Kastenform, allseitig verglast, Dachkuppel Messing, durchbrochen in Füllhörnern, Rankenwerk und Putten. Vergoldet. Vergoldete Messingapplikationen. Frontplatte mit Emaillezifferblatt, schwarze arab. Ziffern, ausgeplatzt am Schlüsselloch. Zeiger improvisiert befestigt. Messing-Pendelwerk mit Kurzpendel, Spindelhemmung, Schlagwerk auf Tonglocke, liegt lose bei. Werkaufhängung lose. Ersatzglocke und -zeiger beigegeben. H. 37 cm

Bracket clock, wooden ebonized case, bronze/ brass applications. Brass roof, gold plated, perforated. Enamel dial, hands not fixed properly. Pendulum movement with strike, bell laying loose in case, movement not fixed properly.
Austria, 17th/ 18th ct.?
H. 37 cm

228 **160.- €**

Tischuhr, 19. Jh.

Ebonisiertes Holzgehäuse in Kastenform auf vier Kugelfüßchen, Front verändert, Emaillezifferblatt mit gebläuten Zeigern, schwarze röm. Stundenziffern. Seiten und Rückwand mit Sichtfenstern in Rautenform, französisches Pendelwerk mit Federaufhängung, Pendel fehlt, Schlagwerk (Schlossscheibe) mit Halbstundenschlag auf Tonglocke. Keine Garantie für Gangfähigkeit. H. 28,5 cm

table clock, wooden ebonized case, (french) pendulum movement with strike on bell. Pendulum is missing. 19th ct. H. 28,5 cm

229 **50.- €**

Kleine Wanduhr, 2. Hälfte 19. Jh.

Konsolartiger Gehäusekasten aus Mahagoni und Mahagonifurnier, schauseitig verglast. Formal an Stockuhrengehäuse aus dem späteren 18. Jh. erinnernd - hier kopfüber angewandt. Federzugwerk mit Ankerhemmung. Halbstundenschlagwerk auf Glocke. Runde Platine bezeichnet “E&P” sowie nummeriert “1976” und “52”. Emaillezifferblatt mit römischen Stunden, Breguet-Zeiger. Perlstablunette. Einfaches Pendel mit Bleilinse unter Messingblech, Federaufhängung. H. 36 cm. Läuft nicht an.

Small wall clock, 2nd half 19th century. Wooden case from mahogany and veneer, front with glass. Reminds in form of Bracket clocks from late 18th century, here upside down. Manual wind movement. Bell chime every half hour. Round platine marked “E&P” and numbered. Enamel dial with roman hours, Breguet hands. Brass lunette. Simple pendulum with lead weight behind brass cover.
Not starting.

230 **420.- €**

Pendule, um 1880

Quaderförmiger Gehäusekorpus mit aufwendiger Parquetterie und zwei Messing-Eckrocaillen. Federwerk, Wiener 4/4-Schlagwerk auf zwei Tonfedern. Blechzifferblatt, bemalt mit römischen Zahlen und der Bezeichnung “J. Strau[b]ß in Wien”. Breguet-Zeiger. Feuervergoldete Lunette, verglast. H. 28 cm. Zifferblatt und wohl auch Werk nicht original zum Gehäuse.
Zifferblatt 1996 erneuert und falsch bezeichnet. Mariage. Läuft an.

Table clock, around 1880. Cubical corpus with very fine parquetterie inlays and two brass corner elements. Manual wind movement, two coil chimes. Dial from tin, painted with roman letters and name. Breguet handles. Gilt lunette with glass. Dial and movement not original to corpus.
Dial renewed in 1996 marked wrongly. Mariage. Starts.

231 **100.- €**

Wiener Rahmenuhr, 2. Hälfte 18. Jh.

Wanduhr mit stilisiertem Sonnendekor in vergoldeter, tiefgekehlter Rahmung, insgesamt verglast. Federzugwerk mit Ankerhemmung und Kalenderfunktion auf runder Platine, Wiener 4/4 Stundenschlagwerk auf zwei Tonfedern. Sonnenpendel mit Fadenaufhängung hinter Lunette. H. 43 cm.
Zifferblatt beschädigt. Läuft an.

Framed clock, Vienna, 2nd half 18th century. Wall clock with gilt frame behind glass. Manual wind movement with calender function on round platine. Two coil chimes every quarter hour and on the hour. Sun pendulum behind lunette.
Dial bruised. Starts.

232 **400.- €**

Portaluhr mit Figurenautomat, Wien, 1. H. 19. Jh.

teilskelettiertes Emaillezifferblatt mit arabischen Ziffern, Spatenzeiger, bezeichnet mit “Döller in Wien”, Darstellung einer ländlichen Szene (Mädchen bewegt den Pumpenschwängel bei Ablauf des Schlagwerks), Werk rückseitig monogrammiert “C.D.” - Christian Döller, Wiener 4/4 Schlagwerk mit Repetition, Werk läuft an. ebonisierter Holzsockel mit aufgesetzten Spitzbogenarkaden, darauf Alabastersäulen, Perlmuttauflagen in den darauffolgenden Spitzbögen, Verspiegelung des unteren Bereiches, Pendel mit Gesicht einer Frau mit Strahlenkranz geschmückt, weitere Verzierung durch Messingauflagen, rechts- und linksseitig Fabelwesen, Bekrönung durch den Adler wurde ergänzt, H. 60 cm

Portal clock, movement monogrammed on the reverse, Viennese 4/4 striking mechanism with repetition, movement starts.

233 **10.- €**

Schwarzwälder Lackschilduhr, 2. Hälfte 18. Jh.

Wanduhr mit Weckfunktion. Zentral erhabenes Holzschild mit Blütenmalerei auf cremefarbenem Grund; Zifferblatt in römischen Stunden. Weckfunktion über Messingring. Ankerwerk mit Schnuraufzug, Gewichtsantrieb. Stundenschlagwerk auf Glocke, Weckwerk auf zweiter Glocke. Eisen- und Messingräder mit Holzspindeln. H. Schild 27 cm. Keine Gewichte.

Black forest panel clock. 2nd half 18th century. Wall clock with weight driven movement, bell chime on the hour and alarm function. Frontpanel painted with blossoms on ivory coloured base, roman hours. Alarm function on central brass ring. Two bell chimes. Iron and brass gear wheels, wooden spindels. No weights.

234 **400.- €**

Stockuhr, um 1810/20

Emaillezifferblatt mit arabischen Ziffern und arabischer Minuterie sowie Datumsanzeige, gebläute, pfeilartige Zeiger, 4/4 Repetition mit Abschalthebel, Doppelglockenschlagwerk, Werk läuft an, Schlagwerk funktionstüchtig, treppenförmiger Aufbau mit durchbrochenem Messinggeländer und Löwenauflagen, Verspiegelung und Marqueterie, Alabastersäulen sowie rechts- und linksseitige Messingweinlaubauflagen, Pendel in Form einer Seepferd reitenden Nymphe, Tympanon vermutlich Marmor mit Messingauflagen in Form von Sphinxen und einem Füllhorn, vier Alabastervasen, Uhrwerk von Alabasteramphore bekrönt, Haarriss auf dem Zifferblatt. H. 64 cm

Portal clock, movement starts, striking mechanism functional, small hairline crack on the dial.

235 **50.- €**

Rahmenuhr, 19. Jh.

Kleine quadratische Wanduhr im vergoldeten Eierstabrahmen mit ebonisiertem Holz-Inlay. Federzugwerk mit rückseitigem Schlüsselaufzug. Metallzifferblatt mit römischen Stunden und Fischerszene, gebläute Zeiger. Ziselierte Messinglunette mit Glas. H. 24 cm. Läuft nicht an.

Framed clock, 19th century. Small square wall clock in ebonised and gilt framework. Manual wind movement (backsides wind-up). Metal dial with roman hours and engraved marine scenery. Blued hands. Brass lunette with glass. Not starting.

236 **480.- €**

Portaluhr mit Jacquemart-Figurenautomat, Österreich o. Frankreich, um 1800/ frühes 19. Jh.

Prunkvolles Gehäuse mit Alabasterverkleidung, zwei Säulen mit männlichen antikisierenden Büsten als Kapitelle. Rückwand verspiegelt. Alabastervasen und -kugeln als Schmuckelemente, Bekrönungsfigur Büste der Athene, Alabaster. Perlschnur-Kantenprofile. Blau emailliertes Zifferblatt mit zwei applizierten Kriegerfiguren, einen Hammer schwingend. Mitte weiß emailliert, arab. Stunden-Ziffern, im Zentrum Datumskreis. Glockenapplikation durch Metallspirale ersetzt. Messing-Pendelwerk mit Fadenpendel, Schlagwerk mit Viertelstundenschlag (Grande sonnerie) auf zwei Gongfedern. Schlagwerbabschaltung. Pendellinse in Gestalt eines Engels mit zwei Fackeln. Werke laufen nach Aufzug an, keine Gewährleistung. H. 62,5 cm

Bracket clock with alabastrum case on wood, blue enamel dial with jacquemart figures. Mirror rear wall. Pendulum movement with strike on two gongs. Grande sonnerie. Ca. 1800. H. 62,5 cm

237 **480.- €**

Wiener Portaluhr mit Musikautomat, Mitte 19. Jh.

Große, aufwendig gestaltete Tischuhr in Portalarchitektur mit ebonisiertem Gebälk und Basis über vier einreihig angeordneten Alabastersäulen. Bekrönend eine verglaste Schaukastenreihe mit Blütenensembles sowie einem weißen Schwan mit geneigtem Haupt. Federzugwerk. Halbstundenschlagwerk auf Tonfeder mit Repetition sowie stündlich auslösende Walzer-Melodie aus dem im Sockel befindlichen Musikspielwerk. Emaillezifferblatt mit römischen Stunden. Gegossene Messinglunette, verglast. Floral gestaltete Pendellinse mit Weinrankenbesatz, Fadenaufhängung. Im Sockel mittig kleine kolorierte Federlithografie mit Vedute des Karlsplatzes in Wien. H. 62 cm.
Einige Fehlstellen und Abplatzungen. Läuft nicht an.

Viennese portal clock with music automat, mid 19th century. Large table clock, richly decorated. Ebonised top and base with four alabaster columns in a row inbetween. On top display cases with fake blossoms and a white swan. Manual wind movement. Coil chime every half hour with repetition. On the hour waltz melody from the music automat in the base. Enamel dial with roman hours. Cast brass lunette with glass. Floral pendulum with wineleaf decorum. In the base center small coloured lithograph showing the Karlsplatz scenery in Vienna. Some losses and bruises. Not starting.

238 **1.200.- €**

Wiener Pendule mit Jacquemarts mit Figurenautomat, um 1810

Klassizistische Tischuhr mit ebonisiertem Gehäuse in gestuftem architektonischen Aufbau, schauseitig mit aufwendigem antikisierenden Beschlagwerk versehen. Federzugwerk, 4/4 Stundenschlagwerk auf zwei Tonfedern. Kleines Emaillezifferblatt mit arabischen Zahlen auf zentraler, fein ziselierter, feuervergoldeter Schmuckplatte mit Jacquemart-Automatik. Im inneren Zifferkreis Datumszeiger. Jacquemart-Automatik analog zum Schlagwerk - je Viertelstunde in Bewegung der rechten Figur, zur vollen Stunde mit Stundenansage der linken Figur. Viertelstundenschlag mit Repetition. Fein ziselierte Messinglunette, verglast. Pendelscheibe als Sonne ausgeformt; Fadenaufhängung. Pendellunette im Sockel. Tatzenfüße und bekrönender Adler später ergänzt. H. 51 cm. Fadenaufhängung gerissen. Läuft nicht an.

Viennese table clock with Quarter Jacks, around 1810. Ebonised corpus with classicistic tin ornaments. Manual wind movement, two coil chimes every quarter hour resp. on the hour. Small enamel dial with arabic numbers and date hand on larger gilt plate with Quarter Jack automat. Left Jack moves on the hour telling the hour, the right Jack moves every quarter hour. Repetition for the quarter hours. Brass lunette with glass. Pendulum in sun shape behind lunette. Feet and top eagle later added. Not starting.

239 **10.- €**

Wanduhr, 2. Hälfte 20. Jh.

Braun lackiertes Kastengehäuse mit geschnitzten Blatt- und Vogelapplikationen, goldfarbenes Zifferblatt mit arabischen Ziffern. Nummeriert “121175”, Werk “Hekas Kuckuck” Uhren Hauser München. Läuft nicht an. H. 14 cm

Wall clock, wooden case, numbered on the back, movement signed. movement does not start.

240 **1.200.- €**

Stockuhr, Wien, 2. H. 18. Jh.

Kastengehäuse Nadelholz, in Laubholz furniert, auf Messingfüßen. Aufgearbeitet. An vier Seiten verglast. Flammleistenbesatz. Gravierte Messingfront mit Ausschnitt für Schaupendel, Messing-Ziffernring mit schwarzen röm. Stunden und arab. Minuterie, signiert "VELLAUER WIENN". Zentral Weckerscheibe (Halbstundeneinteilung). Im Bogen Hilfszifferblatt für Schlagwerkabstellung. Gebläute Schmuckzeiger. Pendelwerk mit Kurzpendel, Spindelhemmung, Schlagwerk mit Viertelstundenschlag auf Tonglocke, Weckwerk auf unter der größeren Glocke angeordneter kleinerer Glocke. Service erforderlich. H. 42,5 cm

Bracket clock, wooden case with veneer, glass panes. Brass front signed "VELLAUER WIENN", pendulum cutout. Pendulum movement, strike and alarm on two bells. Service required. Vienna, 2nd half of 18th ct. H. 42,5 cm

241 **600.- €**

Prunk-Pendule, Prag, 1. H. 19. Jh.

Holzgehäuse, vergoldet. Halbrunder, in drei Stufen getreppter Sockel, eine Säule und ein Spiegel tragen das Uhrwerk. Als Begleitfiguren weibliche Aktfigur und Putto mit Lanze. Partielle Abplatzungen der Vergoldung. Emaillezifferblatt restauriert/ retuschiert, schwarze arab. Stunden und Minuterie, Datumskreis. Kein Datumszeiger. Signiert "Joseph Kraus in Prag". Louis XVI-Messingzeiger. Pendelwerk mit Fadenpendel, Hakenhemmung, (Rechen-)Schlagwerk mit Viertelstundenschlag auf zwei Tonglocken, Schlagwerkabstellung, Repetition. Werke laufen nach Aufzug an.
H. 51,5 cm

Mantel clock, wooden base with gilding, two figures of a nude woman and a putto next to a column. Enamel dial restored/ repaired, signed "Joseph Kraus in Prag". Pendulum movement with strike on two bells. No guarantee of function, service recommended. Prague, 1st half of 19th ct. H. 51,5 cm

242 **400.- €**

Stutzuhr mit Vedutenmalerei, Mitte 19. Jh.

Hochrechteckiger, allseitig verglaster Gehäusekorpus in Anlehnung an Stockuhrengehäuse. Federzugwerk Kette-Schnecke; Viertelstundenschlagwerk auf zwei Glocken. Emaillezifferblatt mit arabischen Zahlen; Breguet-Zeiger. Darunter kassetierte Vedutenmalerei in Öl mit sehr detaillierter Schilderung des prominenten venezianischen Panoramas Bacino San Marco auf die Riva degli Schiavoni mit Dogenpalast, Markusdom und Markussäule von der Lagune aus. Rahmentür, verglast. Bekrönt mit feuervergoldetem geflügelten Löwen als Symbol der Stadt Venedig. H. 52 cm. Zifferblatt mit kleinen Abplatzern. Läuft an.

Table clock with panorama painting, mid 19th century. Ebonised wooden corpus with display windows on all sides. Manual wind movement with fusée-and-chain-transmission. Two bell chimes for every quarter hour and on the hour. Enamel dial with arabic numbers; Breguet hands. Below the dial small but very detailled landscape painting in oil showing the famous Bacino San Marco view of Venice lagoon with Dogana palace, San Marco and the Markus column. On top gilt winged lion as symbol for the city of Venice. Dial with small chips. Start

243 **280.- €**

Tischuhr, Wien, Mitte 19. Jh.

Holzgehäuse , in Mahagoni und Palisanderebenholz furniert, an der Front Masseauflagen. Furnierschadstellen repariert. Emaillezifferblatt (Haarriss) mit schwarzen röm. Stunden-Ziffern, signiert “HELBIG & KREUTZ IN WIEN”. Guillochierter Messingrand. Messing-Pendelwerk (Fadenpendel), Wiener Schlagwerk mit Viertelstundenschlag auf zwei Gongfedern, Service erforderlich. Gangfähigkeit nicht zugesichert. H. 34 cm

Mantel clock, wooden case with mahogany/ ebony veneer, minor repairs. Enamel dial signed “HELBIG & KREUTZ IN WIEN”. Pendulum movement with strike on two gongs. Service required. No proof of function. Vienna, mid 19th ct. H. 34 cm

244 **50.- €**

Miniatur-Zappler, Österreich, wohl Wien, 19. Jh.

Front Blech, gedrückt, vegetabile Ornamentik, Emaillezifferblatt, kurzes Vorderpendel, Röllchenhemmung, mechanisches Werk unter Messinghaube verborgen. Läuft nach Aufzug an. H. 11 cm. Holzsockel mit Glasdom.

Miniature clock (zappler), metal sheet front with foliage decoration, enamel dial, front pendulum, mechanical movement. No proof of function. Wooden base with glass cap. H. 11 cm

245 **600.- €**

Stockuhr, Wien, 2. H. 18. Jh.

kastengehäuse Nadelholz, in Birnbaum/ Kirschbaum furniert. Allseitig verglast, Kantenprofile vergoldet. Schalllöcher mit gravierten Messing-Gittern. Gravierte Messingfront, auf dem Ziffernring signiert “GOTFRIT WIGE WIE(N)” (Gottfried Wiege, hofbefreiter Uhrmacher, erwähnt 1780, verstorben 1795 mit 73 Jahren; vgl. Claterbos S. 327). Röm. Stunden-Ziffern, arab. Minuterie. Ausschnitt für Schmuckpendel mit Durchsicht auf Zahnräder. Im Bogen Hilfszifferblatt für Datumsanzeige, Schlagwerk-und Repetitionsabschaltung. Pendelwerk mit Kurzpendel, Spindelhemmung, Schneckenaufzug mit Darmseil. Schlagwerk mit Viertelstundenschlag auf zwei Tonglocken, Grande sonnerie. Rückseitige Werkplatine mit ornamentaler Gravur. Werke laufen nach Aufzug an. Serice erforderlich. H, 49 cm

Bracket clock, wooden case with cherrywood/ pearwood veneer, glass panes, brass front, dial signed “GOTFRIT WIGE WIE(N)”. Cutout for dummy pendulum. Pendulum movement with strike on two bells. Vienna, 2nd half 18th ct. H. 49 cm

246 **400.- €**

Stutzuhr, 1. H. 19. Jh.

Signatur auf dem Zifferblatt “Ignatz Vlaschitz in Neustadt”
Emaillezifferblatt mit arabischen Ziffern und Datumsanzeige, Breguet-Zeiger, 4/4 Schlagwerk, Sockel auf vier Löwentatzen, rankenförmige Messingapplikationen, obenauf Figure eines Adlers auf einem Ast, Werk nicht funktionsfähig, reparaturbedürftig, lose Leiste am Sockel,
vorhandenes Furnier löst sich stellenweise. H. 55 cm

Portal clock, signed “Ignatz Vlaschitz in Neustadt”, movement not working, in need of repair, loose moulding on the plinth, existing veneer is coming loose in places.

247 **50.- €**

Stutzuhr, Österreich, Stil um 1820

Gehäuse Holz, ebonisiert, zwei Alabastersäulen. Giebelbekrönung Alabasterschale. Im Sockelbereich Sichtfenster für Pendel. Vergoldete Messing-Applikationen. Emaillezifferblatt mit schwarzen arab. Stunden, Datumsindikation im Innenkreis. Schwarze Fensterzeiger. Pendelwerk mit Fadenpendel, Pendellinse figürlich gestaltet: Apoll auf Centaur reitend. Wiener Viertelstundenschlagwerk mit Schlag auf zwei Gongfedern. Überholungsbedürftig. H. 47 cm

Bracket clock, Austria, ca. 1820. Wooden ebonized case with alabastrum columns. Enamel dial with date indication. Pendulum movement with strike on two gongs, no proof of function, service required. H. 47 cm

248 **400.- €**

Vasenuhr, 19. Jh.

Gehäuse Bronze, im Mittelteil brüniert, mit Doppel-Schwanenhenkel. Klassizistischer Stil. Emaillezifferblatt (am Schlüsselloch ausgeplatzt), röm. Stunden-Ziffern. Messingzeiger mit Sonnensymbol. Serielles Messing-Pendelwerk mit Pendelfeder, Schlagwerk mit Halbstundenschlag auf Tonglocke. Service erforderlich. H. 37 cm

Table clock, bronce case in shape of an amphora vase. Enamel dial (chip), pendulum movement with strike on bell. 19th ct. H. 37 cm

249 **220.- €**

Stutzuhr, Wien, um 1810/1820

Ebonisiertes Holzgehäuse auf vergoldeten Löwentatzen-Füßen, zwei Alabastersäulen. Bekrönung ein Adler auf Kugel, Holz, goldbronze gefasst. Emaillezifferblatt (Chip am mittleren Schlüsselloch). Schwarze arab. Stunden-Ziffern, im Zentrum Datumskreis. Fensterzeiger. Pendelwerk mit Fadenaufhängung, Wiener Schlagwerk mit Viertelstundenschlag auf zwei Gongfedern. Schlagwerkabstellung. Pendel fehlt. Gangfähigkeit und -dauer nicht zugesichert. H. 50 cm

Bracket clock, wooden ebonized case with two alabastrum columns, eagle figure (wood) on top. Enamel dial (chip) with date indication. Pendulum movement, pendulum is missing, strike on two gongs. No proof of function.
Vienna, ca. 1810/ 1820. H. 50 cm

250 **180.- €**

Stockuhr, in Teilen 18./ 19. Jh.

Holzgehäuse in Kastenform, in Birke furniert, dunkel gebeizt. Auf Holz-Kugelfüßen. Allseitig verglast. Schalllöcher ebenfalls verglast. Giebelaufsätze fehlen. Gravierte Messingfront mit hellsilberfarbenem Ziffernring mit röm. Stunden und arab. Minuterie, Datumsausschnitt bei Ziffer “VI”, Ausschnitt für Pseudopendel unter Ziffer “XII”. Im Bogen signiert “Carl Leopold Thomasy Fünfkirchn”. Zwei Hilfszifferblätter für Repetitions-und Schlagwerkabstellung. Pendelwerk mit Kurzpendel, Spindelhemmung, läuft nach Aufzug an, Schlagwerk mit Viertelstundenschlag auf zwei Tonglocken, überholungs-bzw. reparaturbedürftig. Platine ornamental graviert. H. 38 cm

Bracket clock, wooden case with glass panes, brass dial signed “Carl Leopold Thomasy Fünfkirchn”. Pendulum movement with strike on two bells, service/ repair required. 18th/ 19th ct.. H. 38 cm

251 **350.- €**

Stutzuhr, Frankreich, 19. Jh.

Gehäuse Marmor, mit zwei Stützen und Dreiecksgiebel. Messingapplikationen, -draperie. Emaillezifferblatt mit schwarzen röm. Ziffern und arab. Minuterie, Messingzeiger. Chip am Schlüsselloch. Pendelwerk mit Fadenpendel, Schlagwerk auf Tonglocke (defekt). Reparaturbedürftig. Gangfähigkeit nicht zugesichert. H. 38 cm

Mantel clock with marble case, brass applications. Enamel dial (chip), pendulum movement with strike on bell. In need of service/ repair, no proof of function. H. 38 cm

252 **600.- €**

Portaluhr mit Musikautomat, um 1830

Elegante Wiener Tischuhr mit ebonisiertem Gehäuse. Werktrommel zwischen vier Säulen unter Gebälk schwebend. Federzugwerk. Halbstundenschlagwerk auf Tonfeder, mit Repetition. Porzellanzifferblatt mit römischen Zahlen, bezeichnet "J. Straub in Wien". Rautenzeiger. Fein ziselierte Messinglunette, Verglasung lose. Durchbrochen gearbeitetes Pendel, Fadenaufhängung. Im Sockel Musikautomat ohne Verbindung zum Werk, separat auslösbar. H. 47 cm. Läuft nicht an.

Viennese portal clock, around 1830. Elegant table clock with ebonised corpus, four poster architecture. Manual wind movement. Coil chime every half hour with repetition. Porcelain dial with roman numbers. Diamond shaped hands. Brass lunette, glass losse. Lace pendulum. In base with music automate, not connected to the movement but to be released seperately. Clock not starting.

253 **180.- €**

Stutzuhr, Wien, Mitte 19. Jh.

Kastengehäuse Holz mit Marketterie-Intarsien. Bronzeappliken. Emaillezifferblatt min. besch., schwarze röm. Stunden. Signiert "JOHANN RETTICH WIEN" (1826-1871, ab 1847 Hofuhrmacher, vgl. Claterbos S. 278). Messing-Pendelwerk mit Fadenpendel, Wiener Schlagwerk mit Viertelstundenschlag auf zwei Gongfedern. Service erforderlich. Schlagwerkabstellung. H. 27 cm

Mantel clock, wooden case with marketterie decoration, enamel dial signed "JOHANN RETTICH IN WIEN". Pendulum movement with strike on two gongs, service required. Vienna, mid 20th ct. H. 27 cm

254 **180.- €**

Stutzuhr, 19. Jh.

Gehäuse Nadelholz, furniert. Schwarz gebeizt. im Sockelbereich ornamentale Messing-Applikation. Partiell Furnierschäden. am Gehäuse innenseitig altes Etikett mit handschriftl. Bezeichnung "Scherzer Wien (...)". Ziffernring mit röm. Messingindizes für Stunden. Wellenzeiger. Guillochertes, vergoldetes Zentrum mit sichtbar angebrachter Brocot-Hemmung mit Achat-Stiften. Französisches Messing-Pendelwerk mit Pendelfeder, Schlossscheiben-Schlagwerk mit Halbstundenschlag auf vergoldete Messing-Glocke, Werkplatine gemarkt: "S(amuel Marti) & Cie/ Medaille Bronze", Serien-Nr. "2209". Service erforderlich, Gangfähigkeit nicht zugesichert. H. 31 cm

Mantel clock with Brocot escapement, wooden ebonized case, case with old label inside "Scherzer Wien". French pendulum movement with strike on bell, stamp mark "S(amuel) Marti & Cie/ medaille Bronze", serial no. "2209". Service required. No proof of function. H. 31 cm

Günther
DRESDENER
KUNSTAUKTIONSHAUS